

Grundschulen und Schulen mit  
sonderpädagogischem  
Förderschwerpunkt im Bezirk

# Steglitz-Zehlendorf



Schulen in  
öffentlicher und freier Trägerschaft  
zum Schuljahr **2010/2011**



# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	1
1.	Schulpflicht und Anmeldung zur 1. Klasse	2
2.	Anmeldung an einer anderen als der zuständigen Grundschule	3
3.	Fremdsprachenwahl im Grundschulbereich	5
4.	Ergänzende Betreuung an Grundschulen	6
5.	Flexible Schulanfangsphase	7
6.	Sonderpädagogische Förderung	7
7.	Kontakte und Ansprechpartner	8
8.	Ferienzeiten	11
9.	Schulübersicht	12
10.	Selbstdarstellung der Schulen	13
11.	Angebote für Eltern und Familien im Bezirk	39

**ZWERG  
PIRATEN**  
KINDER SECOND HAND

Machnower Str. 7a  
Tel. (030) 7621 1700 · 14165 Berlin  
[www.zwergpiraten-berlin.de](http://www.zwergpiraten-berlin.de)

**Anmeldezeitraum für die Schulanfänger  
zum Schuljahr 2010/2011**

**Montag** **Freitag**  
**2. November 2009 bis 13. November 2009**

auch  
**HipHop &  
StreetDance**

Den schenken wir Dir, wenn Du unter  
Vorlage dieser Anzeige Mitglied wirst!

**Selbst...**  
**...verteidigung**  
**...vertrauen**

...auch für Eltern und  
Großeltern haben wir  
ein umfangreiches  
Sportangebot!

Gesundheit, Fitness  
& Kampfkunst für die ganze Familie

**791 28 84**  
Mittelstraße. 34 **P**  
U+S Rathaus Steglitz  
[www.sportstudio-nippon.com](http://www.sportstudio-nippon.com)

Gesundheitsportzertifikat - Prae-Fit-Gütesiegel

**KLAX-Grundschule**  
*in Steglitz/ Zehlendorf*

Ganztagschule · bilingual ab Klasse 5  
langjährige Erfahrung · Lernen mit  
Zielen · Ferienbetreuung

Wir betreuen auch Kinder im letzten  
Kita-Jahr!

**KLAX-Grundschule**  
Clayallee 330  
14169 Berlin

KLAX - Über 20 Einrichtungen (Krippen,  
Kitas und Schulen) in ganz Berlin.

**www.klax-gruppe.de**

**KLAX**  
Bei uns lernt die Zukunft

Jetzt informieren und  
anmelden!  
**Tel. (030) 66 65 47 00**  
[www.klax-grundschule.de](http://www.klax-grundschule.de)

Liebe Eltern,



ein bedeutsames Ereignis steht bevor: die Einschulung Ihres Kindes! Der Beginn der Grundschullaufbahn ist ein wesentlicher Einschnitt für Ihre Familie und Ihr Kind steht vor einer der ersten großen Herausforderungen im Leben.

Ich möchte Ihnen mit der vorliegenden 9. Auflage der Broschüre „Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt im Bezirk Steglitz-Zehlendorf“ ein hilfreiches Nachschlagewerk zur Verfügung stellen,

welches Ihnen die wesentlichen Aspekte rund um die Anmeldung und Einschulung Ihres Kindes in die Grundschule umfassend darstellt und Sie in die Lage versetzt, den bestmöglichen Start Ihres Kindes in das Schulleben planen und organisieren zu können.

Im Weiteren werden in dieser Broschüre auch Hinweise erteilt, die den Besuch von Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt betreffen. So können Sie neben den Darstellungen der öffentlichen Grundschulen und der Schulen in freier Trägerschaft mit Grundschulbereich ebenso die Darstellungen der öffentlichen sowie in freier Trägerschaft befindlichen Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in dieser Broschüre finden.

Somit erhalten Sie mit dieser Publikation einen umfassenden Überblick über das reichhaltige und differenzierte Angebot für Lernanfänger im Bezirk Steglitz-Zehlendorf.

Für den Bereich der Grundschulen werden insbesondere das Anmeldeverfahren, rechtliche Aspekte der Schulplatzwahl und der Auswahlverfahren sowie die bestehenden Betreuungsmöglichkeiten erläutert. Soweit der Besuch einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt im Raum steht, wird der Rahmen sonderpädagogischer Förderung erörtert.

Bei der Lektüre der von den Schulen selbst erstellten Einzelbeiträge werden Sie feststellen, dass einige Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf besondere pädagogische Ansätze anbieten und mit viel Engagement Profile entwickelt haben, die den Schülerinnen und Schülern attraktive Entfaltungsmöglichkeiten bieten – nicht nur während des Unterrichtsbetriebes, sondern darüber hinaus auch im Nachmittagsbereich.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Kinder und Eltern im Laufe der Grundschulzeit Problemen, Enttäuschungen und Schwierigkeiten zu stellen haben. Um solche Situationen zu meistern, stehen Ihnen viele Anlaufstellen zur Verfügung – eine Übersicht der Ansprechpartner, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, ist dieser Broschüre zu entnehmen. Zuerst werden jedoch immer die Schulleitungen, die Schulsekretariate, die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Erzieherinnen und Erzieher als Ansprechpartner vor Ort das Gespräch suchen, um gemeinsam Möglichkeiten, Lösungsansätze und Wege zur optimalen Förderung Ihres Kindes zu erörtern.

Nur gemeinsam und in gegenseitigem Vertrauen wird schließlich das Beste für Ihr Kind erreicht werden können. Umso mehr ist daher auch Ihre Mitarbeit an der Erziehungs- und Bildungsaufgabe der Schule unerlässlich. Über die Möglichkeiten der Mitarbeit und Mitwirkung der Eltern können Sie sich an der Schule, die Ihr Kind besuchen wird, gerne beraten lassen.

Damit abschließend möchte ich nun allen Lernanfängern zum Schuljahr 2010/2011 einen erfolgreichen Schulbesuch wünschen!

Mit freundlichen Grüßen

Anke Otto  
Bezirksstadträtin

## 1. Schulpflicht und Anmeldung in der Grundschule

### Wann und wo müssen Sie Ihr Kind anmelden?

Alle Kinder, die im Zeitraum vom **1. Januar 2004** bis **31. Dezember 2004** geboren sind und noch nicht die Schule besuchen, werden am **1. August 2010** schulpflichtig. Kinder, die in der Zeit vom **1. Januar 2005 bis 31. März 2005** geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Jedes schulpflichtige Kind ist von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule anzumelden, in deren Einschulungsbereich es wohnt. Die Anmeldung ist innerhalb des **Anmeldezeitraums** vom **2. November 2009 bis 13. November 2009** vorzunehmen.

Sofern Unklarheiten oder Zweifel bestehen sollten, welches die für Ihr Kind zuständige Grundschule ist, wenden Sie sich bitte an das Schulamt.

Über den Internet-Service der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, den Sie auch über die vom Schulamt auf den Seiten des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf bereitgestellten Internet-Service erreichen, besteht die Möglichkeit, sich die für den Wohnort zuständige Grundschule anzeigen zu lassen. Wenn Sie auf der entsprechenden Internet-Seite Ihre Adresse eingeben, wird die zuständige Grundschule binnen weniger Sekunden ermittelt sein:

[http://www.berlin.de/sen/bwf/meine\\_fragen/wo\\_finde\\_ich/schule\\_kita/anwendung/](http://www.berlin.de/sen/bwf/meine_fragen/wo_finde_ich/schule_kita/anwendung/)

### Zur Anmeldung in der Schule bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Ihre eigenen Personalpapiere
- Geburtsurkunde des Kindes
- sonstige Personalpapiere Ihres Kindes

Die Anmeldung ist auch bei einer genehmigten Ersatzschule oder anerkannten Schule in freier Trägerschaft möglich. In diesem Fall muss jedoch die zuständige Grundschule innerhalb des Anmeldezeitraums informiert werden!

Im **Ausnahmefall** ist auf Antrag der Erziehungsberechtigten **der Besuch einer anderen als der zuständigen Grundschule** zulässig. Über diesen Antrag **entscheidet** unter Berücksichtigung der Aufnahmekapazität und auf den Einzelfall bezogen **das** für die andere Schule **zuständige Schulamt**.

Hierzu erfahren Sie im zweiten Kapitel „Anmeldung an einer anderen als der zuständigen Grundschule“ mehr.

### Wann und wo können die Kinder für die schulergänzende Betreuung (ehemals Hort) angemeldet werden?

Die Anmeldung zur ergänzenden Betreuung erfolgt gemeinsam mit der Anmeldung zum Schulbesuch. Der Betreuungsbedarf wird nach den gleichen Maßstäben wie in der Kindertagesstätte durch das Bezirksamt geprüft. Das Betreuungsangebot ist mit Ausnahme des gebundenen Ganztagsbetriebs und der verlässlichen Halbtagschule kostenpflichtig. Bitte bringen Sie den Nachweis über Ihre Berufstätigkeit bzw. über die Teilnahme an einer Ausbildungsmaßnahme oder darüber, dass Sie arbeitsuchend gemeldet sind, mit.

Das Bezirksamt wird Ihnen nach Prüfung Ihres Bedarfsantrages mitteilen, ob ein Bedarf anerkannt wurde. Nach Abschluss des Betreuungsvertrages wird durch gesonderten Bescheid die Höhe der Kostenbeteiligung durch das Bezirksamt festgelegt.

### Die ergänzende Betreuung für Ihr Kind kann nach Anerkennung des Bedarfs bereits ab 1. August 2009 wahrgenommen werden.

Gegebenenfalls wird Ihnen mitgeteilt, wo die Kinder betreut werden, sofern für die Ferien eine abweichende Regelung getroffen wurde.

### Wie geht es nach der Anmeldung weiter?

Alle angemeldeten Kinder werden durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst schulärztlich untersucht. **Die entsprechenden Termine erhalten Sie bei der Anmeldung.**

Von der aufnehmenden Schule erhalten Sie die Einladungen zur **Einschulungsfeier**.

Die Einschulungsfeier findet **im Regelfall** am Sonnabend, dem **28. August 2010** statt. Der **reguläre** Unterricht für die Schulanfänger beginnt am Montag, dem **30. August 2010**. Soweit hiervon abweichende Termine zum Tragen kommen, werden Sie von der aufnehmenden Schule entsprechend vorab informiert.

## 2. Anmeldung an einer anderen als der zuständigen Grundschule

Sofern Sie sich entscheiden, Ihr Kind nicht in der Schule Ihres Einschulungsbereiches einschulen zu lassen und einen Antrag zur Aufnahme Ihres Kindes in eine andere Grundschule zu stellen, sollten Sie die im Folgenden dargelegten rechtlichen Rahmenbedingungen kennen und berücksichtigen.

Grundsätzlich können Sie im Antrag mehrere Schulen benennen. Dabei müssen Sie jedoch beachten, dass eine gleichberechtigte Berücksichtigung an mehreren **öffentlichen Grundschulen** nicht möglich ist. Sie müssen also bei Mehrfachnennungen im Antrag eine klare Priorität Ihrer Wünsche angeben (Erstwunsch, Zweitwunsch, Drittwunsch).

**Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber mit Erstwunsch zu einer Grundschule ausnahmslos, und somit auch unabhängig von den benannten Gründen zur Schulwahl und unabhängig davon, ob es sich um ein Geschwisterkind handelt, vor solchen Bewerbern Berücksichtigung finden, welche diese Schule nur mit nachrangiger Priorität – also Zweitwunsch usw. – benannt haben.**

Soweit die Nachfrage nach Schulplätzen an der von Ihnen gewünschten Schule die zur Verfügung stehenden Kapazitäten übersteigen sollte, wird ein Auswahlverfahren nach den gesetzlichen Kriterien durchgeführt:

Nach **§ 55 a Abs. 2 Satz 2 Schulgesetz für Berlin – SchulG** – ist dem Antrag zum Besuch der anderen Grundschule im Rahmen der Aufnahmekapazität in abgestufter Rangfolge stattzugeben, wenn

1. der Besuch der zuständigen Grundschule längerfristig gewachsene, stark ausgeprägte persönliche Bindungen zu anderen Kindern, insbesondere zu Geschwistern, beeinträchtigen würde,
2. die Erziehungsberechtigten ausdrücklich ein bestimmtes Schulprogramm, ein bestimmtes Fremdsprachenangebot oder eine Ganztagsgrundschule in gebundener Form oder offener Form oder eine verlässliche Halbtagsgrundschule wünschen oder
3. der Besuch der gewählten Grundschule die Betreuung des Kindes wesentlich erleichtern würde, insbesondere aufgrund beruflicher Erfordernisse.

Bewerber, die mehrere Kriterien erfüllen, haben einen Anspruch auf bevorzugte Aufnahme gegenüber solchen Kindern, auf die weniger Kriterien zutreffen. Verbleiben danach mehrere Bewerber mit gleicher Priorität, entscheidet das Los. Über den Antrag entscheidet das für die gewünschte Schule zuständige Bezirksamt.



Die **Bewerber von Geschwisterkindern** werden nur dann vorrangig berücksichtigt werden können, wenn das Geschwisterkind die gewünschte Schule mindestens noch ein Jahr besucht.

Innerhalb der benannten Kriterien findet keine weitere Differenzierung statt. Dies bedeutet, wenn vorgetragen wurde, dass für einen Bewerber

A die 1. Fremdsprache Französisch gewünscht wird und für einen anderen Bewerber B ebenso die 1. Fremdsprache Französisch gewünscht wird, jedoch zusätzlich noch z. B. der Wunsch nach einem an der Schule vorgehaltenen Schulprogramm (z. B. Montessori-Pädagogik) benannt wurde, erfüllen beide Bewerber gleichberechtigt das Kriterium nach § 55 a Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 SchulG. Für Bewerber B ergibt sich also keine Besserstellung gegenüber Bewerber A.

**Zur Verdeutlichung sind die so in Betracht kommenden Abstufungen nachfolgend, mit der höchsten Priorität beginnend, dargestellt:**

Rangfolge im Auswahlverfahren	Erfüllung folgender Kriterien des § 55 a Abs. 2 Satz 2 SchulG		
	Nr. 1 – Beeinträchtigung gewachsener Bindungen zu anderen Kindern/Geschwisterkinder	Nr. 2 Wunsch nach: – Schulprogramm – Fremdsprachenangebot – gebundene Ganztagschule	Nr. 3 – wesentliche Erleichterung der Betreuung
01.	X	X	X
02.	X	X	
03.	X		X
04.	X		
05.		X	X
06.		X	
07.			X

### Erläuterung zu den einzelnen Kriterien:

#### § 55 a Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 SchulG – Beeinträchtigung gewachsener Bindungen

Mit dem Begriff „**Bindungen**“ macht der Gesetzgeber deutlich, dass nicht jedwede Beziehung zwischen Kindern ausreicht, sondern eine „**stark ausgeprägte**“, also innere Verbundenheit, erforderlich ist. Das Merkmal „**längerfristig gewachsene**“ erfordert, dass sich die Bindung über einen längeren Zeitraum entwickelt hat. Bei Antragstellung müssen daher konkret und nachvollziehbar die gewachsenen Bindungen zu anderen Kindern **und** deren mögliche Beeinträchtigung dargelegt werden. Dieser Vortrag muss so konkret sein, dass ohne weitere Nachfrage erkennbar ist, was die „**gewachsenen Bindungen**“ im Einzelnen ausmacht.

Allein die Angabe, die Kinder hätten gemeinsam eine vorschulische Einrichtung besucht, reicht nicht aus; denn daraus ergibt sich nicht automatisch, dass aus diesem gemeinsamen Besuch auch gewachsene Bindungen entstanden sind, die beeinträchtigt werden können. Ebenso wenig genügt die pauschale Behauptung, es bestünden gewachsene Bindungen zu anderen namentlich benannten Kindern, oder der Vortrag, die Kinder seien eng miteinander befreundet.

Gleichsam muss zum Zeitpunkt der Entscheidung feststehen, dass das Kind, auf welches Bezug genommen wurde, zum Schuljahr 2010/2011 als Lernanfänger die gewünschte Schule besuchen wird.

Bei Grundschulen **ohne Einschulungsbereich** kommt in diesem Zusammenhang daher lediglich eine Bezugnahme auf **aufzunehmende Geschwisterkinder** in Betracht, da für alle weiteren Bewerber die Aufnahmeentscheidung im Vorfeld nicht feststeht.

Weiterhin ist anzumerken, dass eine Anerkennung dieses Kriteriums nur bei solchen Bewerbern zum Tragen kommen kann, welche jeweils auf eine **Nachmittagsbetreuung** angewiesen sind und einen entsprechenden Bedarf nachgewiesen haben.

Denn soweit es sich um Bewerber handelt, die keine über den Bereich der verlässlichen Halbtagschule hinausgehende Betreuung in Anspruch nehmen, muss davon ausgegangen werden, dass die gewachsene Bindung auch beim Besuch unterschiedlicher Schulen durch die dann mögliche Kontaktaufnahme am Nachmittag aufrechterhalten werden kann – eine Beeinträchtigung der gewachsenen Bindung kann in einem solchen Fall nicht anerkannt werden.



Geschwisterkindbewerber erfüllen dieses Kriterium regelmäßig, ohne dass hierzu vorgetragen werden muss – lediglich ein Verweis auf das Geschwisterkind ist erforderlich (Name, Jahrgangsstufe).

#### § 55 a Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 SchulG – Wunsch nach einem besonderen pädagogischen Angebot

Sofern Sie Ihr Kind an einer Schule anmelden, die ein **bestimmtes Schulprogramm** (z. B. Montessori-Pädagogik), ein **bestimmtes Fremdsprachenangebot** (Französisch als 1. Fremdsprache), einen gebundenen **Ganztags schulbetrieb** anbietet, und dieses Angebot **an der zuständigen Grundschule nicht besteht**, kann dieses Kriterium Anerkennung finden.

Für eine entsprechende Einbeziehung der Bewerbung im Auswahlverfahren ist **unabdingbar erforderlich**, dass der Antragsteller den **Wunsch nach dem besonderen Angebot** zum Ausdruck bringt.

**z. B.:** ➔ Ich beantrage, dass mein Kind die A-Grundschule besucht, weil ich die Beschulung meines Kindes nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik wünsche. Die für mein Kind zuständige C-Grundschule hält ein solches Angebot nicht vor.  
➔ Ich beantrage, dass mein Kind die B-Grundschule besucht, weil mein Kind als 1. Fremdsprache Französisch erlernen soll. Während bei der für mein Kind zuständigen C-Grundschule Französisch als 1. Fremdsprache nicht gewählt werden kann, wird dieses Angebot an der gewünschten B-Grundschule vorgehalten.



Geschwisterkindbewerber erfüllen dieses Kriterium regelmäßig, ohne dass hierzu vorgetragen werden muss – lediglich ein Verweis auf das Geschwisterkind ist erforderlich (Name, Jahrgangsstufe).

#### § 55 a Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 SchulG – Wesentliche Betreuungserleichterung

Die Erfüllung dieses Kriteriums ist dann gegeben, wenn die Antragsteller nachweisen können, dass der Besuch der gewünschten Schule, **insbesondere aufgrund beruflicher Erfordernisse**, gegenüber dem Besuch der

zuständigen Schule die Betreuung wesentlich erleichtert. Da im Bezirk Steglitz-Zehlendorf grundsätzlich an allen Grundschulen die Betreuung bedarfsgerecht, soweit ein entsprechender Bedarfsantrag Anerkennung findet, gewährleistet wird, kann dieses Kriterium somit nur in äußerst seltenen Fällen anerkannt werden.

**Der Verweis auf bestehenden Betreuungsbedarf führt also nicht zur Anerkennung des Kriteriums der wesentlichen Betreuungserleichterung, da, wie zuvor dargestellt, der anerkannte Betreuungsbedarf an allen Schulen, mithin auch bei der zuständigen Grundschule, abgedeckt wird und sich somit zur gewünschten Schule gegenüber der zuständigen Schule keine Besserstellung darstellen lässt.**



Bei Geschwisterkindbewerbern wird die Erfüllung dieses Kriteriums als gegeben angesehen, ohne dass hierzu ein Vortrag erfolgen muss.

Es steht Ihnen selbstverständlich frei, in Ihrem Vortrag besondere und individuelle Umstände anzuführen, die dem Wunsch zum Besuch der anderen Grundschule zugrunde liegen.

#### **Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang:**

**Da in den Anträgen zur Anmeldung an einer anderen Grundschule der Platz für Ausführungen relativ begrenzt ist, können selbstverständlich zusätzliche Unterlagen zum Antrag beigelegt oder nachgereicht werden. Bereits eingereichte Anträge können bis zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung, die im Bezirk Steglitz-Zehlendorf frühestens zwei Wochen nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgt, jederzeit noch ergänzt werden!**

**Für den Fall einer über die Aufnahmekapazität hinausgehenden Bewerberzahl ist anzumerken, dass in diesem Zusammenhang erst nachträglich, also nach Abschluss des Auswahlverfahrens vorgebrachte Argumente nicht dazu führen können, dass die Entscheidung des Schulträgers abgeändert wird. Für die Entscheidung über Aufnahme oder Ablehnung können nur die bis zur Durchführung des Auswahlverfahrens vorliegenden Sachverhalte von Relevanz sein.**

Anmeldungen **nach Ablauf der Anmeldefrist** an einer **nicht zuständigen Grundschule** sind nach § 4 Abs. 2 der Grundschulverordnung nachrangig gegenüber solchen Bewerbern zu berücksichtigen, welche die Anmeldung innerhalb des Anmeldezeitraums vorgenommen haben. Weiterhin können nach dieser Vorschrift, sofern mehrere Wunschgrundschulen benannt wurden, ursprünglich im Antrag nachrangig benannte Grundschulen **nach Ablauf des Anmeldezeitraums** nicht mehr in der Rangigkeit aufsteigen – z. B. eine ursprünglich mit Zweitwunsch benannte Schule kann nach Ablauf des Anmeldezeitraums nicht zum Erstwunsch abgeändert werden.

Grundsätzlich wird der Schulträger bemüht sein, den Wünschen der Eltern im Rahmen der vorgegebenen rechtlichen Bestimmungen zu entsprechen.

**Für die Staatlichen Europa-Schulen Berlin kommt ein vom § 55 a Abs. 2 Satz 2 SchulG abweichendes Aufnahmeverfahren zum Tragen. Hierzu erhalten Sie bei Anmeldung an solchen Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf vor Ort detaillierte Informationen.**

### 3. Fremdsprachenwahl im Grundschulbereich

Schon bei der Anmeldung Ihres Kindes für die 1. Klasse der Grundschule ist es erforderlich, sich über die Wahl der ersten Fremdsprache, die Ihr Kind von der 3. Klasse an lernen soll, Gedanken zu machen. Während die Kinder im Regelfall Englisch als 1. Fremdsprache lernen, gibt es auch das besondere Angebot der ersten Fremdsprache Französisch für solche Kinder, die diesen Leistungsanforderungen gewachsen sind. Sollten Sie sich bereits entschieden haben, dass Ihr Kind später Französisch als erste Fremdsprache lernen soll, können Sie – sofern die zuständige Grundschule keine Schwerpunktschule für Französisch ist – einen Antrag auf Annahme in eine der Schwerpunktschulen stellen, um einen späteren Schulwechsel für Ihr Kind zu vermeiden.

**Allerdings können auch in diesen Schulen Französischkurse nur unter der Voraussetzung eingerichtet werden, dass für diesen Kurs mindestens 15 Anmeldungen vorliegen.**

In der Region Steglitz-Zehlendorf sind die folgenden Grundschulen als Schwerpunktschulen für Französisch vorgesehen:

#### Ortsteil Steglitz

- **Alt-Lankwitzer-Grundschule** – **Grundschule am Insulaner**
- **Clemens-Brentano-Grundschule** – Grundschule am Königsgraben
- **Dunant-Grundschule** – Käthe-Kruse-Grundschule
- **Freiherr-von-Hünefeld-Grundschule** – **Kronach-Grundschule**
- Sachsenwald-Grundschule

#### Ortsteil Zehlendorf

- Conrad-Schule – **Mühlenau-Grundschule**
- Dreilinden-Grundschule – Nord-Grundschule
- Erich-Kästner-Grundschule – **Süd-Grundschule**
- **Grundschule Am Rohrgarten** – **Zinnowald-Grundschule**
- **Johannes-Tews-Grundschule**

Nur in den **fett/kursiv** hervorgehobenen Schulen sind zum Schuljahr 2009/2010 Französisch-Kurse in den 3. Klassen eingerichtet worden.

Für die weitergehende Schullaufbahnplanung Ihres Kindes ist zu beachten, dass die Fortführung der 1. Fremdsprache Französisch nach der 6. Klasse im Oberschulbereich **nur** an bestimmten Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf möglich sein wird, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Einrichtung der 7. Klassen mit der 1. Fremdsprache Französisch ebenfalls nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vorzunehmen ist.

Im Gymnasialbereich ist die Fortführung der 1. Fremdsprache Französisch im Bezirk Steglitz-Zehlendorf **derzeit** an folgenden Schulen möglich:

- **Beethoven-Oberschule**
- **Hermann-Ehlers-Gymnasium**
- **Goethe-Oberschule**
- **Droste-Hülshoff-Oberschule**

Gegenwärtig wird im Bezirk Steglitz-Zehlendorf die Fortführung der 1. Fremdsprache Französisch im Gesamtschulbereich an der **Kopernikus-Oberschule** und im Realschulbereich an der **Friedrich-Bayer-Oberschule** dargestellt.

Sollten Sie für Ihr Kind bereits ab der **1. Klasse** die Begegnung mit der Fremdsprache ENGLISCH wünschen, stehen Ihnen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf **folgende Angebote** zur Verfügung:

#### Öffentliche Schulen

Conrad-Schule (Grundschule)  
Schulstraße 4, 14109 Berlin, Tel. 030 90299-6926  
>> Englisch als Begegnungssprache ab 1. Jahrgang

Dreilinden-Grundschule  
Dreilindenstraße 65, 14109 Berlin, Tel. 030 8038009  
>> Englisch ab Jahrgangsstufe 1 und verstärkt in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Grundschule am Buschgraben  
Ludwigsfelder Straße 43 – 47, 14165 Berlin, Tel. (030) 8025018  
>> Englisch ab 1. Klasse als Arbeitsgemeinschaft

Grundschule am Karpfenteich  
Hildburghäuser Str. 135 – 145, 12209 Berlin, Tel. (030) 72006990  
>> Englisch ab 1. Klasse

John-F.-Kennedy-Schule  
Teltower Damm 87 – 93, 14167 Berlin, Tel. (030) 90299-5711  
>> Bilinguale Gesamtschule (mit 0. Klasse/Eingangsstufe)

Quentin-Blake-Grundschule  
Hüttenweg 40, 14195 Berlin, Tel. (030) 90299-8031  
>> Staatliche Europa-Schule Berlin – Bilinguale Grundschule

#### Schulen in freier Trägerschaft

Caroline-von-Heydebrand-Schule  
Klopstockstraße 36 – 42, 14163 Berlin, Tel. (030) 8016003  
>> Englisch ab 1. Klasse

Emil-Molt-Schule  
Claszeile 60 – 66, 14165 Berlin, Tel. (030) 845706-30  
>> Englisch ab 1. Klasse

Evangelische Schule Steglitz  
Beymestr. 6 – 7, 12167 Berlin, Tel. (030) 7916001  
>> Englisch ab 1. Klasse

Internationale Schule Berlin  
Körnerstraße 11, 12169 Berlin, Tel. (030) 79000390  
>> Bilinguale Ganztagschule (mit Vorschule)

Kant-Grundschule  
Grunewaldstraße 44, 12165 Berlin, Tel. (030) 79000340  
>> Bilinguale internationale, gebundene Ganztagsgrundschule

PHORMS Grundschule Berlin Süd  
Harry-S.-Trumann-Allee 3, 14167 Berlin, Tel. (030) 9168 4990  
>> Bilinguale Ganztagsgrundschule

Waldschule Gerdes  
Salzachstr. 4, 14163 Berlin, Tel. (030) 8015385  
>> Frühenglisch ab 1. Klasse

## 4. Ergänzende Betreuung an Grundschulen

Die Betreuung von Kindern im Grundschulalter vor und nach der Unterrichtszeit (ehemals Hortbetreuung) ist durch Angebote in Zuständigkeit der Schule sicherzustellen.

Das Angebot der verlässlichen Halbtagsgrundschule haben alle Grundschulen im Land Berlin vorzuhalten.

Die ergänzende Betreuung erfolgt in der Regel auf dem Gelände der Schulen und in einigen Fällen im Nahbereich außerhalb des Schulgeländes. Die ergänzende Betreuung kann von den Trägern der freien Jugendhilfe in Kooperation mit den Schulen wahrgenommen werden.

### Die verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG)

Im Rahmen der VHG gewährleisten alle öffentlichen Grundschulen des Landes Berlin bereits seit dem Schuljahr 2005/2006 verlässliche Betreuungszeiten von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Alle innerhalb dieses Zeitraums stattfindenden Aktivitäten sind schulische Veranstaltungen. Die Betreuung im Rahmen der VHG ist kostenfrei.

### Die Offene Ganztagschule (Ergänzende Betreuung zur VHG)

Das Betreuungsangebot in Zuständigkeit der Grundschule kann über die Zeiten der VHG hinaus bis einschließlich Jahrgangsstufe 4 von Montag bis Freitag um Betreuungszeiten ergänzt werden.

Die ergänzende Betreuung umfasst im offenen Ganztagsbetrieb die Module in der Zeit von

1. 6.00 Uhr bis 7.30 Uhr,
2. 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
3. 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Diese Module können teilweise untereinander kombiniert werden.

Die **Ferienbetreuung** ist in den Modulen enthalten und wird an ausgewählten Standorten organisiert.

Für Schülerinnen und Schüler mit einem **nachgewiesenen Betreuungsanspruch lediglich in der Zeit der VHG** wird eine **kostenpflichtige Ferienbetreuung** in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr angeboten.

Die Teilnahme an der ergänzenden Betreuung ist freiwillig und entgeltlich.

Die Inanspruchnahme setzt voraus, dass aus pädagogischen, sozialen oder familiären Gründen ein Bedarf für eine solche Förderung besteht, insbesondere wenn ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis der Antragsteller besteht oder wenn diese ein solches nachweisbar aufnehmen wollen und deshalb für ihre Kinder eine ergänzende Betreuung benötigen, die über das Angebot der VHG hinausgeht.

Das für den Wohnort der Schülerin oder des Schülers zuständige Bezirksamt stellt den Betreuungsbedarf in entsprechender Anwendung der Kita- und Tagespflegeverfahrensverordnung fest.

### Die Ganztagsgrundschule in gebundener Form

Neben der Einführung der VHG im Land Berlin wird zudem an ausgewählten Standorten ein Ganztagsbetrieb in gebundener Form angeboten. Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf sind das zurzeit die Kronach-Grundschule und die Grundschule am Buschgraben.

Die gebundenen Ganztagsgrundschulen gewährleisten bei verlässlichen Betreuungszeiten ab 7.30 Uhr durchgängig Unterricht und Betreuung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

### Die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die gebundene Ganztagsgrundschule verpflichtet zur regelmäßigen Teilnahme an den ganztägigen Angeboten einschließlich der Betreuung.

Die ergänzende Betreuung umfasst an der gebundenen Ganztagsgrundschule die Zeit von 6.00 Uhr bis 7.30 Uhr und/oder 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr – die Ferienbetreuung ist hierin enthalten. Die Teilnahme an der ergänzenden Betreuung ist freiwillig und kostenpflichtig, der Bedarf muss ebenfalls nachgewiesen werden.

Für Schülerinnen und Schüler mit einem nachgewiesenen Bedarf lediglich in der Zeit der Ganztagsgrundschule in gebundener Form wird eine kostenpflichtige Ferienbetreuung in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr angeboten.

### Anmeldeverfahren

Mit der Anmeldung Ihres Kindes zum Schulbesuch erhalten Sie gleichzeitig die Möglichkeit, eine ergänzende Betreuung zu beantragen. Das Anmeldeformular ist in den Grundschulen erhältlich. Bitte denken Sie daran, Ihre Einkommensnachweise/Arbeitsnachweise beizufügen.

Als Einkommensnachweis gilt in der Regel der Einkommensbescheid des vorangegangenen Jahres. Die Schule nimmt den Antrag mit den für den Betreuungsumfang erforderlichen Nachweisen entgegen und leitet ihn an die zuständige Stelle des Bezirks weiter.

Nach Prüfung Ihres Antrages durch das zuständige Bezirksamt erhalten Sie von dort einen Bescheid über den grundsätzlichen Bedarfsanspruch und den Bedarfsumfang für eine ergänzende Betreuung Ihres Kindes und können damit einen Vertrag über die ergänzende Betreuung beim Jugendamt bzw. mit dem entsprechenden Träger abschließen.

Die Beteiligung an den Kosten der Betreuung Ihres Kindes richtet sich nach dem Kita- und Tagespflegekostenbeteiligungsgesetz (KTKBG), d. h., die Kostenbeteiligung richtet sich nach dem Einkommen, der Kinderzahl und den Umfang der von Ihnen benötigten ergänzenden Betreuung.



## 5. Flexible Schulanfangsphase

Kinder lernen unterschiedlich schnell. Deshalb wurde die flexible Schulanfangsphase eingeführt, die das Lerntempo besser berücksichtigt. In der Schulanfangsphase können Kinder je nach Entwicklungsstand und Lernfortschritt ein, zwei oder drei Jahre bleiben. Das dritte Jahr wird nicht auf die allgemeine Schulpflicht angerechnet.

Kinder, die langsamer lernen, bleiben drei Jahre in der Schulanfangsphase. So können sie intensiv gefördert werden. Sie profitieren von der vertrauten Umgebung und zugleich von den schneller Lernenden. Sie können ihrerseits, nur zeitlich etwas später, anderen Kindern helfen, da sie dann zu den Fortgeschrittenen zählen.

Kinder, die besonders schnell lernen, können die Schulanfangsphase in nur einem Jahr durchlaufen. Ihre Lernmotivation bleibt erhalten, ihre Begabungen werden unterstützt. Sie werden gefördert und gefordert. Die meisten Kinder durchlaufen die Schulanfangsphase in zwei Jahren.

Im Schuljahr 2009/2010 werden an 24 der 31 öffentlichen Grundschulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf die Klassen der Schulanfangsphase jahrgangsübergreifend organisiert.

Jahrgangsübergreifender Unterricht bedeutet, dass Kinder aus der 1. und der 2. Jahrgangsstufe (in einigen Fällen mit der 3. Jahrgangsstufe) gemeinsam unterrichtet werden. Schüler aus der ersten Jahrgangsstufe nutzen so beispielsweise das Know-how der erfahrenen Schüler aus der zweiten Jahrgangsstufe.

Motto: „Zeig mir mal, wie du das machst.“

## 6. Sonderpädagogische Förderung

Das Ziel des gemeinsamen Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurde in dem zum 1. Februar 2004 in Kraft getretenen Schulgesetz erstmals gesetzlich festgeschrieben.

Das Recht der Eltern eines Kindes mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist damit gestärkt worden – die Eltern können nunmehr eine allgemeine Schule für Ihr Kind wählen. Nur wenn bestimmte personelle, sächliche und organisatorische Möglichkeiten für eine angemessene Förderung der Schülerinnen und Schüler nicht vorhanden sind, kann das Kind abgewiesen werden. Dann entscheidet die Schulaufsichtsbehörde, die einen Aufnahmeausschuss einrichtet, der die Eltern bei der Entscheidung berät. Dieses Verfahren sichert ein Höchstmaß an Beteiligung und schafft Transparenz für alle Beteiligten.

Die „Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt“ bleiben für alle Förderschwerpunkte erhalten.

Allerdings hat es an den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ Veränderungen gegeben, die durch die Einführung der flexiblen Schulanfangsphase bedingt waren –

### Die prognostizierten Pluspunkte des jahrgangsübergreifenden Unterrichts:

- Die Schulanfänger lernen von Anfang an in einer „erfahrenen“ Gruppe die Regeln des Zusammenarbeitens.
- Auch Einzelkinder setzen sich mit verschiedenen Altersgruppen auseinander, ähnlich wie bei Geschwistern in der Familie.
- Jedes Kind erlebt sich in seiner Schulzeit als „klein“ und „groß“.
- Kinder lernen gerne durch Nachahmung und durch konkrete Vorbilder.
- Helfen und Sich-Helfen-Lassen werden selbstverständlich.
- Es ergeben sich immer wieder Chancen für neue Freundschaften und Beziehungen. Ein Kind hat die Möglichkeit, aus einer bestimmten „Rolle“ innerhalb der Lerngruppe auch wieder herauszukommen, z. B. der des „Klassenclowns“.
- Leistungsstarke Schüler können problemlos den Stoff der höheren Klassenstufe ausprobieren und entscheiden, ob sie dort grundsätzlich mitarbeiten wollen. Ein „Überspringen“, ein „Schnell-Lauf“ durch die Grundschule ist so möglich, ohne dass grundsätzlich die Bezugsgruppe gewechselt werden muss.

Nach der flexiblen Schulanfangsphase in den Jahrgangsstufen 1 und 2 folgen wie bekannt die Jahrgangsstufen 3 bis 6, also die dritte bis sechste Klasse.

diese Schulen umfassen allein die Jahrgangsstufen 3 – 10. Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt vergeben grundsätzlich die gleichen Abschlüsse wie die allgemeinen Schulen. Es gibt allerdings zwei wichtige Ausnahmen:

- Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ erhalten am Ende ihrer allgemeinen Schulpflicht ein Abgangszeugnis.
- Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“ können am Ende der Jahrgangsstufe 10 einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Schulabschluss oder den „berufsorientierenden Schulabschluss“ erwerben.

Sie können die allgemeinen Abschlüsse erreichen, wie beispielsweise den Hauptschulabschluss, wenn zuvor ihr Förderbedarf weggefallen ist und sie nach den Rahmenlehrplänen der allgemeinen Schule unterrichtet worden sind.

Der neue „berufsorientierende Schulabschluss“ wurde erstmals am Ende des Schuljahres 2006/2007 vergeben.

## 7. Kontakte und Ansprechpartner

### Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Außenstelle Steglitz-Zehlendorf, Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin



**Frau Reich**  
**Telefon: 90299 7304**  
Schulaufsichtsbereich Grundschulen

Sprechzeiten:  
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Schulpsychologisches Beratungszentrum Steglitz-Zehlendorf Dessauer Str. 49 – 55, 12249 Berlin

Die Beratung erfolgt nach telefonischer Voranmeldung:

**Frau Reiher, Telefon: 90299 2572**

### Schulamts Steglitz-Zehlendorf – Schulorganisation – Dienststz: Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin



**Herr Starke**  
**Telefon: 90299 6485**  
Schulorganisation  
für den Grund- und Oberschulbereich  
Gastschülerverfahren Berlin-Brandenburg  
E-Mail: [schul.org@ba-sz.berlin.de](mailto:schul.org@ba-sz.berlin.de)



**Frau Schlick**  
**Telefon: 90299 5346**  
Schulorganisation  
für den Grund- und Oberschulbereich  
  
E-Mail: [schul.org@ba-sz.berlin.de](mailto:schul.org@ba-sz.berlin.de)

### – Ansprechpartner für den Bereich ergänzende Betreuung an Grundschulen (Hortbetreuung) – im Jugendamt, Fachreferat 2, Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin

Für Ihre telefonischen Anfragen stehen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes zu den angegebenen Sprechzeiten unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Dienstag	09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Telefon: 90299 -**  
- 1550, - 1642, - 4568, - 4582

### Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Liebe Eltern,

wir sind ein Team aus Ärztinnen/Ärzten, Arzthelferinnen, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeitern und arbeiten zusammen in den Beratungsstellen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. Vielleicht kennen Sie es schon vom Erstbesuch oder von einer Untersuchung in der Kindertagesstätte.

Bei der Schulanmeldung werden Sie eine Einladung zur Einschulungsuntersuchung bekommen. Diese Untersuchung ist gesetzlich vorgeschrieben – sie unterscheidet sich in einigen Punkten von den Ihnen bekannten Vorsorgeuntersuchungen bei Ihrem Kinderarzt.

Schwerpunkt der Schuleingangsuntersuchung ist die Feststellung des Entwicklungsstandes Ihres Kindes unter besonderer Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte, die für das Lernen und den Schulalltag von Bedeutung sind. Hierzu gehören neben der Überprüfung des Seh- und Hörvermögens die Entwicklung der Motorik, der Körperkoordination, der Wahrnehmungsfähigkeit, des Sprachvermögens und – ebenso wichtig – die sozio-emotionale Entwicklung.

In einem ausführlichen Gespräch wollen wir Sie im Anschluss an die Untersuchung beraten und ggf. weitere Schritte gemeinsam mit Ihnen planen, damit der Übergang ins Schulleben für Ihr Kind so problemlos wie möglich gestaltet werden kann.

Im Laufe der Schulzeit wollen wir Ansprechpartner für Sie und Ihre Familie, aber auch für die Lehrer der Schule sein. Wir kooperieren mit weiteren Fachkräften aus dem medizinischen und sozialen Bereich wie z. B. dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst, psychologischen Beratungsstellen und den Förderzentren.

Ihren Kindern und Ihnen wünschen wir einen erfolgreichen Start in die Schulzeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Steglitz-Zehlendorf

## Verzeichnis der Kinder- und Jugendgesundheitsdienste mit dazugehörigen Schulen

**Koordination und Fachliche Leitung** **Ges 5000**  
**Frau Dr. Schwartz-Bickenbach**  
**Telefon: 90299 - 5604, Fax: 90299 - 6091**

### **Robert-Lück-Str. 5, 12169 Berlin** **Ges 5110**

Sprechstunden: Dienstag 15.00 – 16.30 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung

Herr Dr. Völger	Kinderarzt	Telefon: 90299 -3663
Frau Neumeier	Arztshelferin	-3675
		Fax: -1561

Private Kant-Schule Körnerstraße; Bürowirtschaft im Aufbau, Berufsschule, kaufm. Berufsfachschule, Fachoberschule, Filiale: Florastr. 13; Wilh.-Ostwald-Schule – Farbtechnik u. Raumgestaltung; Sachsenwald-Grundschule; Dunant-Grundschule; Rothenburg-Grundschule; Alt-Lankwitzer Grundschule; Private Kant-Schule; Private Kant Schule (Gesamtschule); Kant-Akademie; Friedrich-Bayer OR; Johann-August-Zeune-Schule für Blinde (Frühförderung ab 3. Lebensjahr); Paulsen-Gymnasium; Fichtenberg-OG; Gymnasium Steglitz

### **Mercatorweg 6, 12207 Berlin** **Ges 5120**

Sprechstunden: Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung

Frau Dr. Kewitz	Kinderärztin	Telefon: 3229028- 40
Frau Kaufmann	Arztshelferin	-41
Frau Bouzigues	Sozialpädagogin	-43
		Fax: -50

Kronach-Grundschule, Clemens-Brentano-Grundschule, Käthe-Kruse-Grundschule, Grundschule Am Königsgraben, Grundschule an der Bäke, Berthold-Otto-Schule, Paul-Braune-Schule, Johann-Thienemann OH, Bröndby-Gesamtschule, Hermann-Ehlers-OG, Lilienthal-Gymnasium, Goethe-OG

### **Mercatorweg 6, 12207 Berlin** **Ges 5130**

Sprechstunden: Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung

Frau Dr. Seel	Kinderärztin	Telefon: 3229028 -30
Frau Kunde	Arztshelferin	-31
		Fax: -50

OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung, Lippstädter Str., Bürowirtschaft I (Oberstufe, Berufsfachschule, Fachoberschule, Berufsschule), Ostpreußendamm, Paul-Schneider-Grundschule, Giesensdorfer-Grundschule, Grundschule Unter den Kastanien, Grundschule Am Karpfenteich, Mercator-Grundschule, Nikolaus-August-Otto-Schule, Kopernikus-Gesamtschule, Willi-Graf-Gymnasium

### **Sonneberger Weg 28/29, 12209 Berlin** **Ges 5140**

Sprechstunden: Dienstag 15.00 – 16.30 Uhr  
 Herr Bohn Kinderarzt Telefon: 772063 - 60  
 Frau Haucke Arztshelferin - 62  
 Fax: - 74

Athene-Grundschule, Ludwig-Bechstein-Grundschule, Private Sancta-Maria-Schule, Biesalski-Schule, Peter-Frankenfeld-Schule

### **Potsdamer Str. 8, 14163 Berlin** **Ges 5150**

Sprechstunden: Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

Frau Dr. Schwartz-Bickenbach	Kinderärztin	Telefon: 90299 5604
Frau Kohlmeier	Arztshelferin	-5403
		Fax: -6091

Nord-Grundschule, Mühlenu-Grundschule, Grundschule Am Rohrgarten, Katholische Schule St. Ursula, Beucke-OR, John-F.-Kennedy-Schule (dtsh.-amerik. Gemeinschaftsschule), Wilma-Rudolph-OG

### **Potsdamer Str. 8, 14163 Berlin** **Ges 5160**

Sprechstunden: Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung

Frau Dipl.-Med. Hoya	Kinderärztin	Telefon: 90299 -5748
Frau Rice	Arztshelferin	-5747
		Fax: -6091

Peter-Lenné-Schule, Erich-Kästner-Grundschule, Conrad-Grundschule, Zinnowald-Grundschule, Schweizerhof-Grundschule, Dreilinden-Grundschule, Quentin-Blake-GS, Königin-Luise-Stiftung GS/OR, Emil-Molt-GS, Königin-Luise-Stiftung OG, Private Grundschule Gerdes, Rudolf-Steiner-Schule, Parzival-Schule – Heilpädagogisches Therapeutikum (Privatschule für Geistigbehinderte und Jugendwerkstufe), Caroline-von-Heydebrand-Schule, Pestalozzi-Schule für Lern- und Geistigbehinderte, Arndt-Oberschule, Dreilinden-Gymnasium

Zentrum zur Therapie  
der Rechenschwäche/Dyskalkulie  
ZTR Berlin

- Diagnose
- Lerntherapie
- Forschung

### Spezialambulanz zur Prävention, Früherkennung und Therapie von Rechenstörungen Leistungen nach dem KJHG

12203 Berlin Lichterfelde West  
Dürerstraße 38  
Tel.: 030/832 80 17  
Fax: 030/831 55 26

berlin@ztr-rechenschwaech.de  
www.ztr-rechenschwaech.de

**Potsdamer Str. 8, 14163 Berlin**

**Ges 5170**

Sprechstunden: Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung

Frau Frisius-Anft	Ärztin	Telefon: 90299 -5411
Frau Algenstaedt-Dunkel	Arzthelferin	-5082
		Fax: -6091

Süd-Grundschule, Johannes-Tews-Grundschule, Grundschule am Buschgraben, Evangelische Grund- und Realschule, Alfred-Wegener-OR, Schadow-Gymnasium, Droste-Hülshoff-OG, Werner-von-Siemens-Oberschule



# Mittelhof

## Treffpunkte für Jeden!

### eine Auswahl unserer Angebote für Familien:

PEKiP-Gruppen, Elterncafé, Familientrödel, offene Elternthemenabende und Elternbildungsangebote, Ausstellungen, Lesungen, offene Freizeit- und Ferienangebote für Kinder und Jugendliche, Feste und vieles mehr

### unsere Einrichtungen:

- Villa Folke Bernadotte
- Nachbarschaftshaus Lilienthal
- Mehrgenerationenhaus
- Familientreffpunkt
- Selbsthilfe Kontakt- und Beratungsstelle
- Treffpunkt 50+
- fee - freiwillig, engagiert, ehrenamtlich
- Kindertagesbetreuung in vier Schulkooperationen und fünfzehn Kindertagesstätten

Nachbarschaftscafés im Mittelhof, in der Villa Folke Bernadotte und im Mehrgenerationenhaus

Über unsere Angebote informieren wir Sie gerne. Besuchen Sie doch mal unsere Internetseite oder schauen Sie in unser aktuelles Programm.

[www.mittelhof.org](http://www.mittelhof.org)

**Nachbarschaftsheim Mittelhof e.V.**

Königstr. 42-43 | 14163 Berlin  
Tel. (030) 80 19 75 - 11 | [kontakt@mittelhof.org](mailto:kontakt@mittelhof.org)

Mitglied im VskA



**DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND

**Potsdamer Str. 8, 14163**

**Ges 5180**

Sprechstunden: Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

Frau Püschel	Sozialpädagogin	Telefon: 90299 -6828
Frau Schneider-Dawicki	Verwaltungskraft	-5995
		Fax: -6091

**Robert-Lück-Str. 5, 12169 Berlin**

**Ges 5190**

Sprechstunden: Dienstag 15.00 – 16.30 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

Frau Dr. Ebersbach-Scholz	Ärztin	Telefon: 90299 -5726
Frau Kampe	Arzthelferin	-5735
		Fax: -1561

Freiherr-von-Hünefeld-Grundschule, Grundschule am Insulaner, Markus-Grundschule, Max-von-Laue-Oberschule, Beethoven-Oberschule



## 8. Ferienzeiten

Berliner Schulferien für das Schuljahr 2010/2011				
	erster	letzter	letzter	erster
	Ferientag		Unterrichtstag	
Herbstferien	Mo. 11.10.2010	Sa. 23.10.2010	Fr. 08.10.2010	Mo. 25.10.2010
Weihnachtsferien	Do. 23.12.2010	Sa. 01.01.2011	Mi. 22.12.2010	Mo. 03.01.2011
Winterferien	Mo. 31.01.2011	Sa. 05.02.2011	Fr. 28.01.2011	Mo. 07.02.2011
Osterferien	Mo. 18.04.2011	Sa. 30.04.2011	Fr. 15.04.2011	Mo. 02.05.2011
unterrichtsfreie Tage	Fr. 03.06.2011 Mi. 29.06.2011		Mi. 01.06.2011 Di. 28.06.2011	Mo. 06.06.2011 Mo. 15.08.2011
Sommerferien	Do. 30.06.2011	Fr. 12.08.2011	Di. 28.06.2011	Mo. 15.08.2011



**Büttner Schule**

Nachhilfe- und Fachunterricht

**Nachhilfe in allen wichtigen Fächern**

[www.buettner-schule-online.de](http://www.buettner-schule-online.de)

**Franzensbader Straße 3**  
**14193 Berlin**  
 (Berlin-Schmargendorf)  
 Nähe Hohenzollerndamm

**Tel. 826 38 47**

## 9. Schulübersicht

### Öffentliche Grundschulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Alt-Lankwitzer-Grundschule	13
Athene-Grundschule	13
Clemens-Brentano-Grundschule	14
Conrad-Schule (Grundschule)	14
Dreilinden-Grundschule	15
Dunant-Grundschule	15
Erich-Kästner-Grundschule	16
Freiherr-von-Hünefeld-Grundschule	16
Giesensdorfer Grundschule	17
Grundschule am Buschgraben	17
Grundschule am Insulaner	18
Grundschule am Karpfenteich	18
Grundschule am Königsgraben	19
Grundschule Am Rohrgarten	19
Grundschule an der Bäke	20
Grundschule unter den Kastanien	20
Johannes-Tews-Grundschule	21
John-F.-Kennedy-Schule	21
Käthe-Kruse-Grundschule	22
Kronach-Grundschule	22
Ludwig-Bechstein-Grundschule	23
Markus-Grundschule	23
Mercator-Grundschule	24
Mühlenau-Grundschule	24
Nord-Grundschule	25
Paul-Schneider-Grundschule	25
Quentin-Blake-Grundschule	26
Rothenburg-Grundschule	26
Sachsenwald-Grundschule	27

Schweizerhof-Grundschule	27
Süd-Grundschule	28
Zinnowwald-Grundschule	28

### Öffentliche Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt im Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Biesalski-Schule	29
Johann-August-Zeune-Schule für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex	29
Paul-Braune-Schule-Förderzentrum	30
Pestalozzi-Schule	30
Peter-Frankenfeld-Schule	31

### Grundschulen in freier Trägerschaft im Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Berthold-Otto-Schule	32
Caroline-von-Heydebrand-Schule	32
Emil-Molt-Schule	33
Evangelische Schule Steglitz	33
Kant-Grundschule	34
Internationale Schule Berlin	34
Katholische Schule St. Ursula	35
Königin-Luise-Stiftung	35
Phorms Grundschule Berlin Süd	36
Rudolf-Steiner-Schule	36
Waldschule Gerdes e. V.	37

### Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft im Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Parzival-Schule	38
Sancta-Maria-Schule der Hedwigswestern	38



## 10. Selbstdarstellung der Grundschulen

### Alt-Lankwitzer-Grundschule

Schulstraße 17 – 21, 12247 Berlin

Telefon: 7668790

Internet: [www.alt-lankwitzer-grundschule.de](http://www.alt-lankwitzer-grundschule.de)

Fax: 76687918

E-Mail: [buero.alt-lankwitzer-gs@t-online.de](mailto:buero.alt-lankwitzer-gs@t-online.de)

**Besondere Schwerpunkte:** Integrationsschwerpunkt – gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder. Innerhalb einer Lerngruppe wird differenziert unterrichtet, sodass Kinder mit Lernschwierigkeiten, „durchschnittliche Lerner“ und auch begabte Kinder gemeinsam gefördert werden.

Die Alt-Lankwitzer-Grundschule trägt ihren pädagogischen Zielsetzungen durch vielfältige schulische und außerschulische Angebote Rechnung. So ist die Schule in allen Bereichen vernetzt worden und neben einzelnen Computern in den Klassenräumen steht ein Computerraum mit 12 Arbeitsplätzen zur Verfügung, in dem Schülergruppen systematisch ab Klasse in die Benutzung des Computers eingeführt werden können.

In der 3. und 4. Klassenstufe kann im Rahmen des Frühbeginns einer Fremdsprache zwischen Englisch und Französisch gewählt werden; in der 5. Klasse wird die gewählte Fremdsprache als 1. Fremdsprache weitergeführt. Da Französisch angeboten wird, führt die Schule regelmäßig alle zwei Jahre einen Schüleraustausch mit ihrer Partnerschule in Paris durch. Innerhalb des Wahlpflichtunterrichts wird in den 5. und 6. Klassen „Soziales Lernen“ sowie die Anwendung der 1. Fremdsprache in Spielsituationen durchgeführt. Im Rahmen der pädagogischen Schulentwicklung werden die Schüler ab Klassenstufe 4 regelmäßig in die Arbeitstechnik des selbstständigen Lernens eingewiesen.

Mit den Klassenstufen 5 und 6 wird jährlich eine Skireise nach Österreich durchgeführt. Die Alt-Lankwitzer-Grundschule ist eine offene Ganztagschule. Dadurch ist die Möglichkeit einer verlässlichen Betreuung aller Schüler von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr gegeben (VHG). Je nach Notwendigkeit erhalten Schüler berufstätiger Eltern eine Nachmittagsbetreuung inklusive einer Mittagsmahlzeit (kostenpflichtig). Um dem Bewegungsbedarf der Schüler gerecht zu werden, wurden die Pausenzeiten verändert. Unterrichtsbeginn ist um 8.15 Uhr, die 1. große Pause beträgt 20 Minuten, die 2. große Pause wurde auf 25 Minuten erweitert. In dieser Zeit kann ein Teil der Schüler das Mittagessen einnehmen, andere vielfältige Beschäftigungsangebote können außerdem wahrgenommen werden.

Im Außenbereich ist eine Spielausleihe für alle Schüler zugänglich, das Schulgelände inklusive Sportplatz steht für weitere Spielmöglichkeiten zur Verfügung. In Kooperation mit der Musikschule Steglitz-Zehlendorf wird für die Schulanfangsphase zusätzlich zur Studentafel musikalische Früherziehung angeboten. Außerdem gibt es Blockflöten- und Gitarrenkurse, die gebucht werden können. Mit dem Sportverein BBS besteht eine Kooperation in Bereich Basketball, mit dem Verein TUS-Lichterfelde im Bereich Hockey. Folgende Arbeitsgemeinschaften werden angeboten: STS (Singen, Tanzen, Spielen), Hockey (verschiedene Altersstufen) und Fremdsprache Französisch. Eine Kooperation mit dem BFC Preußen wird für dieses Schuljahr geplant, sodass zusätzliche Fußball-AGs entstehen werden. Die aktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule wird unter anderem auch durch den Förderverein unterstützt.

### Athene-Grundschule

Curtiusstraße 37, 12205 Berlin

Telefon: 8100970

Internet: [www.athene-grundschule.de](http://www.athene-grundschule.de)

Fax: 81009739

E-Mail: [info@athene-grundschule.de](mailto:info@athene-grundschule.de)



#### **Besondere Schwerpunkte:**

Grundschule mit Zweigbereich – Staatliche Europa-Schule Berlin deutsch/griechisch, Jahrgangsmischung 1/2 in der Schulanfangsphase

Die Athene-Grundschule wurde 1999 offiziell eröffnet und hat damit ihren Betrieb als Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) deutsch-griechisch aufgenommen. An unserer Schule lernen die Kinder in sogenannten Regel- und Europaklassen. Die Rahmenlehrpläne sind für alle Kinder gleichermaßen verbindlich mit der Besonderheit, dass in den Europaklassen ein Teil des Fächerkanons in griechischer Sprache von Muttersprachlern erteilt wird.

**Regelschulbereich:** Im Regelbereich der Klassen 1 – 4 wird Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachkunde, Musik, Bildende Kunst und Sport erteilt. Ab der dritten Klasse wird als 1. Fremdsprache Englisch gelernt. Die Kinder gehen im Rahmen des Sportunterrichts auch zum Schwimmen. Im vierten Schuljahr wird im Sachkundeunterricht als ein Schwerpunkt Verkehrserziehung mit dem Ziel der Radfahrprüfung erteilt. Der Fachunterricht beginnt im fünften Schuljahr mit Geschichte, Erdkunde, Naturwissenschaften und Politischer Bildung. Die Betreuung der Kinder im Rahmen der verlässlichen Halbtagschule (VHG) sowie des offenen Ganztagesbetriebes erfolgt durch unseren Kooperationspartner, das Nachbarschaftsheim Mittelhof e.V.

**Europaschulbereich:** Die Staatliche Europa-Schule deutsch-griechisch ist eine im gebundenen Ganztagsbetrieb organisierte bilinguale Schule, in der die Lerngruppen immer zweisprachig zusammengesetzt sind. Die Europa-Schule versteht sich als eine Schule, in der neben einem intensiven Spracherwerb das Konzept des direkten interkulturellen Kontaktes zwischen Angehörigen verschiedener Sprachen und Kulturen im Vordergrund steht. Im Unterricht werden die Sprachen Deutsch und Griechisch zu gleichen Teilen gesprochen (jeweils 50 %). Für die SESB gelten die Regelungen und Vorschriften der Berliner Schule (z. B. für Rahmenlehrpläne, Zensuren und Übergänge). Mathematik wird für alle Kinder auf Deutsch, Sachkunde bzw. Naturwissenschaften, Erdkunde und Geschichte für alle Kinder auf Griechisch erteilt. Die übrigen Lernbereiche werden auf die beiden Sprachen aufgeteilt. In der 5. Klasse beginnt der Unterricht mit einer weiteren Sprache als Fremdsprache, dies ist Englisch.

Unterstützung finden wir in unserer Arbeit durch den Förderverein „Freunde und Förderer der Athene-Grundschule e.V.“, sowie den „Förderverein Staatliche Europa-Schule Berlin deutsch-griechischer Zug e.V.“

**Clemens-Brentano-Grundschule**

Kommandantenstraße 83 – 84, 12205 Berlin

Telefon: 8441-6460

Fax: 8441-6470

Internet: [www.c-brentano-grundschule.de](http://www.c-brentano-grundschule.de)E-Mail: [schulleitung-brentano@versanet.de](mailto:schulleitung-brentano@versanet.de)**Besondere Schwerpunkte:** 1. Fremdsprache Französisch ab 3. Klasse

2. JüL 1/2, 3. Computerkurse

Die Schule wurde 1968 nach dem Dichter Clemens Brentano benannt (1778 – 1842). Die über hundertjährigen, heute Denkmal geschützten Schulgebäude in „Pavillonbauweise“ nehmen in ihrer Gestaltung auf den Villencharakter der Umgebung besondere Rücksicht. Das zeigt sich in den Proportionen, Dachformen und dem Materialwechsel von Backstein-Sichtmauerwerk und weißen Putzflächen der einzelnen Häuser. Der baumumstandene Schulhof bietet viele Spielmöglichkeiten und wurde gemeinsam mit „Grün macht Schule“ in den letzten Jahren umgestaltet

Die Schule ist eine Verlässliche Halbtagschule (VHG). Die Betreuung der Kinder nach dem Unterricht findet bis 13.45 Uhr in den Schulgebäuden statt. Der Hort in der Murtener Straße gehört zur Schule. Er übernimmt Hortbetreuung von 6.00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn um 8.15 Uhr und nach Unterrichtsschluss. Die Erstklässler werden durch Patenschaften von älteren Kindern betreut. Die Schule bietet sowohl Unterricht in jahrgangsgemischten (JüL ½) als auch in jahrgangshomogenen Klassen an. In der Mensa kann jeder Schüler und jede Schülerin ein warmes Mittagessen erhalten.

Ab Klasse 3 beginnt der Unterricht einer Fremdsprache, wobei die Kinder zwischen Englisch und Französisch wählen können. In der 4. – 6. Klasse wird dieser Fremdsprachenunterricht mit erhöhter Stundenzahl fortgesetzt. Mit einer Partnerschule in Paris findet ein regelmäßiger Schüleraustausch statt.

Die Schule verfügt über 20 Computer mit Internetzugang in einem eigenen Raum, der auch im Fachunterricht genutzt wird. In einigen Klassen befinden sich Computer. In der 5. und 6. Klassen wählen die Schüler aus den mehreren Kursen ihre Favoriten aus, z. B. Herstellen einer Schülerzeitung, Musik und Bewegung, Arbeiten mit Ton und Plastiken, Einstudieren einer Revue.

Wichtiger Bestandteil des Schullebens sind auch die verschiedenen musikalischen Darbietungen und Theateraufführungen. Die sommerlichen Hoffeste, der im November stattfindende Hausmusikabend und der traditionelle Weihnachtsmarkt bilden Höhepunkte im Schuljahr. Bei bezirklichen und landesweiten Sportwettkämpfen erreichen die Schülerinnen und Schüler immer wieder herausragende Leistungen. Schulische Arbeitsgemeinschaften mit wechselnden Themen sind ein zusätzliches Bildungsangebot.

Regelmäßig durchgeführte Klassenfahrten bedeuten einen erlebnisreichen Höhepunkt der Grundschulzeit und vielfältige Exkursionen ergänzen den Unterricht. Der Förderverein unterstützt mit großem Einsatz die Schule, fördert Projekte und bereichert mit eigenen Veranstaltungen das Schulleben.

**Conrad-Schule (Grundschule)**

Schulstraße 4, 14109 Berlin

Telefon: 902996926

Fax: 902996976

Internet: [www.conrad-schule.de](http://www.conrad-schule.de)E-Mail: [postmaster@conrad-schule.de](mailto:postmaster@conrad-schule.de)**Besondere Schwerpunkte:** Schule und Hort unter einem Dach – Jahrgangsmischung 1/2  
– Eigenverantwortliches Lernen – Methodentraining

In der Conrad-Grundschule in Berlin-Wannsee stehen die Kinder im Mittelpunkt. Wir sehen die Individualität der Kinder als Chance und versuchen jedes einzelne Kind nach seinen Möglichkeiten zu fördern und zu fordern. Durch respektvollen Umgang miteinander geben wir den Kindern wichtige Orientierungshilfen. Dabei legen wir Wert auf verantwortungsbewusstes Handeln, die Förderung von Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein sowie Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Durch die Einbeziehung verschiedener Lernformen und Medien werden Neugier, Kreativität und Freude am Lernen geweckt.

Eine enge Zusammenarbeit von Schule, Hort und Schulstation in einem Lern- und Lebensort ist für unsere Pädagogik entscheidend. Nicht weniger wichtig ist die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Der engagierte und aktive Förderverein, die Eltern und außerschulische Spezialisten unterstützen uns bei der abwechslungsreichen Gestaltung des Schullebens, das sich in einem vielfältigen Angebot an Arbeitsgemeinschaften und verschiedenen Projekten zeigt.

Hervorragende räumliche Gegebenheiten, ob im Schulgebäude, beispielsweise mit zwei Computerräumen, einem Naturwissenschafts- und einem Werkraum, oder auf dem Schulgelände mit den zwei Turnhallen und zwei Sportplätzen und den verschiedenen Schulhöfen, bieten in unserer Schule im Grünen vielfältige Möglichkeiten.

- Schulanfangsphase mit Jahrgangsmischung 1/2
- und regelmäßiger Freiarbeit
- Englisch als Begegnungssprache ab 1. Jahrgang
- Eigenverantwortliches Arbeiten als fester Unterrichtsbestandteil
- Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining
- Gemeinsames Mittagessen
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Ganztagsbetreuung
- regelmäßige Projekttag
- Teamarbeit im Kollegium
- Regelmäßiger Einsatz des Computers im Unterricht



**Dreilinden-Grundschule**

Dreilindenstraße 65, 14109 Berlin

Telefon: 8038009  
Fax: 8039224Internet: [www.dreilinden-grundschule.de](http://www.dreilinden-grundschule.de)  
E-Mail: [sekretariat@dreilinden-grundschule.de](mailto:sekretariat@dreilinden-grundschule.de)**Besonderer Schwerpunkt:** Englisch ab Jahrgangsstufe 1 und verstärkt in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Die Dreilinden-Grundschule wurde 1948 im benachbarten heutigen Gymnasium gegründet und zog 1990 in das jetzige Gebäude. Die zweizügig konzipierte Grundschule ist behindertengerecht ausgestattet (Fahrstuhl, Toiletten, Schulmöbel usw.) und verfügt über ein großzügiges Raumangebot für Klassen-, Teilungs- und Kleingruppenunterricht. Als räumliche Besonderheit befindet sich im Zentrum des Erdgeschosses eine amphitheater-artig angelegte Versammlungs- und Aufführungshalle mit einer variablen Bühne. Hier finden Versammlungen der Schulgemeinschaft, hauseigene Theater- und Musikaufführungen, zahlreiche Feiern und vieles andere mehr statt.

Die Schule verfügt über ausgedehnte Sportflächen, die das Bezirksamt Zehlendorf im Sommer 1997 völlig neu herrichtete und die auch in den Schulpausen gemeinsam mit dem Gymnasium genutzt werden. Zahlreiche Angebote im außerschulischen Bereich sind Anlass für den freiwilligen Schulbesuch am Nachmittag. Zirkus, Orff-Spielkreise, Theater, Computerkurse und Werken sind nur einige Arbeitsgemeinschaften, die angeboten werden. Außerdem werden in Kooperation mit der Leo-Borchard-Musikschule verschiedene Instrumentalkurse angeboten.

Die Schulstation „OASE“ ist seit August 1998 in Betrieb und ergänzt das pädagogische Konzept der Schule durch Unterrichtsprojekte zusammen mit den Lehrkräften, durch Arbeitsgemeinschaften sowie durch die Bereitstellung von Sport- und Spielmaterial in den großen Pausen.

Seit dem 1. August 2005 ist die Schule als offene Ganztagschule eingerichtet. Als freier Träger sorgt die tandem-BQG mit ihren Erzieherinnen vor dem Unterricht ab 7.30 Uhr und nach dem Unterricht bis 13.30 Uhr für die Betreuung der Schüler und unterstützt die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Lehrkräfte im Rahmen der „Verlässlichen Halbtagsgrundschule“. Fröhlichmorgens und am Nachmittag betreuen dieselben Erzieherinnen Kinder im Schulhort „Zentrum am Kleeblatt“ (ZaK).

Für Kinder der ersten und zweiten Jahrgangsstufe gibt es außerdem eine kostenpflichtige Möglichkeit, bis 14.30 Uhr im Schulgebäude betreut zu werden. Der 1985 von Eltern und Lehrern gegründete Förderverein „Freunde der Dreilinden-Grundschule e.V.“ hat sich die Aufgabe gestellt, die Arbeit der Schule zu unterstützen. Beispiele hierfür sind die Ausstattung der Schulküche, die Unterstützung von Klassenfahrten (die ein fester Bestandteil des Schullebens sind) und die Ausstattung mit moderner Medientechnik, insbesondere mit Computern. 40 PCs sind in der Schule sowohl im Computerkeller als auch in den Klassen im Einsatz. Auch die Schulhomepage wird vom Förderverein betreut und vermittelt einen farbigen Einblick in unsere Schule.

**Dunant-Grundschule**

Gritznerstraße 19 – 23, 12163 Berlin

Telefon: 79742160  
Fax: 79742170Internet: [www.dunant-grundschule.de](http://www.dunant-grundschule.de)  
E-Mail: [sekr@dunant-grundschule.de](mailto:sekr@dunant-grundschule.de)**Besondere Schwerpunkte:** Englisch oder Französisch als 1. Fremdsprache; Masterplan-Modellschule; Internationale Schulpartnerschaften; Kooperation mit Leo-Borchard-Musikschule

Die Dunant-Grundschule, eine offene Ganztagsgrundschule, ist in einem denkmalgeschützten Gebäude mit einem Anbau und großer Doppelsporthalle aus dem Jahr 1980 untergebracht.

VHG- und Hortbetreuung findet statt in der „Sonneninsel“ im Schulgebäude und in der „Oase“, der ehemaligen Kita Treitschkestraße.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es die altersgemischte Schulanfangsphase, die sieben Gruppen umfasst. Ein pädagogischer Schwerpunkt der Schule ist die Förderung von selbstständigem Lernen und Arbeiten. Computer werden von vielen Klassen als Informations- und Arbeitsmittel genutzt. Die Schule hat zwei PC-Räume mit jeweils 15 Arbeitsplätzen, zudem gibt es für die Schüler 31 Notebooks. Die meisten Klassen haben mindestens einen PC im Klassenraum. Fast alle PCs sind am Intranet angeschlossen und verfügen über einen Internetanschluss.

Bei der Leseförderung werden wir unterstützt durch die Schulbücherei, die seit Jahren von engagierten Müttern betrieben wird sowie durch eine große Gruppe ehrenamtlicher Lesepaten. Regelmäßig veranstalten wir in allen Klassenstufen gemeinsame Vorlesetage. Im 2. Schuljahr findet für alle Kinder motorisches Radfahrtraining statt. Die Räder wurden durch den Förderverein angeschafft, der als „Freundeskreis der Dunant-Grundschule“ die Arbeit der Schule in vielen Bereichen tatkräftig unterstützt. Als erste Fremdsprache ab Kl. 3 kann zwischen Englisch und Französisch gewählt werden. Im Wahlpflichtbereich der 5. und 6. Klassen gibt es derzeit 11 jahrgangsübergreifende Kurse zur Schwerpunktbildung.

In allen Klassen wird ein gemeinsames Frühstück eingenommen, dazu gibt es auf Bestellung frische Milch oder Kakao. In den großen Pausen können die Kinder Spiel- und Beschäftigungsmaterial ausleihen. Als AGs bieten wir u. a. KunstBauWerkstatt, Kochen, Frühfranzösisch, Tanzen, „Cantate“-Chor, Kurse in Kooperation mit der Leo-Borchard-Musikschule, Fußball für Mädchen und Jungen, Hallen-Hockey, Judo, Ballspiel für Jg. 1/2. Wir haben eine Schulstation mit zwei Sozialpädagog(inn)en, die Kinder, Eltern und Lehrer beraten und u. a. unsere Konfliktlotsen ausbilden.

Die Dunant-Grundschule nimmt seit Jahren an Comeniusprojekten teil, bei denen die partnerschaftliche Zusammenarbeit europäischer Schulen im Mittelpunkt steht.

Unsere Schülerzeitung, der Dunant-Spiegel, wurde schon mehrfach als beste Berliner (Grundschul-)Schülerzeitung ausgezeichnet.



## Erich-Kästner-Grundschule

Bachstelzenweg 2 – 8, 14195 Berlin

Telefon: 8441 4860

Internet: <http://erich-kaestner-schule.org>

Fax: 8441 4865

E-Mail: [eks-sekretariat@t-online.de](mailto:eks-sekretariat@t-online.de)



### Besondere Schwerpunkte:

Die Erich Kästner Grundschule fördert im Verbund mit dem Arndt-Gymnasium kognitiv begabte Schülerinnen und Schüler der Region Südwest von Berlin in zusätzlichen Unterrichtskursen am Nachmittag.

Die EKS versteht sich als Ort früher umfassender Bildung. Neben der Vermittlung von Wissen genießt die Ausbildung der Persönlichkeit einen zentralen Rang. Angstfreies Lernen und Stärkung von Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein werden als Grundlagen sozialer Kompetenz und verantwortlichen Denkens und Handelns besonders gefördert. Respektvoller und gewaltfreier Umgang miteinander sowie ein ausgewogenes Verhältnis von Rechten und Pflichten aller sollen sie als mündige Bürger einer demokratischen Gesellschaft fördern. (Leitbild des Schulprogramms)

Das Schulgebäude wurde immer wieder durch Anbau erweitert. Seit 2002 kann in der großen Sporthalle unterrichtet werden. Für das Hortgebäude wurde 2008 ein ergänzender Anbau mit einem weiteren Raum und einer kleinen Mensa (40 Plätze) fertiggestellt. Die ergänzende Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule findet am Standort der Schule statt.

Derzeit lernen ca. 500 Schülerinnen und Schüler in unserer Schule. Von der dritten Klasse an beginnt der Englischunterricht. Für die Schüler steht eine große Anzahl an vernetzten PC-Arbeitsplätzen zur Verfügung. Ebenso sind bzw. werden die Computerarbeitsplätze in den Klassen vernetzt. In Mathematik, Deutsch und Englisch unterstützen PC-Lernprogramme den Regelunterricht. Im Wahlpflichtunterricht (WUV) machen wir den Jahrgängen 5 und 6 ein jahrgangsübergreifendes projektartiges Lernangebot: Handarbeit, Schach, Biologische Themen/Exkursionen, Tänze aus aller Welt (Volkstanz), „Bäume“, Orchester, „American Cooking“, Kochen und Backen, Origami, Computergrafik.

Wir fördern alle Schülerinnen und Schüler in den erforderlichen Bereichen: z. B. bei Lese- und Rechtschreib- und Rechenschwächen, im Sprachbereich und den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten. Für kognitiv begabte Schülerinnen und Schüler haben wir spezielle Kurse am Vormittag eingerichtet. Im Verbund mit dem Arndt-Gymnasium gibt es weitere Nachmittagskurse für Begabungsförderung. Eine Kooperation mit der Musikschule ermöglicht frühe musikalische Ausbildung. Weiterhin bieten wir folgende AGs an: Basteln, Computer, Schach, Chor, Schülerzeitung, Fußball.

Der Förderverein der Schule unterstützt unsere Arbeit umfänglich und tatkräftig.

## Freiherr-von-Hünefeld-Grundschule

Lauenburger Straße 114, 12169 Berlin

Telefon: 902992311

Internet: [www.freiherr-von-huenefeld-grundschule.de](http://www.freiherr-von-huenefeld-grundschule.de)

Fax: 902992141

E-Mail: [sekretariat.06g13@t-online.de](mailto:sekretariat.06g13@t-online.de)

### Besondere Schwerpunkte:

- Soziales Lernen ist im Schulprogramm fest verankert.
- Ausbildung von Konfliktlotsen
- Ausbildung von Schülerlotsen



Traditionen an unserer Schule:

Skifahrten der Klassenstufe 5 und 6 alle 2 Jahre, Projektwochen, Trödelmarkt am Ende des Schuljahres unseres Fördervereins

Neben dem Angebot des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts bietet der Humanistische Verband das Fach Lebenskunde an.

Manchmal brauchen Schüler/-innen eine „Auszeit“. Dafür gibt es bei uns eine Schulstation.

Computer werden bereits seit Jahren im Unterricht eingesetzt. Alle Schüler/-innen können bei uns einen Internetführerschein und das Computerseepferdchen für erste Surferlebnisse im Internet erwerben.

Mehr Informationen über uns können Sie auf unserer Homepage [www.freiherr-von-huenefeld-grundschule.de](http://www.freiherr-von-huenefeld-grundschule.de) erfahren.

**Giesensdorfer Grundschule**

Ostpreußendamm 63, 12207 Berlin

Telefon: 71097530

Internet: [www.giesensdorfer-grundschule.de](http://www.giesensdorfer-grundschule.de)

Fax: 71097532

E-Mail: [ggsberlin@web.de](mailto:ggsberlin@web.de)

**Selbstverständnis** – Die Giesensdorfer Schule versteht sich als Grundschule mit Herz und Hand. Gefühl und Verstand sind eng miteinander verknüpft; sie beeinflussen sich gegenseitig und sind für unser Agieren und Reagieren von großer Bedeutung. Kompetenzen ausprägen, und diese zusammen mit einem Fach- und Sachwissen unseren Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, bildet das Grundverständnis unserer täglichen Arbeit.

**Ausstattung** – Unser großes Schulgelände bietet viel Raum für Bewegung, Erholung und Spielmöglichkeiten in den Pausen. Die Schule ist vernetzt und verfügt über einen neuen Computerraum mit 16 Plätzen.

Für Englisch, Naturwissenschaften, Musik und Werken stehen Fachräume zur Verfügung. Die neu eingerichtete Schulbücherei bietet Platz zum Schmökern. In der Schulküche kann gekocht werden. Der renovierte Altbau trägt zu einem Wohlgefühl im Sinne von Schule als Lebensraum bei.

**Angebote** – Ab dem Schuljahr 2009/2010 lernen die Kinder der Klassenstufen 1 und 2 in vier jahrgangsgemischten Gruppen. Dazu stehen vier Klassen- und drei Freiarbeitsräume zur Verfügung. Die Ausstattung ist schon jetzt umfassend und berücksichtigt das selbstständige Lernen auch für die 5 ½-jährigen Lernanfänger. Zur Förderung der Lesekompetenz arbeiten wir mit mehreren Lesepaten und Lesepatinnen zusammen. Der Bücherbus kommt donnerstags und kann von allen Kindern genutzt werden. Im Antolin-Programm fördern und fordern die Kinder der Klassenstufen 3 – 6 ihre Lesekompetenz an den Computern. Halbjährlich durchgeführte Lesetage erhöhen die Motivation durch gezielte Angebote. Schüler werden jährlich als Streitschlichter ausgebildet. Sie unterstützen wirkungsvoll das verträgliche Miteinander im Schulalltag. Soziales Lernen wird in den Klassenstufen 5 und 6 verbindlich mit einer Stunde pro Woche unterrichtet. Die Schulsozialarbeiter unterstützen das Lernen im Einzelfall und in der Gruppe und bieten Hilfe in der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus an. Bei Bedarf kann eine Eltern-Konflikt-Mediation angeboten werden.

Im Schuljahr 2009 / 2010 werden u. a. die Arbeitsgemeinschaften Theater, Garten, Handball, Computer, Kochen angeboten.

**Organisatorisches** – Die Giesensdorfer Schule ist eine offene Ganztagschule. Das Angebot der verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG, 7.30 – 13.30 Uhr kostenlos) wird um zusätzliche Förderungs- und Betreuungszeiten in Form von individuell buchbaren Modulen erweitert: Frühbetreuung 6.00 – 7.30 Uhr, Nachmittagsbetreuung 13.30 – 16.00 Uhr, Spätbetreuung 16.00 – 18.00 Uhr sowie Ferienbetreuung. Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Steglitz statt.

**Elternaktivitäten** – Eine aktive Elternschaft und der Förderverein organisieren und unterstützen vielfältig unsere Arbeit nach der Idee Schule als Lebensraum, z. B. Schülerbetreuung, Computernutzung, Schulbücherei.

Weitere Hinweise: [www.giesensdorfer-grundschule.de](http://www.giesensdorfer-grundschule.de)

**Grundschule am Buschgraben**

Ludwigsfelder Straße 43 – 47, 14165 Berlin



Telefon: 8025018

Internet: [www.grundschuleambuschgraben.de](http://www.grundschuleambuschgraben.de)

Fax: 8021653

E-Mail: [06g10@verwalt.be.schule.de](mailto:06g10@verwalt.be.schule.de)**Besondere Schwerpunkte:**

Gebundene Ganztagschule: seit August 2004  
Bewegte Schule – gesunde Schule  
Schülerbeteiligung

1. Fremdsprache ab Klasse 1: Englisch (Arbeitsgemeinschaft)

- ❖ Ökologische, musisch-kreative und sportliche Angebote
- ❖ besondere Förderung: Integrationsarbeit und spezielles Förderprogramm für lese-rechtschreibschwache Kinder
- ❖ Teilnahme an Wettbewerben: Vorlesewettbewerb, Mathematikwettbewerbe, Sportwettbewerbe
- ❖ Computerunterricht ab Jahrgangsstufe 1
- ❖ soziales Miteinander:
  - Schülerbeteiligung – auch im Schülerparlament
  - Präsentationen auch im Rahmen der monatlichen Schülervollversammlung
  - Konfliktlotsenausbildung in den 5. und 6. Jahrgangsstufen
  - Schülerinnen und Schüler als Schulwegpatinnen und Schulwegpaten ab Jahrgangsstufe 5
  - Lesepatinnen in Jahrgangsstufe 1 – 4
  - vielfältige Zusammenarbeit mit unserer Schulstation „Regenbogen“
- ❖ Kletterbereiche in den Fluren sowie Bewegungsbaustelle
- ❖ Kooperationspartner z. B. Musikschule, VfL Zehlendorf, Polizeipräsident (Schulwegpatenausbildung), Deutsche Schreiberjugend
- ❖ Das Mittagessen Ihrer Kinder ist Vollwertkost mit einem Bio-Anteil von 80 Prozent.

## Grundschule am Insulaner

Hanstedter Weg 11 – 15, 12169 Berlin

Telefon: 79742860  
Fax: 797428638

Internet: [www.grundschule-am-insulaner.de](http://www.grundschule-am-insulaner.de)  
E-Mail: [gsainulaner.cids@t-online.de](mailto:gsainulaner.cids@t-online.de) /  
[sekretariat.gesai@t-online.de](mailto:sekretariat.gesai@t-online.de)



**Besondere Schwerpunkte:** Grundschule mit musikbetonten Zügen, Englisch und Französisch als 1. Fremdsprache ab 3. Klasse

Die Musikbetonung bietet den Schülern in der 1. Klasse wöchentlich zusätzlich eine Stunde musikalische Früherziehung. Die Schüler, die sich für die Musikbetonung entscheiden, erhalten in der 2. und 3. Klasse Blockflötenunterricht und ab der 4. Klasse kostenlosen Unterricht an einem weiteren Instrument. Wir bieten Flöte, Querflöte, Klavier, Violine, Cello, Gitarre, Klarinette und Saxophon an. Um intensiv üben zu können, fährt unser Orchester jedes Jahr im Herbst nach Rheinsberg.

Der Chor, die Tanz-, die Musik-Theater- und die Trommel-Arbeitsgemeinschaften erweitern unser musikalisches Angebot.

Die Musikbetonung ist aber nur eine Seite unserer Schule: Ab Klasse 3 bieten wir die Fremdsprachen Englisch oder Französisch an und führen regelmäßig einen Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Straßburg/Frankreich durch. In den Klassen 5 und 6 wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch eine Stunde pro Woche zusätzlich klassenübergreifend leistungsdifferenzierter Unterricht in Kleingruppen erteilt.

Unsere Sport-Arbeitsgemeinschaften behaupten sich seit Jahren erfolgreich im Wettbewerb mit Berliner Schulen, einige sogar auf Bundesebene. Zu den Sport-Arbeitsgemeinschaften gehören: Fußball, Schwimmen, Turnen und Handball. Unterstützung erhalten wir durch die Kooperation mit dem Sportverein HC Steglitz, dem 1. FC Wacker Lankwitz und dem OSC. Weiterhin werden als Arbeitsgemeinschaften angeboten: Töpfern, Tanz, Bildende Kunst, Werken, Modellbau, Geschichte, Botanik – Jugend forscht. Wir verfügen über einen Computerraum mit Internetzugang, und auch Klassenräume sind mit Medien-ecken ausgestattet. In Kooperation mit der Computerbildung Berlin werden Computerkurse durchgeführt.

Die Grundschule am Insulaner ist eine offene Ganztagschule. Darin ist die Möglichkeit einer verlässlichen Betreuung aller Schüler von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr erhalten (VHG). Hausaufgaben können montags bis donnerstags im schuleigenen Hausaufgabenzirkel erledigt werden.

Unseren Schulhort betreibt seit 2005 das Stadtteilzentrum Steglitz e.V. (Kooperation).

Aktive Eltern sowie der Förderverein der Schule unterstützen uns tatkräftig.

## Grundschule am Karpfenteich

Hildburghauser Straße 135, 12209 Berlin

Telefon: 72006990  
Fax: 72006999

Internet: [www.grundschule-am-karpfenteich.de](http://www.grundschule-am-karpfenteich.de)  
E-Mail: [info@grundschule-am-karpfenteich.de](mailto:info@grundschule-am-karpfenteich.de)

**Besondere Schwerpunkte:** Naturwissenschaften, Eingliederung von WUV in den Fachbereich Naturwissenschaften, Englisch ab erster Klasse

Öffnungszeiten der Schule: Haus: ab 7.25 Uhr

Sekretariat: Montag 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr Dienstag 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr; Freitag 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

**Räumliche Ausstattung:** Schülerbibliothek, Mehrzweckraum mit Bühne und eingegliedertem Musikraum, Fachraum NaWi, Film- und Videoraum, Computerraum, Schulgarten mit Teich, Werkraum und Lehrküche, Schulhof mit Sport- und Ballspielfeldern, mit Basketballkörben und Handballtoren (geöffnet als Spielplatz nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr), separates Gebäude für den Schulhort, Medieninseln

**Arbeitsgemeinschaften:** Chor, Theater-AG, Computer, Hasen-AG, Flöten-AG, Steptanz-AG

**Besondere Lernangebote:** Projekt „individualisiertes Förderkonzept“, Projekt Englisch ab 1. Klasse

**Lernen:** Wir sind eine lernende Schule, die auf neue Fragen neue Antworten sucht, aber auch auf Bewährtem aufbaut. Die Lehrer fördern eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten, um die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Denken und Handeln anzuleiten. Von den Schülern erwarten wir, dass sie dafür aufgeschlossen sind und ihre Lern- und Leistungsbereitschaft einbringen. Erfahrungsorientiertes Lernen an außerschulischen Lernorten wird gefördert. Durch den Einsatz von moderner Computertechnik fördern wir zukunftsweisende Arbeitsmethoden.

**Soziales Miteinander:** Lehrer, Schüler und Eltern entwickeln gemeinsam die Schule zu einem Ort des entspannten und offenen Lernklimas. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit sind wichtige Erziehungsziele in Schule und Elternhaus. Gewalt darf im Leben unserer Schülerinnen und Schüler keinen Platz einnehmen. Schule sollte ein Ort von gegenseitiger Achtung, Fairness und Lust am Lernen sein, an dem die Zufriedenheit, das Wohlbefinden und die Gesundheit aller Beteiligten als eigene Werte begriffen werden

**Elternaktivitäten:** Förderverein der Schule, Schülerbetreuung auf privater Basis vor und nach dem Unterricht

**VHG/OGB:** VHG in Kooperation mit dem „Mittelhof“ e.V.



## Grundschule am Königsgraben

Gallwitzallee 136 – 144, 12249 Berlin

Telefon: 77206590  
Fax: 77206599

Internet: [www.koenigsgraben.cidsnet.de](http://www.koenigsgraben.cidsnet.de)  
E-Mail: [koenigsgraben@t-online.de](mailto:koenigsgraben@t-online.de)



**Besondere Schwerpunkte:** „Soziales Lernen“ als Unterrichtsfach, Ausbildung und Einsatz von Streitschlichtern

Mitten im Grünen liegt das 1954 erbaute Schulgebäude, in dem ca. 300 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen unterrichtet werden. Zum weitläufigen Schulgelände gehören ein Hortgebäude, zwei Pausenhöfe mit Spiel- und Sportgeräten, eine Turnhalle, ein Fußballplatz und weitere Sportanlagen sowie ein Schulgarten und eine „Freiluftklasse“.

Die Grundschule am Königsgraben ist eine offene Ganztagschule mit verlässlicher Betreuung von 7.30 bis 13.30 Uhr (VHG). Darüber hinaus können berufstätige Eltern ihre Kinder zur kostenpflichtigen Hortbetreuung anmelden. Alle Schülerinnen und Schüler können am Mittagessen teilnehmen (kostenpflichtig). Die Betreuung erfolgt durch schuleigene Erzieherinnen, die auch im Rahmen der VHG die Lehrer und Lehrerinnen im Unterricht unterstützen.

Leseförderung und Einüben von Arbeitstechniken zum selbstständigen Lernen finden im Regelunterricht besondere Beachtung. Im Computerraum mit 15 Arbeitsplätzen oder an einzelnen Klassencomputern lernen die Schüler den Umgang mit verschiedenen Programmen und nutzen das Internet als Informationsquelle.

Als erste Fremdsprache wird ab Klasse 3 Englisch gelernt, eine Fahrt nach Hastings (Großbritannien) am Ende der 6. Klasse ermöglicht die Anwendung der erworbenen Sprachkenntnisse (freiwillig).

Evangelischer und katholischer Religionsunterricht oder Lebenskunde sind in den Stundenplan integriert. In der 1. Klasse können alle Schülerinnen und Schüler an einem Kurs „Musikalische Früherziehung“ teilnehmen, der in Kooperation mit der Musikschule Steglitz durchgeführt wird.

Folgende Arbeitsgemeinschaften werden angeboten: Chor, Instrumentalspielkreis, Theater, Computer und Streitschlichtertraining.

Jährliche Veranstaltungen: Adventsbasar, Weihnachtskonzert, Sommerkonzert, Sporttag mit Fußballturnier, Verabschiedung der 6. Klassen

Unterstützt werden zahlreiche Initiativen und Projekte durch eine aktive Elternschaft und durch die kreative Arbeit des Fördervereins. Ab dem Schuljahr 2009/2010 findet der Unterricht in den Klassen 1 + 2 jahrgangsübergreifend statt.

## Grundschule Am Rohrgarten (Montessori-Grundschule)

Am Rohrgarten 9, 14163 Berlin

Telefon: 80909984  
Fax: 80909027

Internet: [www.grundschule-amrohgarten.de](http://www.grundschule-amrohgarten.de)  
E-Mail: [kontakt@grundschule-amrohgarten.de](mailto:kontakt@grundschule-amrohgarten.de)



**Besondere Schwerpunkte:**

Montessori-Pädagogik, Jahrgangsübergreifendes Lernen 1 – 3, Jahrgangsübergreifendes Lernen 4 – 6  
differenzierte Leistungsbewertung ohne Benotung, Portfolio

Der Schulneubau in der unmittelbaren Nähe der Gartenstadt Düppel ist mit seiner beeindruckenden Architektur, hellen Klassenräumen, 2 Teilungs- und Gruppenräumen pro Etage, einer wettkampfgerechten teilbaren Sporthalle, einer Außensportanlage als dreizügige Grundschule behindertengerecht konzipiert worden. Im Erdgeschoss der Schule befindet sich eine amphitheaterartig angelegte Halle mit einer variablen Bühne, die für Aufführungen, Feste oder Veranstaltungen genutzt wird.

Hier arbeiten 400 Schüler und Schülerinnen, 10 Erzieherinnen, 40 Lehrer/-innen, die Schulsekretärin, der Hausmeister, die Konrektorin und die Schulleiterin.

Im Schuljahr 2001/2002 wurde erstmalig jahrgangsübergreifender Unterricht 1 – 3 in neun Klassen praktiziert. Seit dem Schuljahr 2004/05 ist die Jahrgangsmischung in neun Klassen 1 – 3 und in acht Klassen 4 – 6 aufgebaut.

In der Zeit von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist für die verschiedenen Module das Abschließen eines Hortvertrages mit entsprechenden Kosten nötig. Die Betreuung der Kinder findet in der Zeit von 7.45 Uhr bis 13.30 Uhr kostenneutral und verlässlich statt.

Die Schule hat für die nächsten Jahre einen Kooperationsvertrag mit dem Kinderhaus Schlachtensee für 36 Kinder abgeschlossen. Die anderen Kinder werden im Schulgebäude betreut. Das Essen für Hortkinder wird in unserer neuen Mensa angeboten.

Der Unterricht basiert auf den Prinzipien der Montessori-Pädagogik. Es ist eine kinderfreundliche, das individuelle Leistungsvermögen unterstützende Pädagogik, die in vielen Ländern erprobt und praktiziert wird.

### Grundschule an der Bäke

Haydnstraße 15, 12203 Berlin

Telefon: 8441-6430  
Fax: 8441-6459

Internet: [www.baeke.net](http://www.baeke.net)  
E-Mail: [info@baeke.net](mailto:info@baeke.net)



#### Besondere Schwerpunkte:

offener Ganztagsbetrieb, Schulstation; Schwerpunkte „Lesende Schule“ und „Soziales Lernen“; BLK-SINUS-Projekt zur Entw. d. Mathematikunterrichts; Schwerpunkt moderne Medien (Abschaffung der Kreidetafeln); viele Arbeitsgemeinschaften, Schülercafé

Die Lehrer(innen) und Erzieher(innen) der Grundschule an der Bäke wollen den Kindern eine lebendige, fröhliche, friedliche und freundliche Schulumgebung bieten, in der erfolgreich gelernt werden kann. Das reguläre Unterrichtsangebot wird durch eine Fülle von Arbeitsgemeinschaften, vor allem in den Bereichen Sport, Musik, Computer, Keramik und Schulgarten ergänzt. Wir kooperieren intensiv mit der Bezirksmusikschule.

Basketball, Geräteturnen, Judo und Fußball sind neben der Kooperation mit einem Tennisverein Schwerpunkte der Sport-Arbeitsgemeinschaften.

Alle Unterrichtsräume haben Internet-Anschluss, und im Laufe dieses Schuljahres soll das Projekt „Das Ende der Kreidezeit“ (Austausch der herkömmlichen Kreidetafeln gegen interaktive Whiteboards, [www.baeke.net/Projekt\\_Kreidezeit.pdf](http://www.baeke.net/Projekt_Kreidezeit.pdf)) in die Zielgerade einlaufen. Im September 2008 waren bereits 13 von 21 Unterrichtsräumen umgerüstet. Damit sind wichtige Voraussetzungen für modernen Unterricht geschaffen.

Im Bereich Mathematik beteiligen wir uns am SINUS- und am SINUS-Transfer-Projekt der Bund-Länder-Kommission zur Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts. Die Jahrgangsstufen 1/2 werden altersgemischt geführt.

Mit dem Schwerpunkt „Lesende Schule“ unterstützen wir die Fähigkeiten und die Freude der Kinder am Lesen mit unserer gut sortierten Schülerbücherei, mit der Einbindung des „Antolin“-Projektes eines großen Schulbuchverlages, mit Autorenlesungen, Lesemüttern und vielen anderen Aktivitäten.

Soziales lernen ist einerseits Unterrichtsprinzip, andererseits Gegenstand besonderer Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Schulstation, die mit ihren zwei Sozialpädagog(inn)en ganz wesentlich zum respekt- und rücksichtsvollen Umgang der Kinder beitragen. Die ergänzende Betreuung wird durch einen freien Träger mit einer ungewöhnlich hoch qualifizierten Belegschaft gewährleistet. Etliche der Erzieher(innen) können zusätzliche Berufsausbildungen in handwerklichen oder sozialpädagogischen Bereichen zur Bereicherung und lebendigen Gestaltung ihrer Arbeit nutzen.



Der 2004 eingeweihte neue Schulhof bietet den Kindern eine Fülle an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten und trägt seinen Teil zur fröhlichen und friedlichen Atmosphäre bei. Unser vom Förderverein getragenes Schülercafé unterstützt unsere Bemühungen um gesunde Ernährung der Kinder.

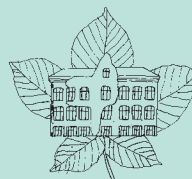
Dieser Text wurde 2008 geschrieben – wenn Sie ihn 2009 oder 2010 lesen, hat sich sicher wieder viel verändert. Eine lebendige Schule eben.

### Grundschule unter den Kastanien

Kastanienstraße 6–8, 12209 Berlin

Telefon: 93951940  
Fax: 93951941

Internet: [www.gudk.de](http://www.gudk.de)  
E-Mail: [info@kastanie.cidsnet.de](mailto:info@kastanie.cidsnet.de)



#### Besondere Schwerpunkte:

Zusätzliche Sportangebote für einen Klassenzug (Sportbetonung), Private bilinguale kostenpflichtige Vorklasse „Mobile“, Kooperationen mit Berliner Imkerverband

Die Schule besteht aus zwei Gebäudeteilen; einem mehr als Hundert Jahre alten Altbau und einem im Jahr 2000 fertig gestellten Neubau.

Das Schulgebäude befindet sich in einem sehr guten baulichen Zustand und wirkt hell und freundlich.

Der Schulhof bietet den Kindern viel Platz und unterschiedliche Spielmöglichkeiten.

Bedingt durch das ausreichende Platzangebot kann die außerunterrichtliche Betreuung im Neubau der Schule stattfinden.

Zwei gut ausgestattete Turnhallen bieten viel Platz für Sport und Spiel.

Die Schule zeichnet sich durch eine aktive Elternmitarbeit aus. Eltern gründeten und betreiben einen Bücherpool. Der Förderverein unterstützt die Schule in ihrer Arbeit in hervorragender Weise.

Innerhalb der letzten fünf Jahre wurde ein hoher IT-Ausstattungsgrad erreicht und wir bemühen uns, die Schüler frühzeitig an die Arbeit mit dem Computer heranzuführen. Die Schule verfügt über viele Lernprogramme zur Unterstützung des differenzierenden Unterrichts.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im musischen Bereich. Die Kinder können in mehreren Chören, einer Schulband und einer Theatergruppe mitwirken.

Im naturkundlichen Bereich arbeiten wir mit dem Imkerverband zusammen. Ab dem nächsten Schuljahr werden wir unseren eigenen Schulhonig produzieren.

### Johannes-Tews-Grundschule

Wasgenstraße 50, 14129 Berlin

Telefon: 8032072  
Fax: 80491348

Internet: [www.johannes-tews-grundschule.de](http://www.johannes-tews-grundschule.de)  
E-Mail: [jtg.berlin-sekretariat@t-online.de](mailto:jtg.berlin-sekretariat@t-online.de)



**Besondere Schwerpunkte:** Förderung von Fachkompetenzen und Sicherung der Schullaufbahn der Schüler/-innen durch Maßnahmen zur Unterstützung und Förderung der Kinder in einem positiven sozialen Klima unter Beteiligung der Schüler/-innen und Eltern am Schulleben sowie Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern.

Die Johannes-Tews-Grundschule liegt im Ortsteil Schlachtensee. Ihren jetzigen Namen erhielt sie im Jahre 1970 nach dem Pädagogen und Schulpolitiker Johannes Tews.

Die Schule ist meist dreizügig und umfasst die Klassenstufen 1 – 6. Klassenstufe 1 und 2 befinden sich in einem Filialgebäude mit eigenem Schulhof in der Tewsstr. 16 a, die Klassenstufen 3 bis 6 im Hauptgebäude Wasgenstr. 50, in dem sich auch das Werner-von-Siemens-Gymnasium befindet, mit dem die Schule auf vielen Ebenen kooperiert.

Alle Schüler sollen durch ein individualisiertes und differenziertes Lernangebot optimal nach ihren Möglichkeiten gefördert werden. Ab der Klassenstufe 3 wird Englisch als 1. Fremdsprache erteilt. In den Klassenstufen 5 und 6 wird ein verbindlicher Wahlunterricht (WUV) angeboten (naturwissenschaftlich-technischer Unterricht, Theater-Projekt, Website-Schülerzeitung, Computerschulung, Geräteturnen, Kunstprojekt, Ernährungslehre, Literatur)

Über den regulären Förderunterricht hinaus finden für leistungsstarke Schüler „Professional-Angebote“ statt. Die Schüler(innen) können aus einem vielseitigen Angebot von Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag nach ihrem Interesse wählen und freiwillig daran teilnehmen: Turnen ~ Fußball ~ Segeln ~ Hockey ~ Singen/Spielen/Tanzen ~ Bildende Kunst

Die Ergebnisse aus den Arbeitsgemeinschaften und der Unterrichtsarbeit finden Ihre Niederschläge in erfolgreichen Teilnahmen bei sportlichen Wettkämpfen und bei festlichen und kulturellen Veranstaltungen sowie Jugend forscht.

Ein Förderverein unterstützt engagiert die pädagogische Arbeit des Lehrerkollegiums.

Seit dem Beginn des Schuljahres 2005/2006 bietet die Johannes-Tews-Grundschule im Rahmen des offenen Ganztagsbetriebes an den Standorten Tewsstr. 16a und Beskitenstr. 7 eine Betreuung mit Mittagessen an.

Eine Kooperation findet u. a. mit dem Berliner Yacht-Club e.V., CBB – Computer Bildung Berlin sowie der Musikschule Zehlendorf statt.

Weitere aktuelle Informationen auf unserer Homepage [www.johannes-tews-grundschule.de](http://www.johannes-tews-grundschule.de)



### John-F.-Kennedy-Schule

Teltower Damm 87 – 93, 14167 Berlin

Telefon: – Eingangsstufe: 90299-5137    Internet: [www.jfks.de](http://www.jfks.de)  
Telefon: – Grundstufe: 90299-5711    E-Mail: [jfks-el-adm@t-online.de](mailto:jfks-el-adm@t-online.de)  
Fax: 90299-6377



**Besondere Schwerpunkte:** Deutsch-amerikanische Gemeinschaftsschule/German.American Community School

Die John-F.-Kennedy-Schule ist eine bilinguale deutsch-amerikanische Gemeinschaftsschule (Grundschule und Oberschule), die, im Jahre 1960 gegründet, heute ca. 1.800 Schüler unterschiedlicher Nationalitäten von der 0. Klasse (Eingangsstufe) bis zum High School Diploma (nach 12 Schuljahren) bzw. bis zum Abitur unterrichtet. Ziel und Philosophie unserer Schule ist es, im Miteinander der verschiedenen Kulturen gegenseitigen Respekt, Toleranz und Verständnis zu fördern und damit, „Völkerverständigung“ unmittelbar zu ermöglichen und zu praktizieren. Darüber hinaus will die Schule ein Beispiel für gelebte deutsch-amerikanische Freundschaft und ein Symbol der Verbundenheit Berlins mit den USA sein. Im akademischen Programm der Schule sind die Grundzüge des deutschen sowie des amerikanischen Erziehungs- und Bildungswesens vereinigt.

Deutsch- und englischsprachige Schülerinnen und Schüler werden von der Eingangsstufe an gemeinsam in beiden Sprachen unterrichtet, wobei ab Klassenstufe drei der englischsprachige Unterricht überwiegt. Die Alphabetisierung findet zunächst in der stärkeren Sprache des Kindes statt, ab Klasse drei wird auch die Schriftsprache der Partnersprache gelehrt. Ab Klasse fünf können die Schüler, bei Eignung, am muttersprachlichen Unterricht beider Sprachen teilnehmen. Das Programm ermöglicht englischsprachigen Schülerinnen und Schülern ohne Deutschkenntnisse zu jeder Zeit eine volle Teilnahme in allen Fächern.

Der Unterricht wird ergänzt durch ein breites Angebot an Aktivitäten und Arbeitsgemeinschaften, die im besonderen Maße der Begegnung zwischen den Kulturen dienen. Unterstützt wird das extracurriculare Programm durch „community groups“ – aus der Schulgemeinschaft entstandene Vereine. Neben dem Verein der Eltern und Freunde, dessen Ziel es ist, die Schule finanziell zu unterstützen, organisiert der JFKS Sport Club besondere sportliche Aktivitäten.

Das „Friendship Center“ e.V. bietet zweisprachige Nachmittagsbetreuung und Feriencamps mit abwechslungsreichen Programmen an sowie vielerlei Begegnungsmöglichkeiten für die Eltern.

Die Eingangsstufe (0. Klasse) ist integraler Bestandteil des Schulprogramms und damit findet die Regelaufnahme in die JFK-Schule zu diesem Zeitpunkt statt. Die Aufnahme wird durch das JFK-Schulgesetz und dessen Aufnahmerichtlinien geregelt. Deutsche Schüler werden durch ein Losverfahren, oder wenn ein Elternteil Amerikaner ist aufgrund eines Sprachentests in die Vorschule aufgenommen. Für amerikanische Schüler gelten gesonderte Aufnahmebedingungen.

Bitte entnehmen Sie weitere Einzelheiten unserer Homepage! Danke!

## Käthe-Kruse-Grundschule

Tietzenweg 108, 12203 Berlin

Telefon: 84416950

Internet: [www.kaethe-kruse.cidsnet.de](http://www.kaethe-kruse.cidsnet.de)

Fax: 84416958

E-Mail: [kaethe-kruse-grundschule@t-online.de](mailto:kaethe-kruse-grundschule@t-online.de)



### Besondere Schwerpunkte:

Steigerung der Lesekompetenz; Entwicklung guter Umgangsformen und Stärkung der Sozialkompetenz

Die Käthe-Kruse-Grundschule ist eine kleine, zweizügige offene Ganztagschule, die aufgrund ihrer Größe eine eher familiäre Lernumgebung schafft, in der sich auch Schulanfänger schnell wohlfühlen. Der neu gestaltete, mit großer Unterstützung des Fördervereins gestaltete Schulhof lädt zum Spielen und Erholen ein.

Die ergänzende Betreuung findet in einem separaten Gebäude auf dem Schulgelände statt. In der wunderschönen Mensa können alle Schüler der Schule ein warmes Mittagessen bekommen.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 werden die Schüler in der Schulanfangsphase in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet. In mehreren Stunden täglich unterstützen die Erzieherinnen das differenzierte Arbeiten der Kinder. Zusätzlich zum Regelunterricht erhalten die Schüler in zwei Stunden eine „Musikalische Grunderziehung“ durch einen Lehrer der Musikschule und in einer weiteren Stunde ein besonderes Angebot durch die Erzieher, z. B. Yoga, Malatelier, Lesewerkstatt. In den 5. und 6. Klassen werden Deutsch und Mathematik zweimal wöchentlich leistungsdifferenziert unterrichtet.

Eine gute Lesefähigkeit ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen und bildet die Grundlage für einen sicheren Umgang mit den verschiedensten Medien. Im Unterricht und auch darüber hinaus nutzen wir zahlreiche Methoden, die es den Kindern ermöglichen, sich intensiv und mit Freude mit Texten auseinanderzusetzen: Lesekisten, Buchvorstellungen, Lesepaten, Antolin – ein Leseförderprogramm, Ganzschriften, Vorlesestunden, Club der Leseratten, Autorenbegegnungen.

Das soziale Lernen ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. An zwei Projekttagen, die jeweils im Februar stattfinden, wird in altersgemischten Gruppen themenbezogen dazu gearbeitet. Schüler der 3. bis 6. Klasse nehmen am Buddy-Projekt – Kinder helfen Kindern – teil. An zwei Tagen in der Woche leiten Mediatorinnen die Schüler an, Konflikte selbstständig zu lösen.

Mit einem PC-Raum mit dreizehn Plätzen und weiteren Computern in den Klassenräumen verfügt die Schule über gute Möglichkeiten, die Schüler an den Umgang mit Computern heranzuführen und dieses Medium als Informations- und Arbeitsmittel zu nutzen.

Alle PCs sind vernetzt und verfügen über einen Internetanschluss.

Viele Klassen- und Schulfeste, die regelmäßige Teilnahme an Sportwettkämpfen und -events, musikalische Aufführungen in Zusammenarbeit mit der Bröndby-Oberschule, Theateraufführungen, Klassenfahrten, gemeinsame Projekte und ein reichhaltiges, breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften tragen dazu bei, dass sich die Schüler der Schule verbunden fühlen und die Schulgemeinschaft noch enger zusammenwächst.

Eine sehr engagierte Elternschaft und ein aktiver Förderverein unterstützen unsere Arbeit.

## Kronach-Grundschule

Moltkestraße 24 – 26, 12203 Berlin

Telefon: 84416760

Internet: [www.kronach-grundschule.de](http://www.kronach-grundschule.de)

Fax: 84416771

E-Mail: [kontakt@kronach-grundschule.de](mailto:kontakt@kronach-grundschule.de)

### Besondere Schwerpunkte:

- ① seit 2004/05 gebundene Ganztagsgrundschule mit Mensabetrieb
- ② seit 2008/09 jahrgangsübergreifendes Lernen (JüL) in den Klassenstufen 1 bis 3
- ③ Englisch oder Französisch als 1. Fremdsprache ab Klassenstufe 3

Alle Schülerinnen und Schüler der Kronach-Grundschule werden morgens ab 7.30 Uhr im sogenannten roten Bereich der Schule mit klassischer Musik empfangen. Vom Schuljahr 2009/10 an beginnt der Schultag der neun JüL-Klassen viermal pro Woche um 8.00 Uhr mit einer Schülerarbeitszeit: Die Kinder erledigen ihre Schulaufgaben, unterstützt von ihrer Erzieherin oder ihrem Erzieher. Parallel dazu findet ab 8.20 Uhr Förderunterricht durch eine Lehrkraft statt. Die 1. Unterrichtsstunde beginnt für die JüL-Klassen an diesen Tagen um 8.50 Uhr. Für die Klassen 4 bis 6 beginnt die 1. Unterrichtsstunde täglich um 8.00 Uhr. Ein Lese-Rechtschreibkurs, geleitet von einer Sonderpädagogin, findet für alle Kinder täglich um 7.30 Uhr statt.

Unterrichtsende ist für alle Kinder um 15.50 Uhr, freitags bereits um 13.25 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit, also von 6.00 bis 7.30 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr, sowie in den Ferien können die Kinder kostenpflichtig betreut werden.

Der Schultag ist für alle Kinder durch zwei Hofpausen und eine Mittagsstunde in Zeit der unterrichtlichen Arbeit und Zeit zum Essen, Spielen, Entspannen, ... gegliedert. Für die JüL-Klassen, die neben ihrer Klassenlehrerin von einer Klassenerzieherin betreut werden, ist der Tag stärker rhythmisiert durch die geringere Stundenzahl. Jeder JüL-Klasse stehen zwei Räume zur Verfügung. Die andere Klassen verfügen neben den Klassenräumen über einen Gruppenraum pro Stufe. Des Weiteren findet der Unterricht aller Klassenstufen im Computerraum, einem Medienraum, einem großen Mehrzweckraum für Musik und Theater, einer Lernwerkstatt für Förderunterricht, in der Sporthalle oder an außerschulischen Lernorten statt.

Auf dem Hof stehen naturwissenschaftliche Stationen, die z. B. im Sachkundeunterricht genutzt werden können, zur Verfügung. Darüber hinaus lädt der großzügige 2005 umgestaltete Schulhof nicht nur in den großen Pausen zum Klettern, Balancieren, Fußballspielen, Schaukeln u.v.m. ein.

Die unterrichtsfreie Zeit wird von den Erzieherinnen und Erziehern sowie einmal pro Woche u.a. von externen Mitarbeitern in Form einer Arbeitsgemeinschaft (Kochen, Töpfern, Tanz, Sport, Musik, Computer, ...) gestaltet.

Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen können an der Ausbildung zum Schülerlotsen oder zum Konfliktlotsen teilnehmen.

Neben vielfältigen Ausflügen, Klassen- und Ferienfahrten finden in regelmäßigen Abständen klassenübergreifende Projekte, Schulfeste, Sportwettkämpfe, Schülerkonzerte, Autorenlesungen, ... statt, die unter großer Beteiligung von Kindern, Lehrkräften und Eltern gemeinsam vorbereitet und durchgeführt werden. Besonders in diesem Bereich wird der sehr gute Kontakt zur Stadt Kronach gepflegt. Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen wird im Rahmen des Französischunterrichts eine Fahrt nach Paris und im Rahmen der Russisch-AG eine Fahrt nach Moskau ermöglicht.

Eltern arbeiten gemeinsam mit Lehrkräften in verschiedenen schulischen Gremien konstruktiv an der Weiterentwicklung der Kronach-Grundschule.

Große Unterstützung erfährt die Schule durch die engagierte Arbeit des Fördervereins.





## Ludwig-Bechstein-Grundschule

Halbauer Weg 25, 12249 Berlin

Telefon: 7668780  
Fax: 76687818

Internet: [www.ludwig-bechstein-gs.cidsnet.de](http://www.ludwig-bechstein-gs.cidsnet.de)  
E-Mail: [sekretariat@ludwig-bechstein-gs.cidsnet.de](mailto:sekretariat@ludwig-bechstein-gs.cidsnet.de)



**Besondere Schwerpunkte:** Entwicklung der Lesekompetenz, Soziales Lernen „sole“ als Unterrichtsfach, PC-Einsatz in Klassen 1 – 6 und viele Arbeitsgemeinschaften

In der Ludwig-Bechstein-Grundschule bieten wir die Förderung und Stärkung jedes Einzelnen durch individuelle und differenzierte Lernangebote an. Es gibt Förderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch auch für leistungsstarke Kinder.

In unseren Anfangsklassen 1/2 unterrichten wir seit 2005 jahrgangsübergreifend und differenzieren nach dem individuellen Leistungsstand Ihres Kindes. Ab Klasse 3 bieten wir als erste Fremdsprache Englisch an.

Lesen können und Leseverständnis ist eine Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und sicheren Medienumgang. Unser Förderkonzept zur Lesekompetenz soll unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich mit Freude und intensiv mit Texten auseinanderzusetzen. Dies geschieht nicht nur im Unterricht mit Antolin, Lesekisten und -ecken, Buchvorstellungen, Lesepaten, Vorlesepaten und Lesenächten, sondern auch durch Einbeziehung unserer Schülerbücherei und zahlreicher Methoden in unserer Lernwerkstatt.

In jedem Klassenraum befinden sich Computerecken, die mit unserem PC-Raum, der über 15 Plätze verfügt, vernetzt ist. Alle Kinder werden im Umgang mit dem Computer geschult. Die Schüler und Schülerinnen können ab Klasse 4 bei uns das Comp@ss-Zertifikat erlangen. Ein fester Bestandteil unseres Konzeptes sind Klassenfahrten aller Klassenstufen. Hier wird soziales Lernen und ein gutes Miteinander im Alltag gelebt und gelernt.

Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Naturwissenschaften, Literatur, Sport, Musik, Theater, Musical, Tanz, Kunst und Medien ergänzen und bereichern unser Schulangebot. Die Tennis-AG wird ab Klasse 3 in Kooperation mit dem TV-Preußen durchgeführt. Die Leo-Borchard-Musikschule bietet verschiedene Kurse in der Schulzeit und am Nachmittag an.

Unser großes begrüntes Schulgelände bietet mit der Kletterspinne, Schaukeln, Rutsche und der Spieleausgabe allen Kindern eine Vielzahl von Bewegungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in den Pausen. Eine große, moderne Sportanlage steht für Ballspiele und dem Sportunterricht zur Verfügung. Für Klassenfeiern kann unser Grillplatz genutzt werden.

Die Prima-Klima-Gruppe, in der Eltern, Lehrer und Mitglieder der Schulstation und des Hortes zusammenarbeiten, plant und realisiert unterschiedliche Aktivitäten für ein konfliktfreies und interessantes Zusammenleben an unserer Schule. Sie haben bereits drei Förderpreise gewonnen. Unsere jährlichen Feste und Veranstaltungen wie Sommerfest, Weihnachtsbasar, Sponsorenlauf, Fußballturnier, musikalische Abende und andere Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Alle Aktivitäten basieren auf einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern, der GEV und werden auch von unserem Förderverein unterstützt.

## Markus-Grundschule

Karl-Stieler-Straße 11, 12167 Berlin

Telefon: 93951947  
Fax: 93951946

Internet: [www.markus-grundschule.de](http://www.markus-grundschule.de)  
E-Mail: [emfmarkus@web.de](mailto:emfmarkus@web.de)

Schulleiterin:  
Stellv. Schulleiterin:  
Sekretariat:

Frau Loebb-Krug  
Frau Raya  
Frau Schirra



### Unsere Schwerpunkte im Überblick:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verlässliche Halbtagsgrundschule             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung vor dem Unterricht: ab 7.30 Uhr</li> <li>- Betreuung nach dem Unterricht: bis 13.30 Uhr</li> </ul> </li> <li>2. Offene Ganztagsgrundschule<br/>Hortbetreuung von 6.00 – 18.00 Uhr</li> <li>3. Jahrgangsübergreifendes Lernen<br/>i. d. Klassenstufen 1 – 3</li> <li>4. Elternkurs<br/>Starke Kinder brauchen starke Eltern/<br/>Dt. Kinderschutzbund</li> <li>5. Gesundheitsförderung, u. a.:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- tägl. gemeinsames Frühstück</li> <li>- aktive Hofpause</li> <li>- Zahnprophylaxe</li> </ul> </li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>- Orientierungswandern, Waldlauf, Eulenlauf, Bundesjugendspiele</li> <li>- Teilnahme an Turnieren (Volleyball)</li> <li>6. Wahlunterricht verbindlich             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeiten in der Holzwerkstatt</li> <li>- Handarbeitliches Gestalten</li> <li>- Ball- und Mannschaftsspiele</li> </ul> </li> <li>7. Soziales Lernen / Gewaltprävention             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediation</li> <li>- Kooperation mit „Senior Partner in School“</li> <li>- Workshops zu „Antirassismus“</li> </ul> </li> <li>8. Arbeitsgemeinschaften             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Französisch</li> <li>- Flöten für Anfänger / Fortgeschrittene</li> <li>- Fußball für Anfänger / Fortgeschrittene</li> <li>- Lesen und Kunst</li> </ul> </li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>- Kinder- und Jugendbuchhelden im Treppenhhaus</li> <li>- Ball-Übungen (mit Musik)</li> <li>- Handball</li> <li>9. Besondere Projekte             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frühenglisch</li> <li>- „Minnesota goes to Berlin“</li> <li>- Lesepaten</li> <li>- Rechenpaten</li> <li>- Gitarren- und Keyboard-Unterricht</li> <li>- Musikalische Früherziehung</li> <li>- „Schulen übernehmen Verantwortung“ (Stiftung Brandenburger Tor)</li> </ul> </li> <li>10. ... und einiges mehr             <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Musikalische) Aufführungen/Schulfeste</li> <li>- Trödelmarkt, Basar</li> <li>- Förderverein</li> </ul> </li> </ol> |
|--|--|---|

**Mercator-Grundschule**

Mercatorweg 8/10, 12207 Berlin

Telefon: 7551086  
Fax: 75510878Internet: [www.mercator-gs.de](http://www.mercator-gs.de)  
E-Mail: [schule@mercator-gs.de](mailto:schule@mercator-gs.de)

**Besondere Schwerpunkte:** Jahrgangsübergreifendes Lernen in den Klassen 1 – 3, teilweise nach Montessori, Integrationsklassen, Englisch ab Klasse 1, Begabtenförderung, Schülercafé, Masterplan-Partnerschule

Die Mercator-Grundschule wurde 1970 gebaut und ist seit diesen Tagen die Grundschule der Thermometersiedlung in Lichterfelde-Süd. Bereits seit 1999 lernen Schüler/-innen der 1., 2. und 3. Klassen in jahrgangsgemischten Gruppen. Dies sehen wir als eine angemessene Form und Möglichkeit, den unterschiedlichen Voraussetzungen beim Lernen und der sozial-emotionalen Entwicklung der Kinder gerecht zu werden. Um eine ruhige Arbeitssituation zu schaffen, ist der Unterrichtstag rhythmisiert, d.h., es wird nicht in starren 45-Minuten-Stunden gearbeitet. Ein Pausenklingeln ertönt nur am Ende der großen Pausen.

Eine weitere pädagogische Zielsetzung ist die Integration behinderter Kinder in den Regelunterricht. Ein Kind mit Förderbedarf wird überwiegend im Klassenverband nach einem individuellen Lehrplan unterrichtet. Teilweise erhält es zusätzliche Unterstützung durch eine zweite Lehrkraft. In besonderen Fällen werden Kinder in temporären Lerngruppen zusammengefasst.

Zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens werden an unserer Schule jedes Jahr Konfliktlotsen ausgebildet, diese bieten in Streitfällen Schülermediationen an. In ihrer sozial-integrativen Arbeit wird die Schule durch eine Schulstation begleitet. Hier arbeiten zwei Sozialarbeiter, die Angebote und Hilfe für Schüler, Eltern und Lehrer bieten.

Die Mercator-Grundschule ist eine offene Ganztagschule. Damit besteht sowohl die Möglichkeit der verlässlichen Betreuung von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr (kostenfrei) als auch eine kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr bzw. 18.00 Uhr im Hort, der direkt an das Schulgebäude angrenzt. An vier Tagen der Woche können Schüler aller Klassenstufen in der 6. und 7. Stunde die Hausaufgabenhilfe besuchen. Diese wird, ebenso wie eine intensive Leseförderung, von der Bürgerstiftung Berlin durch ehrenamtliche Helfer organisiert.

Die Mercator-Grundschule hält Kooperationen mit der Stadtbibliothek Steglitz und dem OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung, wodurch verschiedene Projekte zur Förderung der Lesekompetenz der Schüler ermöglicht werden.

**Arbeitsgemeinschaften:** Theater, Ballspiele für Kleine, Fußball, Volleyball für Mädchen, Schülerzeitung, Gitarre, Flöte, Chor/Orchester, Sound-Karate

**Mühlenau-Grundschule**

Molsheimerstraße 7, 14195 Berlin

Telefon: 8325099  
Fax: 8329622Internet: [www.muehlenau.de](http://www.muehlenau.de)  
E-Mail: [muehlenau.cids@t-online.de](mailto:muehlenau.cids@t-online.de)**Besondere Schwerpunkte:**

Fremdsprachen (erste Fremdsprache ab dritter Klasse, Englisch oder Französisch)

**Unsere Schule bietet mehr als Schule!**

Vielfältige Aktivitäten prägen das Bild der „Mühlenschule“ und machen den Schulalltag lebendig. Obwohl unsere Schule mit über 600 Schülern die größte Grundschule im Bezirk ist, zeichnet sie sich durch Übersichtlichkeit und eine familiäre Atmosphäre aus. Wir pflegen unser jahrgangsübergreifendes soziales Netz und fördern es z. B. durch zahlreiche Schulfeste, ein gemeinsames gesundes Klassenfrühstück, ein vielfältiges Angebot von Arbeitsgemeinschaften und durch soziale Stunden.

Unsere Sport-AGs behaupten sich seit Jahren erfolgreich im Wettkampf mit Berliner Schulen, einige sogar auf Bundesebene. Das Herz unserer Schulgemeinschaft ist unser grüner Schulhof mit seiner Kletterburg, den Turngeräten, den Pflanzen, dem Sportplatz und den großen Freiflächen zum Spielen und Toben. Wir nehmen die Kinder ernst und möchten sie für die Zukunft fit machen. So wird ihnen neben Rechnen, Lesen und Schreiben automatisch auch soziale Kompetenz vermittelt. Konflikte lösen die Schüler immer häufiger mithilfe gleichaltriger Konfliktlotsen oder den Sozialpädagogen des Lichthofs. Diese Schulstation ist für alle Schüler eine beliebte Anlaufstelle – nicht nur bei Problemen.

Neben der Förderung eines respektvollen Miteinanders ermuntern wir unsere Schüler auch zu einem ebenso respektvollen Umgang mit der Umwelt: Die Teilnahme an ökologischen Projekten wie dem „Fifty/Fifty-Vertrag“, der „Umweltschule Europa“ und dem BLK-Programm „Transfer 21“ unterstreicht dieses Ziel. Die „Mühlenschule“ ist eine offene Schule, die durch die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Partnern Kompetenz bündelt und Arbeitskapazitäten schafft. Unser Schülerclub „Move it“ im Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V. ist eng mit dem Konzept unserer Schule verbunden und spricht vor allem die etwas älteren Schüler an: offenes Angebot, Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe.

Der offene Ganztagsbetrieb bietet durch die ergänzende Betreuung des Schulhortes in der Zeit von 6.00 bis 7.30 Uhr und von 13.30 bis 16.00 bzw. 18.00 Uhr neben dem Mittagessen und der Hausaufgabenbetreuung ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot in Form von Werkstätten und offenen Angeboten.

Die Mühlenau-Grundschule organisiert den Schulhortbetrieb in Kooperation mit dem Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V. Das Mittagessen kann von allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule in Anspruch genommen werden (kostenpflichtig).



## Nord-Grundschule

Potsdamer Straße 7, 14163 Berlin

Telefon: 902995468

Internet: [www.nordgrundschule.de](http://www.nordgrundschule.de)

Fax: 902996151

E-Mail: [info@nord-g.cidsnet.de](mailto:info@nord-g.cidsnet.de)

- Besondere Schwerpunkte:**
- Verlässliche Halbtagsgrundschule bis 13.30 Uhr
  - Englischunterricht ab Klasse 1
  - Aktive Hofpause

Die Nord-Grundschule befindet sich im Ortszentrum Zehlendorfs an der Potsdamer Straße zwischen Onkel-Tom-Straße und Fischerhüttenstraße und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Der Schulstandort blickt auf eine mehr als 120-jährige Geschichte zurück.

### Menschen:

- Ca. 420 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen und engagierte Eltern, u. a. im Förderverein
- 29 Lehrerinnen und Lehrer sowie 4 Religionslehrerinnen, 1 Lebenskundelehrerin
- 10 Erzieherinnen und Erzieher
- 1 Sekretärin und 1 Hausmeister als Helfer in allen Belangen

### Ausstattung:

- Behindertengerechtes Gebäude Baujahr 1979 (Aufzug, keine Schwellen, Behinderten-WC)
- Ansprechend gestaltete Räume und Mensa für die ergänzende Tagesbetreuung (kostenpflichtig)
- Medienecken in den Klassen, Computerraum mit 24 Arbeitsplätzen,
- Nawi-Raum, Werkraum, Mediothek, großer Mehrzweckraum mit Bühne, Kunstraum
- Große, gut ausgestattete Sporthalle,
- 2 Spielhöfe mit Klettergeräten, Fußballtoren, Basketballkörben, Tischtennisplatten, während der Pausen Ausleihe von Kleinspielgeräten und Begleitung durch Konfliktlotsen

### Aktivitäten:

- Regelmäßige Feste und Klassenfahrten, Projektstage, Tag der offenen Tür, Theaterbesuche etc.
- Teilnahme an Wettbewerben in Sport, Mathematik, Englisch, Kunst und Naturwissenschaft

### Arbeitsgemeinschaften:

Ballsport, Chor, Computer, Elektronik, Französisch, Fußball, Kochen, Mediation, Tanz, Theater, Töpfern und Werken



### Unser Leitbild

Wir wollen unsere Schule als einen Ort der Begegnung gestalten, mit dem sich Schüler, Lehrer und Eltern identifizieren und den sie als Mittelpunkt des Lernens begreifen.

- Wir sind eine Schule, die zu Toleranz, sozialem Verhalten und gegenseitigem Respekt erzieht.
- Wir sind eine Schule, die auf eine anregend gestaltete Lernumgebung Wert legt, innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes.
- Wir sind eine Schule, die das kulturelle Leben einbezieht.
- Wir sind eine Schule, die durch ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten auf die Interessen der Schüler eingeht oder diese weckt.
- Wir sind eine Schule, in der Schüler das Lernen lernen.

## Paul-Schneider-Grundschule

Seydlitzstraße 30 – 34, 12249 Berlin

Telefon: 93951511

Internet: [www.paul-schneider-grundschule.de](http://www.paul-schneider-grundschule.de)

Fax: 93953413

E-Mail: [sekretariat@paul-schneider-grundschule.de](mailto:sekretariat@paul-schneider-grundschule.de)



**Besondere Schwerpunkte:** 3- bis 4-zügige verlässliche Halbtagsgrundschule mit offenem Ganztagsbetrieb

**Willkommen** an der Paul-Schneider-Grundschule im Ortsteil Lankwitz! 1910 wurde das Gebäude als 2. Gemeindeschule eröffnet. Stolz waren die Lankwitzer auch auf den ersten selbstständigen Kindergarten im Schulgebäude und auf den Umbau des Gebäudes in den 50er-Jahren.

**Schulname:** Paul Schneider war Pfarrer im Rheinland. Wegen seines Glaubens und seiner Mitgliedschaft in der bekennenden Kirche wurde er von den Nationalsozialisten verfolgt und in das Konzentrationslager Buchenwald eingeliefert. An den Folgen der furchtbaren Gewalt und einer Todesspritze starb er dort am 18. Juli 1939.

**Heute:** In der 2. Hälfte der 90er-Jahre erhielt unsere Schule einen erforderlichen modernen Anbau, 1997 wurde eine wunderbare Turnhalle gebaut. Nach einer Umgestaltung des Schulhofes verfügen wir zusammen mit unserem Außensportgelände über sehr gute Lern- und Spielbedingungen.

**Neben den üblichen Angeboten einer Berliner Grundschule haben wir noch Besonderes zu bieten:** In zwei PC-Räumen stehen den Kindern jeweils 14 Arbeitsplätze zur Verfügung, insgesamt stehen an unserer Schule ca. 60 Computer zum Einsatz bereit, größtenteils mit Internet-Zugang. Wir stehen zudem in Kooperation mit der Computer-Bildung Berlin, die über das schulische Angebot hinaus interessierten Schülern am Nachmittag PC-Kurse anbietet. Im Rahmen der Schwerpunktbildung in den 5. und 6. Klassen arbeiten unsere Schüler in zwei Wochenstunden am schulinternen Unterrichtsschwerpunkt „Lesen“. Sie lernen dabei mit Blick auf die weiterführende Schule spezifische Methoden kennen, die sie zum selbstständigen Präsentieren von Ergebnissen befähigen. Schüler der 4. und 5. Klassen werden zu Konfliktlotsen ausgebildet und tragen durch ihren Einsatz und ihre Akzeptanz bei den Mitschülern zu einem positiven Schulklima bei.

**Arbeitsgemeinschaften:** Unsere Schüler der 1. – 6. Klassen können an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen: Blockflöte, Gitarre, Keyboard, Zirkus, Skigymnastik, Leichtathletik, Französisch, Lesezirkel, Skat, bildnerisches Gestalten, Musical, Theater.

**Angebote im Sportunterricht:** Wir beteiligen uns an der Förderung „Schule-Verein“ und bieten den Basketballern viel Platz. Judo, Handball und Breakdance werden auch von Sportvereinen in unserer Schule am Nachmittag angeboten.

**Besondere pädagogische Schwerpunkte und Organisationsformen im Unterricht:** Der Hort befindet sich in einem separaten liebevoll ausgestalteten Bereich in unserem Schulgebäude. Von den Erziehern werden den Kindern zahlreiche Kurse zur Freizeitgestaltung angeboten.

Einige Vorhaben sind die jährlich stattfindenden Wettbewerbe im Lesen, Rechnen, Sport sowie das Sommerfest und der Adventsbasar.

... und nicht zuletzt haben wir einen sehr engagierten Förderverein. Dank vieler Ideen und Helfer können wir uns so manches Extra leisten.

– Na neugierig? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und besuchen Sie unsere Homepage. –

### Quentin-Blake-Grundschule Staatliche Europa-Schule Berlin (englisch/deutsch) Hüttenweg 40, 14195 Berlin

Telefon: 902998031  
Fax: 902998025

Internet: [www.quentin-blake-schule.cidsnet.de](http://www.quentin-blake-schule.cidsnet.de)  
E-Mail: [info@quentin-blake-schule.cidsnet.de](mailto:info@quentin-blake-schule.cidsnet.de)

**Besonderer Schwerpunkt:** Das gemeinsame Lernen und Lehren in zwei Sprachen ist die Besonderheit der Schule. Der Spracherwerb erfolgt in der kommunikativen Begegnung der Schüler und Lehrer.

Die Schüler werden von der 1. Klasse bis einschließlich 6. Klasse in bilingualen Klassen in Deutsch und Englisch unterrichtet. Native Speakers erteilen die jeweiligen Sprachen. Es ist ein Grundprinzip, dass sich die Klasse je zur Hälfte aus Schülern mit der Muttersprache Englisch und der Muttersprache Deutsch zusammensetzen.

Die Schüler erfahren täglich, dass zwei Sprachen und Kulturen ihren Schulalltag gleichrangig prägen. An der Schule herrscht eine Atmosphäre der gegenseitigen Offenheit und Wertschätzung. Von ihrem Selbstverständnis her entwickelt unsere Schule in ihren Schülern das Bewusstsein einer über Europa hinaus gehenden Zusammengehörigkeit, sodass Vorurteile nicht entstehen. Der Erfolg der Unterrichtsarbeit wird durch qualifizierte Lehrkräfte, Muttersprachler, kleine Klassen, Teilungsunterricht in den Sprachen, besondere, eigens für die Schulform von den Lehrkräften erarbeitete Unterrichtsmaterialien und eine erhöhte Zahl von Unterrichtsstunden erreicht. Ab Klassenstufe 5 erhalten die Schüler Französisch als Fremdsprache. Neben Computerecken in den Klassenräumen stehen ein Computerraum mit 16 Arbeitsplätzen sowie 16 mobile Laptops (e-twinning-Programm) zur Verfügung. Alle Schüler werden systematisch ab Klasse 1 in die Benutzung des Computers eingeführt.

Viele festliche Veranstaltungen während des Schuljahres (z. B. Aufführungen zum Europatag, Christmas-Concerts, Halloween, Fun Run, 1-mal im Monat Assembly, Book-Week und Schulfeste) haben an unserer Schule schon Tradition und geben dem Schulalltag eine gemeinschaftsbezogene Mitte. Eine Bibliothek für englischsprachige Literatur mit ca. 6000 Bänden, Kassetten und Videos, die intensiv für den Unterricht genutzt wird, wurde von engagierten Eltern durch Spenden aufgebaut und wird ausschließlich von ihnen betreut und getragen. Die Viertklässler nehmen an der Projektwoche „Circus Cabuwazi“ teil. Unsere Sechstklässler fahren nach England.

Die Quentin-Blake-Grundschule ist eine gebundene Ganztagschule mit rhythmisiertem Unterricht. Während der unterrichtsfreien Zeiten können die Kinder eine warme, kostenpflichtige Mittagsmahlzeit einnehmen, sich erholen, spielen und soziale Kontakte pflegen. Unser fantasievoller und naturnaher Schulhof bietet viele Spielmöglichkeiten. Eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften im sportlichen, künstlerischen und naturwissenschaftlichen Bereich werden von den Lehrkräften angeboten. In Kooperation mit der Musikschule Steglitz-Zehlendorf werden Kurse in Musiktheater, Gitarre, Keyboard, Violine, Klavier, Akkordeon, Blockflöte und Percussion angeboten. Mit dem Circus Cabuwazi besteht eine Kooperation und es findet wöchentlich eine Zirkus-Arbeitsgemeinschaft statt.

Die Schule findet Unterstützung durch unsere tatkräftige Elternschaft und den Förderverein.



### Rothenburg-Grundschule Rothenburgstraße 18, 12165 Berlin

Telefon: 902992314  
Fax: 902992367

Internet: [www.rothenburg-grundschule.de](http://www.rothenburg-grundschule.de)  
E-Mail: [schulleitung@rothenburg-grundschule.de](mailto:schulleitung@rothenburg-grundschule.de)



#### Besondere Schwerpunkte:

Altersgemischte Gruppen über 3 Jahrgänge (Klasse 1 – 3, Klasse 4 – 6), Unterrichtsgestaltung orientiert sich an der Montessori-Pädagogik

#### Die Rothenburg-Grundschule bietet:

Jedes Kind wird bei seiner individuellen Lernentwicklung begleitet, unterstützt und gefördert. Anforderung und Lernangebote sind so gestellt, dass die Schüler(innen) selbstständig, eigenverantwortlich und in unterschiedlichen Kooperationsformen lernen können. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft gehen respektvoll miteinander um und lernen voneinander und miteinander. Die Schüler(innen) treffen eigenverantwortliche Entscheidungen in Bezug auf Lernwege, Lernmaterialien, qualitative und quantitative Differenzierung.

#### Kinder und Erwachsene gestalten das Schulleben gemeinsam

- >> Die Altersmischung unterstützt unser Ziel, die Kinder individuell zu fördern und sie dabei zu sozialer Kompetenz zu erziehen. Die Kinder erhalten bis einschließlich Klassenstufe 4 anstelle von Ziffernzeugnissen zum Schuljahresende Berichte über ihre Lernentwicklung. In den Klassen 3 und 4 führen Kinder, Eltern und Lehrer(innen) zum Schuljahreshalbjahr Zeugnisgespräche.
- >> An Projekttagen setzen wir uns intensiv mit einem freigewählten Thema auseinander. In allen Klassenräumen ist ein PC und Internetanschluss vorhanden. Im Computerraum befinden sich 12 PC-Arbeitsplätze.
- >> Hausaufgaben dienen dazu, Unterricht vor- und nachzubereiten. Lehrer(innen) würdigen die Hausaufgaben jedes einzelnen Kindes, geben Rückmeldungen und unterstützen so das weitere Lernen.
- >> Wir kooperieren mit außerschulischen Einrichtungen (z. B. Sozialpädagogische Praxis Langer, Strohalm e. V., Gewaltpräventionsbeauftragter der Polizei, Hochschule) und wirken bei wissenschaftlichen Projekten mit, um auf diese Weise unser pädagogisches Handeln zu erweitern.
- >> Konzerte, Vorlesewettbewerbe, Weihnachtsfeiern, Spiel- und Theaterprojekte ergänzen unsere unterrichtlichen Angebote.
- >> Als Arbeitsgemeinschaften werden in diesem Schuljahr angeboten: Hockey, Schülerzeitung, Zirkus, Theater, Schulgarten, Leseratten, Trommeln, Tanz und Naturwissenschaften.
- >> Der Förderverein unterstützt unsere Arbeit tatkräftig und kontinuierlich.
- >> Möglichkeiten der individuellen Pausengestaltung: auf dem Schulhof, in den Klassenräumen, beim Tanz, beim Fußball und in der Cafeteria.

## Sachsenwald-Grundschule

Sachsenwaldstraße 20 – 21, 12157 Berlin

Telefon: 79742910  
Fax: 79742919

Internet: [www.sachsenwald.cidsnet.de](http://www.sachsenwald.cidsnet.de)  
E-Mail: [buero@sachsenwald.cidsnet.de](mailto:buero@sachsenwald.cidsnet.de)



### Besondere Schwerpunkte:

Sportbetonung, Integration, Wahlpflichtunterricht, Lebenskunde

Die Sachsenwald-Grundschule ist eine sportbetonte Grundschule. Zunächst einmal heißt das, dass der Schulsport an unserer Schule einen hohen Stellenwert hat. Er ist eben keine lästige Nebensache, sondern rückt sehr oft in den Mittelpunkt schulischer Veranstaltungen, bekommt viel Raum und Zeit zur Verfügung und wird vor allem vom gesamten Kollegium als wichtiges Unterrichtsfach getragen.

Statt der üblichen drei Sportstunden haben die Klassen durchgängig vier Sportstunden pro Woche. Hinzu kommen weitere Stunden für die speziell in der Sportbetonung angemeldeten Kinder. Schwimmunterricht findet bei uns bereits zusätzlich in den ersten und zweiten Klassen statt. Damit schaffen wir eine ideale Vorbereitung für den ganzjährigen Schwimmunterricht in der Klassenstufe 3.

Seit 1991 sind in unseren Klassen auch immer wieder Integrationskinder. Unser Ziel ist es, Kinder, deren Lernfähigkeit aufgrund unterschiedlicher Handicaps erschwert ist, nicht an eine Sonderschule zu überweisen, sondern im regulären Klassenverband (im Rahmen der Einzelintegration) zu unterrichten. Im Unterricht unterstützen dabei in vielen Stunden die sehr engagierten und fürsorglichen Erzieherinnen und Erzieher des Nachbarschaftsheims Schöneberg, das als Freier Träger seit August 2008 für unsere VHG und unseren Hort zuständig ist, die Lehrerinnen und Lehrer in den Klassen.

In Klasse 5 und 6 wird im Rahmen der äußeren Differenzierung jeweils eine Stunde in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch leistungsdifferenziert erteilt. Bei unserer Umsetzung der Differenzierung werden die leistungsstärkeren Schülerinnen und Schüler zu einer Lerngruppe zusammengefasst und die anderen dadurch in kleineren Klassengruppen gefördert.

Computer werden seit Jahren im Unterricht eingesetzt. Wir verfügen über einen Computerraum mit Internet-Zugang und PCs in allen Klassenräumen. Damit wird der Umgang mit Computern für alle unsere Schüler und Schülerinnen zu einer alltäglichen, selbstverständlichen Erfahrung.

Seit Jahren bieten wir in den Bereichen Sport und Musik die unterschiedlichsten Arbeitsgemeinschaften an. Hinzu kommt ein breit gefächertes Angebot für den Wahlpflichtunterricht der 5. und 6. Klassen (WPU) vom Inline-Führerschein über TheaterWerkstatt bis zur BUDDY-AG.

Neben dem traditionellen Angebot des katholischen und evangelischen Religionsunterrichts bietet der humanistische Verband an unserer Schule seit vielen Jahren das Fach Lebenskunde an. Der Förderverein der Sachsenwald-Grundschule unterstützt mit seiner sehr aktiven Elternschaft die Schule seit vielen Jahren in den unterschiedlichsten Belangen.

## Schweizerhof-Grundschule

Leo-Baeck-Straße 28 – 30, 14167 Berlin

Telefon: 902995475  
Fax: 902996154

Internet: [www.shgs.de](http://www.shgs.de)  
E-Mail: [schweizerhof@shgs.de](mailto:schweizerhof@shgs.de)



### Besondere Schwerpunkte:

Sonderpädagogische Förderung; Konfliktlotsenausbildung; Kooperation mit dem Sonnenhaus, dem Mittelhof und der Computerbildung Berlin; Zusammenarbeit mit der Universität der Künste; zahlreiche Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Literatur, Handwerk, Natur und Technik. Eingebettet in Grünanlagen besteht die Schweizerhof-Grundschule aus zwei Gebäudekomplexen mit zwei Turnhallen sowie Räumen für die offene Ganztagsbetreuung, die über den Schulhof erreichbar sind. Kernstück des Geländes ist der neu gestaltete Schulhof mit Märchenwald, Säbelzahntiger-Zauberbrunnen, Raumschifflockentrolli, Lärmschutzwand, Freilichttheater, Labyrinth und vielem mehr. Entstanden ist dieses als Ergebnis eines Projektes, das in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Grün macht Schule“ und mit Unterstützung des Senators für Stadtentwicklung durchgeführt wurde. Seit Kurzem haben wir eine eigene „hertha-blaue“ Tartanbahn mit Sprunggrube auf dem Hof, die wir neben dem Kennedy-Sportplatz für den Sportunterricht nutzen. Die 1. und 2. Klassen lernen jahrgangsübergreifend (JÜL) in altersgemischten Lerngruppen, in denen die Schüler je nach Bedarf ein bis drei Jahre bleiben. Ziel der Unterrichtsarbeit ist es, neben der handlungsorientierten Vermittlung von Fachwissen, das eigenverantwortliche Lernen, die Methoden-, Kommunikations-, Sozial- und Teamkompetenz der Schüler/-innen zu fördern und zu fordern. In jeder Klasse gibt es eine Stunde Sozialkompetenzunterricht – „Soko“ – pro Woche. Ab der 3. Klasse lernen die Schüler Englisch und in einer Teilungsstunde pro Woche die Arbeit am und mit dem Computer. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden in die Klassen integriert und individuell gefördert, darüber hinaus gibt es Lernwerkstätten für Kinder mit besonderen Begabungen, Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche, motorischen oder Lernschwierigkeiten. Daneben ist das Schulleben geprägt von vielen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Gemeinschaftsaktivitäten, die der Förderverein und die Eltern tatkräftig unterstützen. Dazu gehören regelmäßige Theaterprojekte, Schülerkonzerte, der Familien-Parklauf, der Trödelmarkt, die Leichtathletik- und Geräteturn-Bundesjugendspiele, die Einschulungsfeier zur Begrüßung der Erstklässler, Herbst- und Sommerfeste, der Weihnachtsbasar und vieles mehr.

Das Erzieherinnen-Team betreut die Kinder im Rahmen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG) zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr unentgeltlich sowie in der Offenen Ganztagsbetreuung (OGB) zwischen 6.00 Uhr und 18.00 Uhr dem jeweiligen Betreuungsvertrag entsprechend. Darüber hinaus unterstützen die Erzieherinnen die Unterrichtsarbeit im Vormittagsbereich. Nach dem Mittagessen stehen den Kindern, die in altersgemischten Gruppen betreut werden, viele Räume für die Hausaufgabenbetreuung und unterschiedlichsten Aktivitäten sowie ein eigener Außenbereich und der gesamte Schulhof zur Verfügung.



**Süd-Grundschule**

Claszeile 56, 14165 Berlin

Telefon: 84509638

Fax: 8152630

Internet: [sued-grundschule.de](http://sued-grundschule.de)E-Mail: [info@sued-grundschule.de](mailto:info@sued-grundschule.de)**Besondere Schwerpunkte:**

Jahrgangsübergreifendes Lernen in den Klassenstufen 1 – 3, Sportbetonung, 1. Fremdsprache Englisch

Das Gebäude liegt ca. 5 Minuten vom Teltower Damm entfernt in einem locker bebauten Wohngebiet.

Hinter der Schule befindet sich ein großer Sportbereich mit einem Rasenspielfeld. Ein Schulgarten grenzt an die Schule.

Der neue Südhof bietet unseren Kindern attraktive Bewegungsangebote in den Pausen.

Die Süd-Grundschule ist eine zwei- bis dreizügige Schule. Sie verfügt über große Unterrichtsräume und eine Vielzahl an Fach- und Teilungsräumen. Die Turnhalle wurde 2004 saniert.

Alle Klassen sind mit Computern ausgestattet. Die Rechner haben einen Internetzugang und sind untereinander vernetzt. Es besteht für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ein breites Angebot an Lernsoftware zu nutzen.

In den Klassenstufen 1, 2, 3 werden alle Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend unterrichtet. Die Kinder arbeiten nach individualisierten Wochenplänen und können auf ein breites Materialangebot zu greifen. Das Raumangebot für diese Klassen ist großzügig.

Im gegenüber liegenden Gebäude befindet sich der Schulhort. Dort werden z. Zt. 150 Kinder nach einem Konzept der offenen Hortarbeit betreut, erhalten ihr Mittagessen im Hause und können im Anschluss an die Hausaufgabenzeit die zahlreichen Hortangebote wahrnehmen.

Die Süd-Grundschule ist eine Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG). Sie gewährleistet eine Betreuung von 7.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende bis 13.30 Uhr. Hieran schließen sich die einzelnen Zeitmodule der Hortbetreuung.

Seit 1990 ist die Süd-Grundschule eine sportbetonte Schule mit dem freiwilligen Angebot einer 4. Sportstunde pro Woche und ab Klasse 3 einer zweistündigen Sport-Arbeitsgemeinschaft am Nachmittag.

Seit 3 Jahren führt die Schule mit Kindern der 5. und 6. Klasse Schifahrten nach Österreich durch.

Die Musikschule und die Volkshochschule nutzen nachmittags Räume der Schule für Einzelunterricht.

Der Verein „Musikus e.V.“ bietet vielen Schülerinnen und Schülern in unserer Schule attraktive Angebote zum Erlernen eines Musikinstrumentes an.

GEV und Förderverein unterstützen aktiv alle Aktivitäten der Schule.

**Zinnowwald-Grundschule**

Wilskistraße 78, 14163 Berlin

Telefon: 902995586

Fax: 902996152

Internet: [www.zinnowwald-cidsnet.de](http://www.zinnowwald-cidsnet.de)E-Mail: [Zinnowwald-Grundschule@t-online.de](mailto:Zinnowwald-Grundschule@t-online.de)**Besondere Schwerpunkte:**

Theaterarbeit, „Bewegte Schule“, integrierter Hort, aktive Elternschaft

Die Zinnowwald-Grundschule liegt in einem herrlichen Waldgrundstück und hat neben einer hervorragenden Raumausstattung eine komplett sanierte Aula und einen wunderschönen Schulgarten. Für den Sportunterricht stehen 2 Turnhallen und ausgedehnte Sportplätze zur Verfügung. Der Unterricht in der Schulanfangsphase erfolgt seit 2007 jahrgangsübergreifend. Ab Klasse 3 kann im Fremdsprachenunterricht zwischen Englisch und Französisch gewählt werden. Den Schülerinnen und Schülern des 5. und 6. Jahrgangs bieten wir ein breites Spektrum an Alternativen im Wahlunterricht. Arbeitsgemeinschaften und Kooperationen mit dem Sportverein Z88, dem pädagogischen Angebot des Museums „Haus am Waldsee“ sowie dem Theaterprojekt TUSCH runden das Angebot ab.



Die Selbstständigkeitserziehung steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit von der Schulanfangsphase an bis hin zum Übergang in die Oberschule. In allen Bereichen erlernen unsere Schülerinnen und Schüler das selbstständige Arbeiten und gewinnen Selbstvertrauen beim Präsentieren erarbeiteter Inhalte. Gruppenarbeit, Recherche, Erstellen von Portfolios, Freiarbeit sind bewährte Methoden in unserem Schulalltag. Unsere gute IT-Ausstattung unterstützt dabei das Lernen. Ab dem Schuljahr 2009/2010 nimmt die Zinnowwald-Grundschule am Projekt „Musikalische Grundschule“ teil.

# Öffentliche Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

## Biesalski-Schule

Hüttenweg 40, 14195 Berlin

Telefon: 902996474

Internet: [www.biesalski-schule.cidsnet.de](http://www.biesalski-schule.cidsnet.de)

Fax: 902998020

E-Mail: [biesalski-schule@t-online.de](mailto:biesalski-schule@t-online.de)



### Besondere Schwerpunkte:

Grundschule (Grundschule und Sek. I mit dem zusätzlichen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt LERNEN), Hauptschule, Realschule, Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe

Unsere Schule liegt im Bezirk Zehlendorf, in der Nähe des Grunewalds. Sie entstand 1914 in der orthopädischen Klinik „Oskar-Helene-Heim“ nach einer Idee des Arztes Konrad Biesalski.

Die Biesalski-Schule unterrichtet nach folgenden Rahmenlehrplänen und in vielen Fächern klassenübergreifend: Grundschule mit der SAP, Hauptschule, bei Bedarf Realschule und die Klassen 3 – 10 für Lernbehinderte. Anschließend bietet unsere Berufsschule den einjährigen berufsqualifizierenden Lehrgang BQL in den Berufsfeldern Holztechnik, Wirtschaft, Verwaltung und Hauswirtschaft sowie den zweijährigen berufsqualifizierenden Lehrgang mit dem Förderschwerpunkt Lernen BQL-FL in Gartenbau und Landschaftspflege, Floristik und Hauswirtschaft sowie Büro an. Die Klassenfrequenzen betragen 6 – 10 Schüler/-innen. Insgesamt besuchen zzt. ca. 214 Schüler die Schule.

Pädagogische Schwerpunkte: basaler Unterricht, binnendifferenzierter Unterricht, projektorientierter Unterricht, gestützte Kommunikation, Computereinsatz in allen Klassen, Anwendung der Montessori-Pädagogik, Angebote von Sport Integrale im Fach Sport, Maßnahmen gegen Gewalt: künstlerische Gestaltung des Schulhofes und der Flure, Mediation, Tag der offenen Tür, Praktika, Schnuppertage, Teilnahme an Schülerfirmenwettbewerben.

Organisation im Unterricht: Teamteaching, therapieintegrierter Unterricht, klassenübergreifender Unterricht ab Kl. ½ in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Sport, Projektwochen (Auflösung des grundsätzlichen Klassenprinzips), Schülerfirma Biesalski-Markt, Schulstation (Unterstützung in allen schulischen Belangen in- und außerhalb des Unterrichts), Hort im offenen Ganztagsprinzip, Betreuer, Schulhelfer, Zivildienstleistende als zusätzliche Hilfen in den Klassen.

Als sonderpädagogisches Förderzentrum erfüllen wir folgende Aufgaben: ambulante und integrative Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Vorbereitung und Durchführung von Feststellungsverfahren, Diagnostik, Schullaufbahnberatung, Fort- und Weiterbildung, intern und regional.

Schulalltag: Unterricht von 8.00 – 13.20/15.10 Uhr, Betreuung in der verlässlichen Halbtagschule, Hortbesuch (offener Ganztagsbetrieb), Therapien (einzeln oder unterrichtsbegleitend): Sprachheilunterricht und auditives Wahrnehmungstraining / Logopädie, Physiotherapie (auch Hilfsmittelberatung), Ergotherapie (auch Hilfsmittelberatung), Arbeitsgemeinschaften von 13.40 – 15.10 Uhr (Basketball, Musik, Kochen, Boys and Girls, Computer, Holz, Film, Konfliktlotsen, Reiten, Rollstuhlsport, Mädchen, Fußball, Theater, Englisch, Kunst und Psychomotorik).

## Johann-August-Zeune-Schule für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex, Förderzentrum Sehen

Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin

Telefon: 902992390

Internet: [www.blindenschule-berlin.de](http://www.blindenschule-berlin.de)

Fax: 902992013

**Schulzweige:** Grundschule, Hauptschule, Realschule, Förderschwerpunkt „Lernen“ und „Geistige Entwicklung“, Berufsfachschule und Berufsschule  
Die Johann-August-Zeune-Schule ist eine Schule für Blinde und hochgradig Sehbehinderte. Wir sind eine Regelschule mit Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium in Kooperation mit dem auf dem gleichen Gelände befindlichen Fichtenberg-Gymnasium, eine Berufsfachschule und Berufsschule und eine Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ und „Geistige Entwicklung“. Wir legen großen Wert auf Integration. So betreuen wir mit unseren Lehrern ca. 40 blinde und hochgradig sehbehinderte Schüler in ganz Berlin. Konkret bieten wir folgende Bildungsgänge an:

**Grundschule mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“** 1. – 6. Jahrgangsstufe

**Hauptschule mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“** 7. – 10. Jahrgangsstufe

**Realschule mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“** 7. – 10. Jahrgangsstufe

**Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ und „Sehen“** Klassen für sehgeschädigte Lernbehinderte 3. – 10. Jahrgangsstufe

**Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ und „Sehen“** Klassen für sehgeschädigte geistig Behinderte 1. – 12. Jahrgangsstufe (Sekundarstufe I und II)

**Berufsfachschule** Fachrichtung Wirtschaft (Abschluss nach zwei Jahren: Staatlich geprüfte Fachkraft für Büro- und Telekommunikation/(Abschluss nach einem Jahr: Blinder Telefonist [schulinterne Prüfung])

**Berufsschule** Fachrichtung Medien- und Informationsdienste (Abschluss nach drei Jahren (IHK): Fachkraft für Medien- und Informationsdienste)

**Blindentechische Grundausbildung** (Abschluss nach einem Jahr: Hauptschulabschluss möglich) Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, Fachrichtung Gesundheit (Masseur, Physiotherapie, Ergotherapie), Fachrichtung Handwerk und Industrie

**Vorschulische Förderung** sehgeschädigte Kinder ab dem 3. Lebensjahr

**Hort** Hortbetrieb für Schüler unserer Schule

**Frühförderung** sehgeschädigte Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren

Ambulanz/Integrationsdienste zur Beratung und Betreuung von sehgeschädigten Schülern in anderen Schulen

**Weitere Dienste** Blindenbibliothek, Blindenmuseum, Blindenschriftübertragung, Blindenschriftkurse, Beratung v. Sehgeschädigten

**Förderzentrum** für Sehgeschädigte Beratung, Gutachten, Testverfahren

# Öffentliche Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

## Paul-Braune-Schule-Förderzentrum Grundschule und Schule der Sekundarstufe I, Förderschwerpunkt „Lernen“ – Drakestraße 80, 12205 Berlin

Telefon: 8441 59541

E-Mail: paul-braune-schule@versanet.de

Fax: 8441 59534

**Besondere Schwerpunkte:** Gesunde Schule – Netzwerk Berliner Schülerfirmen – Besondere Konzepte zur Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung – Temporäre Lerngruppen – Comenius-Projekt

In unserem Förderzentrum mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ unterrichten wir die Klassenstufen 3 bis 10. Um eine an den individuellen Lernmöglichkeiten der Schüler/-innen orientierte Förderung zu gewährleisten, betragen die Klassenfrequenzen höchstens 13 Schüler. Zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen unserer Schüler/-innen unterrichten wir nach den Konzepten des „Entwicklungspädagogischen Unterrichts“ (EPU) und „Buddy“. Unser aktueller Entwicklungsschwerpunkt „Gesunde Schule“ wird von dem Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung und Gesundheitswissenschaften (ZAGG) und der DAK begleitet. Wir sind eingebunden in das „Netzwerk Berliner Schülerfirmen“ mit den Bereichen: „Braunis Cafeteria“ und „Gartenbau Paul-Braune-Schule“. In den Schülerfirmen lernen unsere Schüler/-innen frühzeitig Bereiche der Arbeitswelt kennen und erwerben Handlungskompetenzen für eine erfolgreiche berufliche Eingliederung. Ein Sozialpädagoge unterstützt unsere Schüler/-innen zusätzlich im Bereich der Berufsorientierung. Als Service-Leistung im Rahmen sonderpädagogischer Prävention hat das Förderzentrum Paul-Braune-Schule temporäre Lerngruppen für Kinder umliegender Grundschulen installiert, die am Nachmittag zusätzliche professionelle und förderdiagnostische Hilfe erhalten. Außerdem wurde im Förderzentrum eine temporäre Lerngruppe der Schulanfangsphase eingerichtet. Unter dem Motto „Mehr Spaß an der Schule“ betonen wir den musischen Bereich und den Sportunterricht. Mehrere Theaterspiele und musikalische Aufführungen werden jährlich projektartig durchgeführt. Unsere Schüler/-innen beteiligen sich an überregionalen Fußball- und Basketballturnieren und richten schulinterne Sportwettkämpfe aus. Wir haben seit einigen Jahren den „Braunis-Cup“ ausgerufen – ein Basketballturnier, an dem sich Schulen aus ganz Berlin beteiligen. Im Rahmen der verlässlichen Halbtagschule ist eine Betreuung der Kinder der Klassenstufen 3 – 6 von 7.30 bis 13.30 Uhr gewährleistet. Darüber hinaus gibt es ein Hortangebot bis 16.00 Uhr. In der Schulstation der Paul-Braune-Schule erhalten die Schüler/-innen durch ein multiprofessionelles Team des Jugendamtes und des Freien Trägers contact - die Praxis im Kiez e. V. vielfältige Angebote. Eine Lerntherapeutin, ein Heilpädagoge und ein Sozialpädagoge unterstützen unsere Schüler/-innen im Bereich der Konfliktbewältigung und der Sozialkompetenz. Es werden Workshops und Arbeitsgemeinschaften angeboten, die z. B. als „Lernclubs“ neue Methoden der Lernmotivation und Lernstrategien beinhalten oder die Bewegungs- und musikalische Ausdrucksfreude der Kinder ansprechen. Professionelle externe Mitarbeiter/-innen und Kooperationspartner bereichern durch Angebote wie Lerntherapie, Psychomotorik, Musik- und Kunsttherapie das Schulleben. In dem Projekt „Seniorpartner In School“ engagieren sich Senioren als Mediatoren in unserer Schule und tragen zur Lösung von Konflikten unter den Schülern bei. Außerdem fungieren ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen als Lesepaten und unterstützen damit individuell den Erwerb der Lesekompetenz unserer Schüler/-innen. Die Schule arbeitet im Rahmen des Comenius-Projekts mit Schulen in vier europäischen Ländern zusammen. Durch den Förderverein erfährt die Schule aktive Unterstützung aus der Eltern- und Lehrerschaft sowie aus einem Kreis sozial engagierter Bürger/-innen. Unsere Schüler/-innen können den berufsorientierenden oder den hauptschulgleichwertigen Abschluss erreichen und werden nach Beendigung ihrer Schulzeit eingehend von der Berufsberatung des Arbeitsamtes betreut. Qualifizierungs- bzw. Eingliederungsmaßnahmen helfen, den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.



## Pestalozzi-Schule

Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin

Telefon: 902995760

Internet: [www.pestalozzi-schule-berlin.de](http://www.pestalozzi-schule-berlin.de)

Fax: 902996167

E-Mail: pestalozzi-schule1@web.de

**Besondere Schwerpunkte:** Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt und angegliedertem Grundschulzweig; Schulzweig: Integrative Grundschule, Förderzentrum, Duales Lernen – Praxisorientierung in der Oberschule, Theaterarbeit

**Sonderpädagogisches Förderzentrum Pestalozzi-Schule** ist im Bezirk Steglitz-Zehlendorf Ansprechpartner für sonderpädagogische Fragen, die die Förderung in den Schwerpunkten „Lernen“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Geistige Entwicklung“ sowie Entwicklungsverzögerungen und Wahrnehmungsstörungen betreffen. Die Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen führen in diesen Bereichen sämtliche diagnostische Verfahren durch, koordinieren Feststellungsverfahren in der Vorbereitung und Durchführung, beraten Eltern und Lehrer anderer Schulen im Bezirk als Ambulanzelehrer, arbeiten eng verzahnt mit den schulpсихologischen Beratungszentren und allen anderen sozialen Diensten des Bezirks zusammen.

- **Kinder mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt können unterrichtet werden** in einzelintegrativen Maßnahmen an der Grundschule, in Sonderschulklassen der Unterstufe und Sekundarstufe 1 Klassen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“, in Klassen mit integrativen Aufgaben im Grundschulzweig des Förderzentrums, in Sonderschulklassen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“.

- **Service – Leistung an Grundschulen:** Aufbau, Ausbau und kontinuierliche Begleitung des Unterrichts mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf

**Unterstufe: Grundidee des Unterrichts ist das Lernen mit allen Sinnen**

Klassen mit Förderschwerpunkt „Lernen“ von Klasse 3 – 6 (einzügig), zwei Klassen mit Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

**Aufbau des Grundschulzweiges:** (bisher) Grundschulklassen 1 – 5 mit interaktiver Aufgabe / SAPH mit Jahrgangsmischung ½ (einzügig)

**Oberstufe: Grundidee ist ein Unterricht mit hohem Praxis- und Realitätsanteil als Vorbereitung auf das Arbeitsleben**

(mit Schülerfirmen/Werkstätten/Praxistagen/Blockpraktika) Klassen 7 – 10 mit Förderschwerpunkt „Lernen“ (zweizügig)

10. Schuljahr, in dem die Schülerinnen/Schüler den berufsorientierten oder vergleichbaren Hauptschulabschluss erwerben können.

**Pädagogisches Profil:** Rhythmisierung des Unterrichts, offener, montessorientierter Unterricht, basale Förderung, Lernen mit allen Sinnen, musikalisch-rhythmische Erziehung als Unterrichtsprinzip, soziales Lernen – Integration, Klassenfahrten, Gewaltprophylaxe, sensorische Integration, Sprachförderung, Prävention von LRS und Dyskalkulie, schulbezogene Sozialarbeit

**Besonderheiten:** kleine Klassen, familiäre Atmosphäre, intensive Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Therapeuten, offener Ganztagsbetrieb, gemeinsames Frühstück, computergestützter Unterricht, Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulstation, Förderverein

**Freizeitangebote:** Musik- und Theaterprojekte, Tanzgruppe, Malen und Basteln, Töpfern, Psychomotorik, Fußball, Hockey, Yoga für Kinder





# Öffentliche Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

## Peter-Frankenfeld-Schule

Wedellstraße 26, 12247 Berlin

Telefon: 77206560

Fax: 77206589

Internet: [www.peter-frankenfeld-schule.de](http://www.peter-frankenfeld-schule.de) (in Arbeit)

E-Mail: [peter-frankenfeld-schule@versanet.de](mailto:peter-frankenfeld-schule@versanet.de)

**Besondere Schwerpunkte:** Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, Grundschule und Schule der Sekundarstufen I und II

Wir sind eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung; die Schülerinnen und Schüler werden in Anlehnung an den Berliner Rahmenplan individuell nach ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gefördert.

Neben der Vermittlung der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) auf unterschiedlichen Niveauebenen bilden für unsere mehrfachbehinderten Schüler basale Lernangebote sowie Gebärdensprache und der Umgang mit Bildsymbolen wichtige Bestandteile des Unterrichts.

In der Abgangsstufe werden die Schüler über Lehrgangangebote wie Gartenarbeit, Werken, Wäschepflege, Medien, Papiergestaltung und Kochen sowie über Praktika in entsprechenden Einrichtungen verstärkt auf die berufliche Zukunft in Werk- und Fördereinrichtungen vorbereitet.

Weitere Lernbereiche: Hauswirtschaft, Umwelt und Natur, musisch-ästhetische Erziehung, Sport- und Schwimmunterricht, Werken.

Klassenübergreifend werden Musikprojekte wie Trommeln, Gebärdchor, Tanz und Schwarzlicht/Theater, Sportprojekte wie Fußball und Hockey sowie Lach-Yoga und Snoezeln angeboten.

Unsere Schule gibt es seit 1981; speziell ausgebildete Lehrkräfte, pädagogische Unterrichtshilfen, Betreuer, Schulhelfer und Zivildienstleistende unterrichten, betreuen und unterstützen in 14 Klassen mit jeweils 5 – 7 Schülern und klassenübergreifend ganztags von 8.00 bis 15.00 Uhr.

Hinzu kommt eine therapeutische Abteilung (Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie) und als ergänzendes Angebot ein Hort (Träger: Stadtteilzentrum) für die Betreuung bis 18.00 Uhr und in den Ferien.

Neben den Klassenräumen mit Haupt- und Nebenraum verfügen wir über ein behindertengerechtes Schwimmbecken, Lehrküche, Musikraum, Werk- und Tonraum, eine Mehrzweck- bzw. Turnhalle sowie über Therapieräume. Ein Schulgarten und ein Spielplatz ergänzen das räumliche Angebot. Unsere Schule ist barrierefrei.

Für schulische Beratung und Vereinbarung von Hospitationsterminen stehen Ihnen unsere Ambulanzlehrer gerne zur Verfügung.

Die Peter-Frankenfeld-Schule wird von einem Förderverein unterstützt. Kontakt gerne per E-Mail: [foerderverein.PFS@gmx.de](mailto:foerderverein.PFS@gmx.de)



# Grundschulen in freier Trägerschaft im Bezirk Steglitz-Zehlendorf

## Berthold-Otto-Schule

Holbeinstraße 21, 12203 Berlin

Telefon: 8335090  
Telefax: 84314394

Internet: [www.berthold-otto-schule.de](http://www.berthold-otto-schule.de)  
E-Mail: [schulleitung@berthold-otto-schule.de](mailto:schulleitung@berthold-otto-schule.de)

**Besondere Schwerpunkte:** Private Grund- und Hauptschule nach den Grundsätzen der Pädagogik Berthold Ottos/Nachmittagsbetreuung

Unsere Schule ist staatlich anerkannte Grund- und Hauptschule mit besonderer pädagogischer Prägung. Der reformpädagogische Ansatz des Schulgründers und Namensgebers Berthold Otto ist bis zum heutigen Tag aktuell und zeichnet sich u. a. durch die Entwicklung einer Grund- und Hauptschule aus, welche durch kleine Lerngruppen und jahrgangsübergreifenden Unterricht den Bedürfnissen vieler Schülerinnen und Schüler Rechnung trägt. Damit wird eine überschaubare Situation für Schüler(innen) und Lehrkräfte geschaffen, in der angstfreies Lernen in vertrauter Atmosphäre möglich wird.

Berthold Otto war davon überzeugt, dass man Themen aller Art allgemeinverständlich behandeln könne. Kinder hätten einen natürlichen Wissensdrang und das Bedürfnis zu lernen, dem man durch richtige und für sie verständliche Antworten Rechnung tragen müsse. Dadurch werde es überflüssig, sie durch Drohung und Zwang zum Lernen bringen zu müssen. Otto unterrichtete zunächst seine eigenen, rasch aber auch weitere Kinder und gründete 1906 die noch heute bestehende Schule, in der nach wie vor viele seiner Prinzipien angewandt werden. So gibt es in den meisten Klassen nicht mehr als 12 Schülerinnen und Schüler. Die jüngsten werden in jahrgangsübergreifenden Gruppen unterrichtet.

Damals wie heute sind gegenseitige Toleranz und Respekt die maßgeblichen Grundsätze des Schullebens. In den kleinen Klassen können die Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler individuell fördern und schon damit vielen, die bereits erste Anzeichen von Schulmüdigkeit zeigten, wieder die Freude am Lernen vermitteln. In Projekten und Arbeitsgemeinschaften erwerben die Schülerinnen und Schüler wichtige Fertigkeiten und erleben die Zugehörigkeit zu einer funktionierenden Gemeinschaft. Dies ist heute noch genauso wichtig wie damals, denn wenn es auch vor 100 Jahren anders genannt wurde: „Teamgeist“ und „soziale Kompetenz“ waren und sind wichtige Voraussetzungen für den erfolgreichen Übergang der Grundschüler an weiterführende Schulen sowie den gelungenen Start ins Berufsleben für die jugendlichen Schulabgänger.

Als staatlich anerkannte Schule unterrichten wir nach den Rahmenplänen der Grund- bzw. Hauptschule. Die Schülerinnen und Schüler erwerben bei erfolgreichem Durchlaufen der Jahrgangsstufe 10 den erweiterten Hauptschulabschluss. Bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen besteht darüber hinaus die Möglichkeit der Teilnahme an den Prüfungen zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses.

## Caroline-von-Heydebrand-Schule

Klopstockstraße 36/42, 14129 Berlin

Telefon: 8016003  
Fax: 8014368

Internet: [www.heydebrand.waldorf.net](http://www.heydebrand.waldorf.net)  
E-Mail: [heydebrand@waldorf.net](mailto:heydebrand@waldorf.net)

**Besondere Schwerpunkte:** Unterricht nach dem Waldorflehrplan,  
Fremdsprachen: Englisch ab der 1. Klasse,  
Heimbetreuung auf dem Schulgelände

In der Caroline-von-Heydebrand-Schule werden seit 1951 Kinder nach dem Waldorflehrplan in Kleinklassen (erste bis sechste Klasse) unterrichtet. Schüler, die auf ihren Schulwegen vor deutliche Probleme gestellt werden oder bei denen diese schon vor der ersten Beschulung zu erkennen sind, können hier einen ruhigen und überschaubaren Schulbereich finden. Oft kann nach einigen Jahren der Kleinklassenbetreuung eine Integration in die normalen Schulwege erfolgreich geschehen, sodass die entwicklungsbezogenen Schwierigkeiten aufgefangen werden können, eine gesunde Entwicklung sich anschließen kann und keine bleibenden Schäden (wie sie z. B. in diesen Situationen in großen Klassen auftreten können) beim Kinde entstehen.

In sechs Klassen erhalten die Kinder einen ganzheitlichen, das Künstlerische in allen Fächern intensiv einbeziehenden Unterricht. Besonderer Wert wird auf die Förderung der individuellen Fähigkeiten gelegt, in der Instrumentalmusik, dem Malen und Zeichnen, der Sprachgestaltung, dem Schnitzen und Plastizieren, der Eurythmie und dem Theaterspiel und sportlichen Aktivitäten.

Unsere Schule kennt mit etwa 70 Schülern keine Anonymität. Jeder Lehrer kennt jeden Schüler, ebenso kennen sich die Schüler gut untereinander. Durch einen geregelten Tageslauf (ohne Stundenplankuriositäten), viele gemeinsame Jahresfeste, Feiern usw. können Gewohnheiten und Willenskräfte aufgebaut werden. Die Schüler erleben eine intensive Betreuung durch die Lehrer, auf individuelle Schwierigkeiten kann eingegangen werden. Jede Woche wird in der Schule mit einer Erzählstunde abgeschlossen, in der alle Schüler im Saal einer Erzählung zuhören, die jeweils ein Lehrer darstellt. Es wird grundsätzlich an sechs Tagen in der Woche unterrichtet.

Die Schule hat einen gemeinnützigen Verein als Träger und wird somit nach dem Berliner Schulgesetz bezuschusst, das nur einen Teil der anfallenden Kosten übernimmt. Die Sachkosten des Schulbetriebs müssen durch ein Schulgeld bestritten werden, das derzeit monatlich 110 Euro beträgt (Ausnahmeregelungen sind möglich).

Die Schule liegt am Rande des Grunewaldes, zwei Minuten vom Schlachtensee entfernt. Sie ist in wenigen Minuten vom S-Bahnhof Mexikoplatz aus zu erreichen, ferner über die Bus-Linien 118 und 629 oder den U-Bahnhof Krumme Lanke.



# Grundschulen in freier Trägerschaft im Bezirk Steglitz-Zehlendorf

## Emil-Molt-Schule

Claszeile 60 – 66, 14165 Berlin

Telefon: 845706-30      Internet: [www.emil-molt-schule.de](http://www.emil-molt-schule.de)  
Fax: 84570612      E-Mail: [info@emil-molt-schule.de](mailto:info@emil-molt-schule.de)

**Besondere Schwerpunkte:** Unterricht nach dem Waldorflehrplan

Die Emil-Molt-Schule (freie Waldorfschule) ist eine öffentliche, allgemeinbildende Schule in freier, gemeinnütziger Trägerschaft. In 12 Klassen + Eingangsstufe wird nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet. Eine 13. Klasse bereitet auf das Abitur vor.

Folgende Abschlüsse können erworben werden:

Erweiterter Hauptschulabschluss (nach der 10. Klasse), Mittlerer Schulabschluss (nach der 11. Klasse)

Abitur (nach der 13. Klasse)

Fachoberschule, Fachrichtung Sozialwesen (von Klasse 12 – 13)

Die Waldorfschulen zeichnen sich durch ein breites Fachangebot aus, durch das nicht nur die kognitiven Kräfte, sondern auch das Gefühls- und Willensleben gebildet werden soll. Englisch und Französisch werden ab der 1. Klasse unterrichtet. Neben dem üblichen Fächerkanon gibt es ein breites Angebot in den verschiedensten handwerklich-künstlerischen Fächern (Orchester, Malen, Zeichnen, Plastizieren, Steinhauen, Eurythmie). Theateraufführungen finden in der 8. und 12. Klasse statt – hier übt sich die ganze Klasse in darstellendem Spiel.

Der Unterricht im Gartenbau wird durch ein Landwirtschaftspraktikum der 9. Klasse auf einem biologisch-dynamischen Bauernhof ergänzt; weitere Praktika finden im industriellen und im sozialen Bereich (11. und 12. Klasse) statt. Der Unterricht in Technologie und Mathematik wird in der Oberstufe durch Feldmess- und Astronomiefahrt erweitert.

Zum Abschluss eines Schuljahres werden verbale Zeugnisse erteilt, Notenzeugnisse werden nur im Hinblick auf Schulabschlüsse gegeben. Das Abitur wird gemeinsam mit der Rudolf-Steiner-Schule Dahlem von der Senatsverwaltung für Schulwesen und den Lehrern der 13. Klasse abgenommen.

Die Emil-Molt-Schule bietet täglich warmes Mittagessen aus der schuleigenen Küche an. Auf dem Gelände der Schule steht den Kindern der Klassen eins bis sechs ein Hort zur Verfügung, der täglich bis 18.00 Uhr geöffnet ist. Zudem ist der Schule ein eigener Kindergarten mit 40 Plätzen angeschlossen.

Informationen zum Anmelde-/Aufnahmeverfahren und zur Beitragsgestaltung sowie Veranstaltungshinweise erhalten Sie über das Schulbüro.



## Evangelische Schule Steglitz

Beymestraße 6 – 7, 12167 Berlin

Telefon: 7916001      Homepage: [www.evangelischeschulesteglitz.de](http://www.evangelischeschulesteglitz.de)  
Fax: 7916021      E-Mail: [info@evangelischeschulesteglitz.de](mailto:info@evangelischeschulesteglitz.de)

**Besondere Schwerpunkte:** konfessionelle Schule mit evangelischer Orientierung, ab 1. Klasse Englisch, ab 3. Klasse Französisch; Ganztagsbetreuung auf dem Schulgelände; reiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften.

Die Evangelische Schule Steglitz – Grundschule – ist eine staatlich anerkannte, allgemeinbildende, öffentliche Schule in kirchlicher Trägerschaft. Rahmenpläne, Versetzungsbeschlüsse und Schulbuchregelungen entsprechen denen staatl. Schulen. Evangelische Religionslehre ist ordentliches Unterrichtsfach.

Andachten, Gottesdienste und Schulfeiern gehören zum Schulleben. In der familiären Schumatmosphäre wird soziales Verhalten eingeübt.

Das Schulgeld ist nach sozialen Kriterien gestaffelt (Kinderzahl, Verdienst), Befreiungsmöglichkeiten sind selbstverständlich.

### Klassen 1 – 3

Ein rhythmisierter Vormittag mit Essenangebot und einer Fülle von Arbeitsgemeinschaften unterstützt das VHG Angebot und die ergänzende Betreuung im Ichthys-Haus. Intensive Unterrichtsphasen und entspannende Lern- und Spielphasen wechseln sich ab. Am Nachmittag gibt es Kurse wie Töpfern, Werken, Kunst im Rahmen der offenen Ganztagschule. Hausaufgabenbetreuung ist uns sehr wichtig.

### Klasse 4 – 6

Neben die Fremdsprachen Englisch/Französisch treten Fächer wie Werken/ITG (Informationstechnische Grundbildung) und Technik. Epochale Organisation von Geschichte und Erdkunde und Kunst/Technik ermöglicht das Arbeiten in zeitlich intensiven, thematischen Einheiten. Unser naturwissenschaftlich-technisches Profil wird durch einen altersgemischten Projektunterricht (4–6) betont. Instrumental-AG und Chorarbeiten gehören zum Schulleben.

**Es werden Konfliktlotsen und Schülerlotsen ausgebildet.**



**Kant-Grundschule**

Grunewaldstraße 44, 12165 Berlin

Telefon: 79000340  
Fax: 79000349Internet: [www.private-kant-schule.de](http://www.private-kant-schule.de)  
E-Mail: [info@kant-grundschule.de](mailto:info@kant-grundschule.de)The logo for Kant-Grundschule Berlin features the school's name in a stylized, handwritten font with a red underline.

Private Kant-Schule Berlin

**Besondere Schwerpunkte:** Gebundene Ganztagsgrundschule geprägt durch die besondere Förderung der sprachlichen, der naturwissenschaftlich-mathematischen Kompetenzen sowie die betonte Ausprägung der musisch-ästhetischen und der handwerklichen Fähigkeiten.

Die Grundschule des Schulträgers Private Kant-Schule e.V. wurde 1965 gegründet und gilt als erste Ganztagschule Berlins. Unser Schulhaus steht unter Denkmalschutz und liegt in einer besonders schönen Gegend Berlins – auf dem Fichtenberg – in Steglitz, an der Grenze zu Dahlem.

Viele Eltern bringen ihr Kind vor der Arbeit zur Schule und holen es zum Feierabend wieder ab. Aufgrund der hervorragenden Verkehrsanbindungen sind die Kinder jedoch schnell in der Lage, auch selbstständig zur Schule zu fahren. Das Einschulungsgebiet unserer Schule erstreckt sich über das gesamte Berliner Stadtgebiet und auf das südwestliche Umland.

Unsere Schule ist völlig ungebunden und von keiner Ideologie geprägt. Wir legen Wert auf eine ausgewogene soziale Zusammensetzung unserer Schüler, ein Teil unserer Eltern ist alleinerziehend. Das berufliche Spektrum spiegelt das Bild unserer modernen Berufsgesellschaft wieder.

Der freundschaftliche Kontakt der Schüler untereinander als auch zu den Lehrern schafft eine familiäre Atmosphäre, in der sich die Kinder wie zu Hause fühlen. Der Klassenlehrer und der Lehrer für die Schülerarbeitsstunden (unserer Hausaufgabenbetreuung) bilden ein Team und stehen als Ansprechpartner für die Eltern zur Verfügung. Die Schüler der vierten Klasse übernehmen für die Lernanfänger der ersten Klasse eine Patenschaft, um den Erstklässlern im Schulalltag Betreuung und Hilfe zukommen zu lassen.

Kinder haben die wundervolle Gabe, Neues leicht aufzunehmen. Sie sind Meister im Nachahmen. Die Kinder an unserer Schule lernen aus diesem Grund schon ab der 1. Klasse Englisch – wie nebenbei, auf spielerischem Weg. Ab der dritten Klasse besteht die Möglichkeit, Französisch als zweite Fremdsprache zu erlernen.

Unser Ziel ist es, Neugierde und Wissensdurst zu fördern und unsere Schüler mit Lust und Freude zum Lernen zu motivieren.

**Der bilinguale internationale Zug der Kant-Grundschule ist die Berlin International School/Internationale Schule Berlin in der Lentzstraße 8/14, Berlin-Dahlem und in der Körnerstr. 11, Berlin-Steglitz.**

**Internationale Schule Berlin**

Körnerstraße 11, 12169 Berlin

Telefon: 79000390  
Fax: 79000399Internet: [www.private-kant-schule.de](http://www.private-kant-schule.de)  
E-Mail: [info@internationale-schule-berlin.de](mailto:info@internationale-schule-berlin.de)The logo for Internationale Schule Berlin features the school's name in a stylized, handwritten font with a red underline.

Private Kant-Schule Berlin

**Besondere Schwerpunkte:**

Diese internationale Ganztagschule ist der bilinguale Zweig der privaten Kant-Schule e.V. Das Bildungsangebot richtet sich an lokale und mobile Familien, die für Ihre Kinder in der Grundschulzeit ein qualifizierteres Englischprogramm wünschen.

In einem zusammenwachsenden Europa kommt dem Erwerb von Fremdsprachen eine besondere Bedeutung zu. Dies gilt im speziellen Maß für die englische Sprache. Auf dieser Tatsache baut unser Konzept auf. Der Kant-Kindergarten (Kinder-Klub e.V.) beginnt bereits in der angegliederten Vorschule mit Englisch. Der Umfang der englischen Sprache im Schulalltag nimmt in den folgenden Klassenstufen zu. Da die Lehrkraft für die Kinder ein wichtiges Sprachvorbild ist, übernehmen i. d. R. Muttersprachler den Unterricht. Als zweite Fremdsprache kommen Französisch oder Spanisch in Frage. Langfristiges Bildungsziel dieser Schule ist der Erwerb des bilingualen Abiturs.

Das Schulhaus in der Körnerstraße verfügt über helle, freundliche Klassenräume, moderne Fachräume für die Naturwissenschaften und den Computerunterricht sowie eine gut ausgestattete Werkstatt und eine Lehrküche, eine Turnhalle und einen zusätzlichen Gymnastikraum. Unsere Schule ist dreizügig konzipiert. Die Klassen haben eine Klassenstärke von ca. 24 Kindern. Der Klassenlehrer und die Lehrkraft für die Schülerarbeitsstunden (Betreuung der Hausaufgaben) bilden jeweils ein Team und stehen den Eltern als regelmäßiger Ansprechpartner zur Verfügung. Die Kinder sind von Montag bis Freitag ganztägig betreut. Der Frühdienst beginnt um 7.30 Uhr. Der Schultag wird durch eine längere Mittagspause unterbrochen und durch vielfältige Arbeitsgemeinschaftsangebote angereichert.

Um den Lernanfängern die Eingewöhnungsphase zu erleichtern, ist an unserer Schule ein Patensystem geschaffen worden. Die Schüler höherer Klassen übernehmen Patenschaften für die Erstklässler. In den Tagen und Wochen nach der Einschulung intensiviert sich das Verhältnis, denn viele gemeinsame Aktionen begleiten den Schulalltag, z. B. gemeinschaftliche Pausengestaltung und gegenseitige Besuche während der Frühstücks- oder Regenspauzen.

Die zentrale Lage unserer Schule bedingt die hervorragende Verkehrsanbindung. Wir sind sowohl mit der U-Bahn/S-Bahn (Rathaus Steglitz) als auch mit unterschiedlichen Bussen zu erreichen. Durch diesen Umstand sind unsere Schüler schnell in der Lage, auch selbstständig den Schulweg zu bewältigen.

**Berlin International School/Internationale Schule Berlin hat einen weiteren Standort in der Lentzallee 8/14, 14195 Berlin.**

## Katholische Schule St. Ursula

Kleinaustraße 4, 14169 Berlin

Telefon: 8113555  
Fax: 81295021

Internet: [www.st-ursula-berlin.de](http://www.st-ursula-berlin.de)  
E-Mail: [st-ursula-gs@t-online.de](mailto:st-ursula-gs@t-online.de)

**Besondere Schwerpunkte:** Die Katholische Schule St. Ursula versteht sich als Erziehungsgemeinschaft, in der alle Beteiligten in christlicher Verantwortung tätig sind. So ist auch Religion ordentliches Lehrfach. Regelmäßig finden Gottesdienste statt.

Die Katholische Schule St. Ursula – deren Träger das Erzbistum Berlin ist – gehört zu den ältesten katholischen Schulen im Erzbistum Berlin; der jetzige Standort besteht seit 1966.

Unsere Schule ist generell zweizügig angelegt. In der Schulanfangsphase werden die Schülerinnen und Schüler klassenweise unterrichtet, arbeiten jedoch projektbezogen auch klassenübergreifend. Alle Kinder erhalten den Unterricht nach der in Berlin üblichen Stundentafel, d. h. die 1. Fremdsprache ist in der Jahrgangsstufe 3 Englisch. Der Fachunterricht wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ausgebaut. In der Jahrgangsstufe 6 wählen die Schülerinnen und Schüler zwischen „Deutsch – Grundkurs“, „Deutsch – musisch“ und „Latein“ als verbindlichen Wahlpflichtunterricht (3 Wochenstunden). Nach Möglichkeiten werden außerschulische Lernorte in das Unterrichtsgeschehen eingefügt und die Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen wird gepflegt.

An der Hinführung der Kinder zur Musik besteht ein besonderes Interesse. An der Schule sind ein Chor und Instrumentalgruppen fester Bestandteil der wählbaren Arbeitsgemeinschaften. Zusammen mit dem Kurs „Deutsch – musisch“ wird im Schuljahr mindestens eine Aufführung angestrebt.

Weitere Arbeitsgemeinschaften sind: Computer, Einrad, Französisch, Handarbeit, Jonglieren, Kunst, Mathematik-Knobeleien, Schach und Töpfern. Für alle Schüler/-innen bis zur 3. Jahrgangsstufe wird eine Hausaufgabenbetreuung angeboten.

Es gibt einen eigenen Hort, der sich seit dem 1. September 2008 in der Gartenstraße 22 befindet. Auch hier ist das Erzbistum Berlin der Träger. Dort findet die Betreuung der Kinder nach 13.35 Uhr statt. Zur Frühbetreuung (6.00 Uhr – 7.30 Uhr) kommen die Kinder in das Gebäude der Schule.

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen unserer Schule gehören u. a. Elternsprechtag und Basar vor dem 1. Adventssonntag, Advents- und Weihnachtsfeiern, Klassenfahrten in den Jahrgangsstufen 4 und 6 und ein Sommerfest. Ebenso beteiligen wir uns an verschiedenen Wettbewerben und sportlichen Veranstaltungen.

Unsere Schule wird vom „Verein der Freunde der Katholischen Schule St. Ursula“ tatkräftig unterstützt.

## Königin-Luise-Stiftung

Podbielskiallee 78, 14195 Berlin

Telefon: 84181-429  
Fax: 84181-481

Internet: [www.koenigin-luise-stiftung.de](http://www.koenigin-luise-stiftung.de)  
E-Mail: [klsrealschule@web.de](mailto:klsrealschule@web.de)

**Besondere Schwerpunkte:** – Klassen 1 bis 6 mit je 20 bis 22 Schülern  
– zwei Montessoriklassen mit Jahrgängen der Klassenstufen 1 bis 4  
– Neubau der Grundschule mit Hort (Kl. 1 – 4) im April 08 bezogen  
– Verlässliche Halbtagsgrundschule, Hort bis 18.00 Uhr  
– Nach Klasse 4 besteht bei Eignung die Möglichkeit des Übergangs auf das Gymnasium der Königin-Luise-Stiftung



Die Königin-Luise-Stiftung betreut Schüler aus Berlin und anderen Bundesländern. Insgesamt umfasst die Stiftung zzt. etwa **630 externe und 70 interne Schüler in Grundschule, Realschule und Gymnasium**. Die Königin-Luise-Stiftung bietet die Möglichkeit, die Schulen von der 1. Klasse bis zum Mittleren Schulabschluss bzw. dem Abitur zu besuchen und diese Schullaufbahn – falls es gewünscht wird oder sich als notwendig erweisen sollte – ab Klasse 1 mit dem Wohnen im Internat zu verbinden. Das Internat verfolgt in altersbezogenen Gruppen die Ziele schulischer Ausbildung, angemessener Gemeinschaftsfähigkeit und sinnvoller Freizeitgestaltung.

Die Königin-Luise-Stiftung ist eine der Berliner **UNESCO-Schulen**.

**Außerunterrichtliche Angebote:** Cafeteria, Mediation/Soz. Lernen, Schulpsychologische Betreuung, „Schul-Oase“, Schulsanitäter, Schülerlotsen

**Arbeitsgemeinschaften (schulübergreifend):** Werken, Computer, Chor, Fußball, Golf, Mini-Marathon, Schulgarten, Flöten, Rudern, Lesen/Stöbern, Yoga für Kinder, Keramik, Frühenglisch, Website

**Kooperationen:** StageCoach, Deutsche Oper (TuSCH), Royal Louise Yachtverein e. V., SFC Stern 1900 (Fußball)



**Phorms Grundschule Berlin Süd**

Harry-S.-Truman-Allee 3, 14167 Berlin

Telefon: 9168 4990

Fax: 9168 4999

Internet: [www.berlin-sued.phorms.de](http://www.berlin-sued.phorms.de)E-Mail: [berlin-sued@phorms.de](mailto:berlin-sued@phorms.de)


phorms  
Berlin Süd

**Besondere Schwerpunkte:**

Bilinguale Ganztagschule; Fremdsprachen: Englisch, Spanisch, Mandarin-Chinesisch, Französisch, Latein

Der Name PHORMS ist abgeleitet aus der Verknüpfung „Form“ und „Metamorphose“ und steht für die Mischung aus einem fundierten Bildungskonzept und individueller Entwicklungsförderung. Die Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch, in der Grundschule finden ca. 70% des Unterrichts auf Englisch statt. In der Vorschule, also für die 5-Jährigen, ist der Englischanteil noch höher. Schreiben und Lesen in Deutsch wird ab der ersten Klasse unterrichtet, formales Englisch kommt in der dritten Klasse hinzu. Die Unterrichtsinhalte basieren auf dem jeweiligen Landesrahmenlehrplan und dem Cambridge International Curriculum. Im Mittelpunkt steht weniger das fach- oder wissensbezogene Lehren, als vielmehr das konzeptbezogene Lernen. Dem Unterricht liegt meistens ein zentrales, fächerübergreifendes Thema zugrunde, um welches herum der Lehrer für einen bestimmten Zeitraum den Lehrplan und somit auch die Lernfelder alters- und entwicklungsgemäß mit Inhalten füllt. Die PHORMS-Lehrer werden international rekrutiert und kontinuierlich weitergebildet, damit ihre Lernmethoden den weltweiten Bildungsstandards entsprechen. Als Schulabschlüsse sind das deutsche Abitur und/ oder das International Baccalaureate Diploma (IB) geplant. Dank kleiner Klassenverbände können besondere Talente optimal gefördert werden. Moderne Medien, wie interaktive Whiteboards, die als Tafelersatz dienen, gehören in jedes Klassenzimmer. Auf ihnen kann gemalt, gerechnet, musiziert und sogar „gegoogelt“ werden. Die Elternbeiträge sind nach Familieneinkommen gestaffelt. Der Unterricht beginnt um 9.00 Uhr und endet gegen 16.00 Uhr. Es ist eine Ganztagsbetreuung von 7.30 bis 18.00 Uhr möglich. In der außerschulischen Betreuungszeit gibt es abwechslungsreiche Angebote, z. B. in den Bereichen Sport, Musik und Kunst.

**Rudolf-Steiner-Schule**

Auf dem Grat 3, 14195 Berlin

Telefon: 8300910

Fax: 83009155

Internet: [www.dahlem.waldorf.net](http://www.dahlem.waldorf.net)E-Mail: [dahlem01@waldorf.net](mailto:dahlem01@waldorf.net)**Besondere Schwerpunkte:**

Eingangsstufe für die jüngsten Schulkinder, altershomogene Klassen, gemeinschaftliches selbstständiges Lernen, individuelles Lerntempo, Benotung erst in den Abschlusszeugnissen, alle staatlichen Abschlüsse. Enge Zusammenarbeit mit der Freien Musikschule Berlin

Die Rudolf-Steiner-Schule Dahlem ist die älteste staatlich anerkannte Waldorfschule Berlins mit den Klassenstufen 1 – 13. Für unsere jüngsten Schüler haben wir als Alternative zum staatlichen Konzept der Schulanfangsphase die Eingangsstufe eingerichtet, in der die Kinder vielen praktischen und künstlerischen Tätigkeiten nachgehen und so den Weg zum schulischen Lernen finden.

Als offene Ganztagschule betreuen wir alle Kinder bis zur 6. Klasse mit einem Mittagessenangebot bis 13.30 Uhr. Unsere eigene Schulküche versorgt die Kinder mit Speisen aus überwiegend biologischem Anbau. Ein Schülerhort und ein Kindergarten sind der Schule angegliedert. Die Schule hat 785 Schüler und ca. 110 Lehrer und Pädagogen. Den ersten bis fünften Klassen ist jeweils eine Erzieherin zugeordnet, die die Klasse bis zur 5. Klassenstufe in der unterrichtsfreien Zeit kontinuierlich begleitet und gleichzeitig am Nachmittag die Hortkinder der Klasse betreut. Sie arbeitet eng mit dem Klassenlehrer zusammen. Für die individuelle Förderung einzelner Schüler werden die Klassenlehrer von einer Förderlehrerin, einem Schularzt und zwei Heileurythmistinnen unterstützt.

Die Schüler haben die Möglichkeit, den erweiterten Hauptschulabschluss, den Mittleren Schulabschluss (MSA), den schulischen Teil der Fachhochschulreife und das Abitur zu erwerben. Die Vorbereitung auf das Abitur erfolgt durch die Lehrer unseres Hauses und wird unter staatlichem Vorsitz durchgeführt. Viele Unterrichtsfächer werden in Epochen über 3 – 4 Wochen täglich im Hauptunterricht von 8.00 bis 9.45 Uhr unterrichtet. In einigen Fächern wie z. B. Sprachen und Mathematik sowie in künstlerisch/handwerklichen Fächern lernen die Schüler – je nach Klassenstufe – auch in Teilungsgruppen. Zum Abschluss eines jeden Schuljahres werden Textzeugnisse erteilt; Noten werden nur in Hinblick auf Schulabschlüsse gegeben.

Neben dem üblichen Fächerkanon mit den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Russisch hat jeder Schüler während der gesamten Schulzeit künstlerische Fächer wie z. B. Eurythmie und Darstellendes Spiel, handwerklich-künstlerische Fächer wie z. B. Schmieden, Tischlern, Buchbinden. In der Oberstufe werden verschiedene Praktika z. B. in den Bereichen Umwelt, Landvermessung, Astronomie absolviert.

Unsere Musiklehrer arbeiten eng mit den Musiklehrern der Freien Musikschule Berlin zusammen, sodass große Projekte wie klassenübergreifende Orchestertourneen, Chorkonzerte, Musicals, klasseninterne Musikprojekte usw. regelmäßig stattfinden.

Die individuelle Höhe des Schulbeitrags richtet sich nach dem Einkommen der Eltern.



**Waldschule Gerdes e. V.**  
Salzachstraße 4, 14163 Berlin



Telefon: 8015385

Fax: 8016999

**Besondere Schwerpunkte:**

Kleine Schule – kleine Klassen

Soziales Lernen, regelmäßige Projekte, Teilnahme am Projekt „Pädagogische Schulentwicklung“ (Klippert), reformpädagogische Ansätze, regelmäßige Klassenfahrten, Frühenglisch ab 1. Klasse, vielfältiges AG-Angebot nach dem Unterricht

Wir sind eine private, staatlich anerkannte Grundschule, die 1912 von der Pädagogin Johanna Gerdes in Zehlendorf gegründet wurde und nicht konfessionell oder ideologisch gebunden ist.

Die Schulgebäude sind eine in den Zwanzigerjahren erbaute Villa und ein 1999 errichteter Neubau auf einem schönen, mit Kiefern bewachsenen Grundstück nahe des Schlachtensees.

In den unteren Klassen setzen wir Elemente der Montessori-Pädagogik ein, um möglichst alle Sinne der Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Schulische Lernprozesse verlangen nach einer Balance zwischen Strukturierung und Freiheit, was wir mit den unterschiedlichsten Arbeitsmaterialien – u. a. auch dem Montessori-Material – erreichen. Diese meist am praktischen Handeln orientierten Materialien erlauben ein hohes Maß an Differenzierung und bieten somit den Schülern die Möglichkeit, nach ihren Fähigkeiten zu lernen. Unterstützt wird dieses pädagogische Prinzip auch durch zeitweiliges Lernen in altersgemischten Gruppen.

Eine weitere Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist – wie schon zu Gründungszeiten – der Unterricht in kleinen, überschaubaren Klassenverbänden mit maximal 18 Kindern je Klasse.

Außerdem ist – speziell in den unteren Klassen – für mehrere Stunden in der Woche ein zweiter Lehrer (Koop-Lehrer) in der Klasse, um zusätzliche Impulse zu setzen und den Integrationskindern Unterstützung zu gewähren.

1998 haben wir damit begonnen, Frühenglisch bereits in der 1. Klasse zu unterrichten.

Durch projektorientierten, fächerübergreifenden Unterricht werden die Schüler in den höheren Klassenstufen an Teamfähigkeit und selbstbestimmtes Lernen herangeführt. Zunehmend beziehen wir bei der Unterrichtsgestaltung die Arbeit am PC und die Informationssuche bzw. Kommunikation im Internet ein. Neben den jährlich wechselnden Arbeitsgemeinschaften (z. B. Kunst, Schreibwerkstatt, Theater) und der Hausaufgabenbetreuung bieten wir für die 1. bis 3. Klasse eine nachschulische Betreuungszeit bis 14.30 Uhr an.

Durch die Aufnahme Ihres Kindes werden Sie gleichzeitig Mitglied im Schul- und im Förderverein und können als Vereinsmitglied aktiv die Waldschule Gerdes mitgestalten. Schulgeld und Vereinsbeiträge belaufen sich zurzeit (2008/2009) auf insgesamt 205,00 Euro pro Monat. Hinzu kommt ein Kostenanteil für die Betreuung je nach Anzahl der Tage.



## Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft

### Parzival-Schule

Quermatenweg 6, 14163 Berlin

Telefon: 818197-0

Internet: [www.parzival-schule-berlin.de](http://www.parzival-schule-berlin.de)

Fax: 818197-10

E-Mail: [info@parzival-schule-berlin.de](mailto:info@parzival-schule-berlin.de)

#### Besonderer Schwerpunkt:

Staatlich anerkannte Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ der Klassenstufen 1 – 12, Waldorfschule.

Wir sind eine anthroposophische Einrichtung. Die schulischen und therapeutischen Arbeitsmethoden basieren auf den menschenkundlichen Erkenntnissen Rudolf Steiners. Ergänzt wird der heilpädagogische Unterricht durch Gruppen- und Einzeltherapien wie Musik, Eurythmie, Malen, Plastizieren, Sprachförderung, Handarbeit, Werken, Krankengymnastik, Ergotherapie, Turnen, Schwimmen, Chirophonetik und Massage. Darstellendes Spiel gehört ebenfalls zum regelmäßigen Unterrichtsinhalt wie öffentliche Theateraufführungen.

Als Ganztagssschule unterrichten wir die Schüler von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr. Die Klassenstärke umfasst 6 – 10 Schüler desselben Jahrgangs. Alle Kinder durchlaufen unabhängig von ihren erworbenen Kenntnissen und von ihrem Leistungsvermögen gemeinsam die Klassen 1 – 12. Ein Klassenlehrer bzw. eine Klassenlehrerin begleitet die Schüler von der 1. Klasse bis zur 8. Klasse, ein weiterer von der 9. bis zur 12. Klasse.

Von der 9. bis 12. Klasse (Werkoberstufe) liegt der Schwerpunkt in der Werkstattarbeit. Die Schüler lernen unterschiedliche Werkstattbereiche wie Keramik, Holz, Hauswirtschaft, Weberei, Textil und Kunst intensiv kennen.

Als Nachfolgeeinrichtung an der Parzival-Schule bestehen am Heilpädagogischen Therapeutikum die „Werkgemeinschaft für Berlin-Brandenburg“ (sozialtherapeutische Werkstätten) und als Wohneinrichtung für erwachsene Betreute die „Stadtgemeinschaft Berlin“ und die „Lebensgemeinschaft Rohrlack/Vichel“ bei Neuruppin.

Das Schulgelände der Parzival-Schule, das wir der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin verdanken, liegt am südlichen Rande des Grunewalds in der Nähe der Krummen Lanke. Im weitläufigen, teilweise historischen Garten sind die 6 Schulgebäude verteilt, von denen zwei Häuser nach Plänen des Architekten Ludwig Mies van der Rohe am Anfang des letzten Jahrhunderts errichtet wurden.



### Sancta-Maria-Schule der Hedwigschwestern

Dreilindenstraße 24 – 26, 14109 Berlin

Telefon: 80303261

Internet: [www.sancta-maria-schule.de](http://www.sancta-maria-schule.de)

Fax: 80303265

E-Mail: [kontakt@sancta-maria-schule.de](mailto:kontakt@sancta-maria-schule.de)

#### Besondere Schwerpunkte:

Staatlich anerkannte Schule mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Geistige Entwicklung, Grundschule, Sekundarstufe I und II

#### Wer sind wir:

- Eine katholische Schule in Trägerschaft der Hedwigschwestern. Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. Kinder anderer Konfessionen oder ohne Bekenntnis finden bei uns Aufnahme, soweit sie und ihre Eltern diese Grundlage akzeptieren.

#### Was wollen wir:

- dass die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre kognitiven und emotionalen Fähigkeiten nach ihren Möglichkeiten zu entwickeln und einzusetzen.
- die Schülerinnen und Schüler so unterrichten und erziehen, dass sie zu einem möglichst selbstbestimmten Leben fähig werden.
- die Schülerinnen und Schüler so unterrichten und erziehen, dass ihnen ein Leben in Partnerschaft und Gemeinschaft möglich ist.
- die Schülerinnen und Schüler nach ihren Fähigkeiten so fördern, dass sie ihren Platz in Gesellschaft und Arbeitswelt einnehmen können.

#### Was tun wir:

- Wir unterrichten auf der Grundlage der Berliner Rahmenlehrpläne und individueller Förderpläne.
- Wir individualisieren den Unterricht und wenden Elemente der Montessori-Pädagogik, Freiarbeit, Projektarbeit und Wochenplanarbeit an.
- Schülerinnen und Schüler im Grenzbereich zwischen den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Geistige Entwicklung“ finden bei uns besondere Förderung
- Wir erziehen und unterrichten 130 Schülerinnen und Schüler in 14 jahrgangsübergreifenden Klassen.

Unsere Arbeit wird vom „Förderverein der Sancta-Maria-Schule“ unterstützt.





## 11. Angebote für Eltern und Familien im Bezirk Steglitz-Zehlendorf

### Elternbildung

Unter Elternbildung verstehen wir Gruppenangebote und Einzelberatungen, die konzeptionell darauf ausgerichtet sind, Erziehungskompetenzen von Eltern zu entwickeln, zu fördern und zu stärken.

Im Rahmen von Elternbildung erhalten Eltern Kenntnis über den aktuellen Stand der pädagogischen und psychologischen Forschung (Information) und werden ermutigt, das erworbene Wissen in ihren Erziehungsalltag zu integrieren (Transfer).

### Elternbildungsangebote

- unterstützen Eltern bei der Klärung ihrer eigenen Rolle und der Rolle der Kinder innerhalb der Familie,
- informieren über Elternrechte und Kinderrechte,
- vermitteln Eltern Fähigkeiten, sich dem Erziehungsalltag methodisch versiert zu stellen. (AG Elternbildung Steglitz-Zehlendorf)



#### **contact – Die Praxis im Kiez e.V.**

KBH, Ramsteinweg 40, 14165 Berlin  
 Telefon: 030-84722470, Fax: 030-84722471  
[www.contactkiez.de](http://www.contactkiez.de), [info@contactkiez.de](mailto:info@contactkiez.de)

Seit 1998 unterstützen wir Familien, Kinder und Jugendliche in den Bezirken Steglitz-Zehlendorf und Schöneberg-Tempelhof

- Ambulante Hilfen zur Erziehung (§ 27 ff. SGB VIII)
- Kinder- und Jugendförderung (§ 11 SGB VIII)
- Schulbezogene Sozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
- Familienbildung (§ 16 SGB VIII)

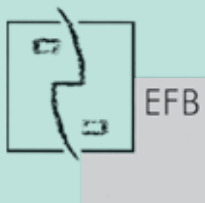


#### **Erziehungs- und Familienberatung im »Haus der Familie«**

DRK Berlin Süd-West Behindertenhilfe gGmbH  
 Düppelstr. 36, 12163 Berlin  
 Telefon: 030-790113-0, Fax: 030-790113-33  
[familienberatung@drk-berlin.net](mailto:familienberatung@drk-berlin.net)  
[www.drk-berlin.net](http://www.drk-berlin.net)

Erziehungs- und Familienberatung,  
 Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr,  
 kostenfrei

#### **Erziehungs- und Familienberatungszentrum des Jugendamtes**



Region I: Berlin-Zehlendorf  
 Königin-Luise-Straße 88, 14195 Berlin  
 Telefon: 030-90299 84 10  
 Region II, Berlin-Steglitz  
 Beethovenstr. 34, 12247 Berlin  
 Telefon: 030-902992501

Erziehungs- und Familienberatung durch multiprofessionelles Team, kostenfrei  
 Laufende Gruppenangebote (z. B. Trennungs- und Scheidungskindergruppe, Mädchengruppe) sind zu erfragen.  
 Weitere Informationen unter:  
[www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/verwaltung/jugend/fachreferat-3.html](http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/verwaltung/jugend/fachreferat-3.html)



Evangelische Familienbildung  
 im Kirchenkreis Steglitz

#### **Evangelische Familienbildung**

in unterschiedlichen Gemeinden  
 Informationen und Anmeldung:  
 Petra Drachenberg, Telefon: 030-83909244  
[familienbildung@dwstz.de](mailto:familienbildung@dwstz.de)  
[www.kirchenkreis-steglitz.de](http://www.kirchenkreis-steglitz.de)

Bei uns finden Sie an mehr als 10 Standorten Gruppenangebote für Eltern mit Babys und Kleinkindern, pädagogische Themenabende/ Kurse für Eltern und kreative Ferienworkshops für Kinder. Die Kirchengemeinden stellen für diese Arbeit ihre Räumlichkeiten zur Verfügung.



**FAMOS e.V.**

Verein für familienorientierte sozialpädagogische Hilfen  
Celsiusstraße 60, 12207 Berlin, (Bus 186, S-Bahn Lichterfelde Süd) Telefon: 030-6060335, famosev@web.de

**ELTERNKURSE**

- FuN – Familie und Nachbarschaft: fördert die Beteiligung bildungsungewohnter und sozial benachteiligter Familien und bietet Erfahrungsraum für Eltern und Kinder.
- FuN Baby: speziell für Mütter mit Kleinkindern bis etwa 1,5 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos
- Starke Eltern – Starke Kinder®: Gewaltfreiheit in der Erziehung = Respekt, miteinander und voneinander lernen, Gleichheit, Vertrauen und Anerkennung



Förderinstitut Lernen lernen

**Fill-Förderinstitut Lernen lernen**

Unter den Eichen 54, 12203 Berlin  
Telefon: 030-84108782, Fax: 030-84108781  
info@fill-berlin.de  
www.fill-berlin.de  
Bus: 148, 101, M11, X11,  
S-Bhf: Lichterfelde West

- Integrative Lerntherapie im Bereich LRS und
- Rechenschwäche
- Psychotherapie
- Kurse zum Thema „Lernen lernen“
- ADS-Training
- Elternangebote: Workshop „Lernen lernen“
- Anti-Stress-Training



**Nachbarschaftsheim Mittelhof**

Kontakt: fon 80 10 90 78,  
E-Mail: familientreffpunkt@mittelhof-ev.de  
Internet: www.mittelhof.org

- Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“®
- Elternthemenabende
- Elternberatung
- Elterncafés
- Kurse + Gruppen für Eltern und Kinder
- Einrichtungen in Steglitz und Zehlendorf



**NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.**  
Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste

**Jugend- und Familienzentrum JeverNeun**

Jeverstraße 9, 12157 Berlin  
Telefon: 030-79 74 78 04  
Fax: 79 74 78 05  
S-Bahnhof Feuerbachstraße

- Kurse für Eltern mit Kleinkindern, Elterncafé
- Freizeitprogramm für Grundschul Kinder am Nachmittag und in den Ferien
- Themenabende für Eltern von Kita- und Schulkindern,
- Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“®

www.nachbarschaftsheim-schoeneberg.de  
Jever@nachbarschaftsheim-schoeneberg.de



**Sozialpädagogische Praxis Langer gGmbH**

Flemmingstr. 14 b, 12163 Berlin  
Telefon: 030-236 336 36, Fax: 030-236 336 18  
www.praxislanger.de  
info@praxislanger.de

Wir unterstützen Familien in Steglitz mit unserem Beratungsangebot, den Hilfen zur Erziehung und sozialpädagogischen Projekten.



**Zephir e.V.**

Zehlendorfer Engagement für psychosoziale Hilfen im Regionalbereich

Sachtlebenstr. 36, 14165 Berlin  
Telefon: 030- 84 59 29 79, Fax: - 84 59 29 88  
www.zephir-ev.d, info@zephir-ev.de  
S 1 Rathaus Zehlendorf – Bus 101 bis Nieritzweg

- Beratung bei Lernstörungen
- Beratung zum Schriftsprache-Erwerb
- Fragen rund um das Familienrecht
- Elternberatung
- Familien-Mediation
- Allgemeine Treffen im Eltern- und Nachbarschaftstreff in der Sachtlebenstraße 36
- Elternkurse: Grenzsetzung – Abgrenzung – Eingrenzung von Erziehung



**Alternative Schulkonzepte**  
Schulberatung in Berlin

Persönliche Beratungen  
Informationsveranstaltungen  
Grundschulführer

Susann Hennig  
030/81615473  
[www.alternative-schulkonzepte.de](http://www.alternative-schulkonzepte.de)


**Wir sind gern  
für Sie da**

*Fit in der Schule.  
Erfolgreich im Leben.*

**PTE - Die Facheinrichtung für**

- Schulprobleme,
- Konzentrationsstörungen,
- ADHS,
- Rechenschwäche,
- Lese-Rechtschreib-Schwäche.

Rufen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gern.



**PTE - Zehlendorf**  
Teltower Damm 191 - 14167 Berlin  
Tel.: 030 / 768 04 948  
[www.pte-zehlendorf.de](http://www.pte-zehlendorf.de)

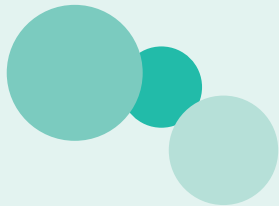
Seit 1904



**ANTKOWIAK**  
Papier- und Bürobedarf  
Bastel- und Schulbedarf

Teltower Damm 19  
14169 Berlin-Zehlendorf

Telefon (030) 811 71 34  
Fax (030) 811 40 90



**BALI** Kino

- Täglich ausgewählte Kinderfilme
- Kinderfilmwochen
- monatliches Spatzenkino
- Kinderfilm des Monats
- Schulkino und Kindertheater
- Cineastisches Abendprogramm
- ausgewählte Filmreihen mit Veranstaltungen
- Matinee mit Film und Musik

Teltower Damm 33  
14169 Berlin  
**Telefon: 030/8 11 46 78**  
[www.balikino-berlin.de](http://www.balikino-berlin.de)

**Reitbetrieb Schenkenhorst**



- Reiterferien
- Schulklassenfahrten
- Reiten als Schulsport
- Reitunterricht
- Lehrgänge

Inh. Sabine Fiedler  
Nudower Str. 10  
14532 Stahnsdorf  
Tel.: 033701 57514

Das Reiten fördert die Motorik;  
Gelassenheit; Konzentration  
und das Selbstbewusstsein.

[www.reiterhof-schenkenhorst.de](http://www.reiterhof-schenkenhorst.de)

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrokfilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

**Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin**  
Abteilung Jugend, Schule und Umwelt  
Schulamts

**Redaktionelle Leitung**  
Sven Starke, Telefon: (030) 90299 6485  
E-Mail: [schul.org@ba-sz.berlin.de](mailto:schul.org@ba-sz.berlin.de)

**Homepage:** <http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/verwaltung/schule/index.html>  
**Mitwirkung** Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Außenstelle Steglitz-Zehlendorf –, Frau Reich

### In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen

**Infos auch im Internet:**  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)  
[www.sen-info.de](http://www.sen-info.de)  
[www.klinikinfo.de](http://www.klinikinfo.de)  
[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)



**mediaprint**  
WEKA info verlag

**mediaprint WEKA**  
info verlag gmbh  
Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Tel. +49(0)8233 384-0  
Fax +49(0)8233 384-103  
[info@mp-infoverlag.de](mailto:info@mp-infoverlag.de)  
[www.mp-infoverlag.de](http://www.mp-infoverlag.de)

12154098/2. Auflage/2009

# kids docs

zahnärzte für kinder

Telefon 030 - 79 30 26 00

Wir sind die Richtigen für Ihre Kinder.  
Einfühlsam, kompetent und liebevoll  
sorgen wir für gesunde Kinderzähne.



Direkt  
an der  
Schloßstr.

kidsdocs in Steglitz  
Wrangelstraße 11-12 • 12165 Berlin



[www.kidsdocs.info](http://www.kidsdocs.info)